

Annalen

des
Naturhistorischen
Museums
in Wien

90.

BAND 1986

Schriftleiter: Dr. Ortwin Schultz

SERIE C

Selbstverlag
Naturhistorisches
Museum Wien
Mai 1988



ANNALEN

DES NATURHISTORISCHEN MUSEUMS IN WIEN

90. BAND 1986/SERIE C

Jahresberichte

Schriftleiter: Dr. Ortwin Schultz



Selbstverlag
Naturhistorisches
Museum Wien
Mai 1988

Für Form und Inhalt der Abhandlungen sind die Verfasser verantwortlich.

Die Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien werden ab Band 84 in den Serien A, B und C herausgebracht:

**Serie A Mineralogie und Petrographie,
Geologie und Paläontologie,
Anthropologie und Prähistorie**

Serie B Botanik und Zoologie

Serie C Jahresberichte

ISBN 3-900 275-34-3

**Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Naturhistorisches Museum in Wien.
Verantwortlicher Schriftleiter: Dr. Ortwin Schultz. Alle 1014 Wien, Burggring 7. —
Druck: Ferdinand Berger & Söhne Ges. m. b. H., 3580 Horn. — Printed in Austria.
Einbandentwurf: Walter Strasil. Vignette: Oskar Frank.**

JAHRESBERICHTE DES NATURHISTORISCHEN MUSEUMS IN WIEN BERICHT FÜR DAS JAHR 1985

Inhaltsübersicht

Erster Direktor	1
Mineralogisch-Petrographische Abteilung und Staatliches Edelsteininstitut	1
Botanische Abteilung	16
Geologisch-Paläontologische Abteilung	26
1. Zoologische Abteilung (Vertebrata)	42
2. Zoologische Abteilung (Entomologie)	61
3. Zoologische Abteilung (Evertebrata)	71
Prähistorische Abteilung	80
Anthropologische Abteilung	85
Institut für Höhlenforschung	91
Zentralarchiv	104
Ausstellungs-Referat	106
Führungsreferat – Museumspädagogik	108
Bibliothekswesen	110
Verwaltung	111
Inhaber der Ferdinand von Hochstetter-Medaille	112
Korrespondenten des Naturhistorischen Museums	112
Freunde des Naturhistorischen Museums	115

Gliederung

- A) Personalstand
- B) Arbeiten in den Sammlungen (und in der Bibliothek)
- C) Akquisitionen
- D) Ausstellungswesen
- E) Öffentlichkeitsarbeit, Lehrtätigkeit und wissenschaftliche Tätigkeit außer Haus
- F) Forschungstätigkeit
- G) Publikationen
- H) Redaktionelle Arbeiten
- I) Wissenschaftliche Forschungs- und Sammelreisen, Studienreisen
- J) Teilnahme an Kongressen und Tagungen
- K) Mitarbeit an in- und ausländischen Projekten
- L) Besuche in- und ausländischer Forscher
- M) Tausch- und Leihverkehr
- N) Verschiedenes (Zusammenfassung, etc.)
- O) (nur bei der Mineralogisch-Petrographischen Abteilung): Staatliches Edelsteininstitut

NATURHISTORISCHES MUSEUM IN WIEN

BERICHT ÜBER DAS JAHR 1985

Erster Direktor:

Hofrat Dr. Oliver E. PAGET

MINERALOGISCH-PETROGRAPHISCHE ABTEILUNG

UND STAATLICHES EDELSTEININSTITUT

A) Personalstand:

Direktor: Univ. Doz. Dr. Gero KURAT, ORat. -

Lehrbeauftragter an der Hochschule für angewandte Kunst, österreichischer Delegierter für die Commission on Cosmic Mineralogy der International Mineralogical Association, österreichischer Delegierter für die Commission on Meteorites der International Union of Geological Sciences, Vorstandsmitglied der Österreichischen Mineralogischen Gesellschaft; Mitherausgeber (Associate Editor) der Zeitschrift "Geochemical Journal" der Geochemical Society of Japan und von "Tschermaks Mineralogisch-Petrographische Mitteilungen", Springer Verlag Wien und von "Chemical Geology", Elsevier, Amsterdam; Meteoritensammlung.

Mitarbeiter:

- Dr. Gerhard NIEDERMAYR, ORat, Leiter des Staatlichen Edelsteininstitutes. - Österreichischer Delegierter für die Commission on Gem Materials und die Commission on Museums der International Mineralogical Association, Vorstandsmitglied der Österreichischen Mineralogischen Gesellschaft; Mineraliensammlung.

- Dr. Robert SEEMANN, Rat. - Ausschußmitglied des Landesvereins für Höhlenkunde für Wien und Niederösterreich und der Sektion Austria des

- Österreichischen Alpenvereins, Leiter der wissenschaftlichen Gruppe für Karst- und Höhlenkunde des Österreichischen Alpenvereins, Sektion Austria; Gesteinssammlung.
- Dr. Franz BRANDSTÄTTER, VB I/a.- Computer und Meteoritensammlung.
 - Dr. Theodoros NTAFLIOS, Forschungsassistent für das Projekt "Petrologische und Geochemische Erfassung planetologischer Prozesse im Erdmantel" (P 4773) finanziert vom Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung.
 - Liselotte PABST, Revident (Inventar, Datenverarbeitung).
 - Gertrude TADLER, VB I/b (1/2-beschäftigt).
 - Georg SVERAK, VB I/b (Präparation).
 - Elfriede BRUNHÖLZL, VB I/c (Sekretariat, Bibliothek).
 - Franz SCHLÄGL, Fachinspektor (technischer Dienst).

Freiwillige Mitarbeiter: Ständig an der Abteilung tätig waren:

emer. Univ. Prof. DDr. Dipl. Ing. H. WIESENER und die Mitglieder des Museumsvereins Mannersdorf, H. und W. OPFERKUH, H. SCHUTZBIER und H. SCHWENGERBAUER. Kurzfristig waren beschäftigt: G. FUCHS, O. und H. SCHMITZ, und R. HUEMER (Laborarbeiten).

Im Rahmen des Projektes "Knappenwand" arbeiteten zeitweise mit: S. und W. ADAM, Ing. W. HAMERSCHLAG, G. und U. HEIDERSBERGER, P. LUDWIG, J. NEISSL, P. PAVICSITS, A. und W. PRENNER, K. SCHMID, CH. SCHNEIDER, Dr. H. SCHÖNMANN, A. SICHTARS, P. SPINDLER, H. STUMMER, J. ZAHEL.

Bei Höhlenbegehungen: K. EBERL, E. FISCHER, M. FISCHHUBER, H. GRAF, W. HOLLENDER, W. KONRATH, E. NOWAK, H. und O. SCHMITZ, Dr. H. und R. SCHÖNMANN, CH. SCHNEIDER und W. SEEMANN.

B) Arbeiten in den Sammlungen:

Laufende röntgenographische Überprüfung der Sammlungsbestände und Neueingänge; Einrichtung der Neuerwerbungs vitrine für 1985; Reorganisation der

mineralogischen und petrographischen Hauptsammlung und Depotsammlung; Neuaufnahme und Reorganisation der Edelsteinsammlung; Ausbau des Gesteinsdepots, Einrichtung.

Elektronen-Rastermikroskop und Mikrosonde:

- 1) Betriebsdauer: 1600 Stunden
- 2) SEM-Betrieb: Rund 700 Aufnahmen von Gesteinen, Mineralien, Meteoriten, Mondgesteinen, Erzen, Fossilien, Blasensteinen, u.a.m..
- 3) Analytische Arbeiten: Rund 112.000 Elementanalysen wurden im Zuge der wissenschaftlichen Arbeiten (siehe Forschungstätigkeit) erstellt.

Röntgenanlage:

763 Stunden in Betrieb: es wurden 226 Debye-Scherrer-Aufnahmen zur Identifikation von Mineralien und 425 Diffraktometeraufnahmen zur Identifikation von Mineralien und Gesteinen gemacht.

Rechenanlage:

Betriebszeit war ca. 577 Stunden. Haupteinsatzgebiete waren:

- 1) Numerische Verarbeitung, Speicherung etc. von Mikrosonden-Analysen.
- 2) Plotten von diversen Daten.
- 3) Adreßkartei: Ende 1985 waren ca. 3020 Adressen (davon: Abteilung ca. 410, Verwaltung ca. 460, ÖMG ca. 400, IUGS ca. 1000, Gesellschaft für Archäometrie 150, Schulen 350 und Unitas Malacologica ca. 250) auf Disketten gespeichert.
- 4) Ein ziemlicher Teil der Gesamtrechnenzeit entfiel nach wie vor auf Systemverwaltung und Programmentwicklung bzw. die Adaption der Programme und laufende Neuerungen des Systems.

C) Größere Acquisitionsen:

Kauf: Geräte: Temperaturmeßgerät, 2 Bewegungsmelder, Gegensprechanlage, Plattingefäße, Diskettenlaufwerk, Schweißgerät, Ultraschall-Reinigungsbad.

Mineralien: Smaragde, Leckbachrinne im Habachtal; Fluorite, Unterlaussa; Titanit, Teischnitztal/Osttirol und Aquamarin, Brasilien.

Meteoriten: Allende, Tocopilla, La Criolla, Huckitta.

Geschenk: Mineralien: Achroit, Stak Nala/Pakistan.
Aufsammlung: Mineralien: Collinsit, Tacquaral/
Brasilien.

D) Ausstellungswesen:

- 1) Beteiligung an der Sonderausstellung "Die Natur als Designer" am Naturhistorischen Museum Wien; 16.11.1984 - 28.1.1985.
- 2) "Berylliummineralien in den Hohen Tauern" an der Abteilung für Mineralogie des Landesmuseums Joanneum in Graz, 18.1.-31.3.1985.
- 3) Beteiligung an der Sonderausstellung "Biominalogie - Leben mit Kristallen" der Abteilung für Mineralogie des Landesmuseums Joanneum am Naturhistorischen Museum Wien, 23.1.-1.4.1985.
- 4) "Mineralien des Oberpinzgaues - 120 Jahre Knappenwand" in Neukirchen/Grv., 2.6.-7.7.1985.
- 5) Beteiligung an der Sonderschau "Flußspatkrystalle Österreichischer Vorkommen" der Vereinigung Niederösterreichischer Mineraliensammler, Wr.Neustadt, 16.6.1985.
- 6) Beteiligung an der Sonderschau "Turmalin - Mineral des Regenbogens" im Rahmen der Mineralientage München 1985, 18.-20.10.1985.

E) Lehrtätigkeit und wissenschaftliche Tätigkeit außer Haus:

G. KURAT:

- 1) "Edelsteinkunde" an der HS f. angew. Kunst in Wien, 2 std., WS 1984/85, SS 1985, WS 1985/86.
- 2) "Geochemie und Petrologie des Mondes", Universität Wien, 1 Std., WS 1984/85.
- 3) Vorträge: "Allende chondrules: destillations, condensations, and metasomatism", Houston, Texas, USA;
"Geochemistry of chondrules from carbonaceous, ordinary, and E chondrites", Tokyo, Japan;
"Metal formation and fractionation of siderophile elements in the solar nebula", Yakutsk, USSR; "Kimberlite in N-Jakutien - ein Expeditionsbericht", Montanuniversität Leoben.

G. NIEDERMAYR:

- 1) Vorträge: "Edel- und Schmucksteine Österreichs", Wr.Neustadt und Wien; "Neue Mineral-

funde aus Österreich", Leoben; "Edel- und Schmucksteine in Österreich", Wien und Steyr; "Form und Schönheit alpiner Quarze" Wien; "Auf Mineraliensuche am Fuße des Thrones der Götter", Klagenfurt und Graz; "Schmuck- und Edelsteine aus Österreich", Salzburg und Wien; "Österreichische Flußspatvorkommen" Bramberg/Pinzgau; "Die postvariszische Auflage in den Gailtaler Alpen" Kötschach-Mauthen; "Alpine Klufthmineralien", Wien.

R. SEEMANN:

- 1) Vorträge: "Höhlen und Höhlenforschung", Wien; "Vorstoß in die Unterwelt", Mödling; "Neues von der Mineralfundstelle Knappenwand", Wien; "Mineralparagenesen in alpinen Karsthöhlen Österreichs", Dresden, DDR; "Neues von der Mineralfundstelle Knappenwand, Salzburg - Geschichte und Geologie", Dresden, DDR; "Historisches und Aktuelles von der Reise ins Elbsandsteingebirge und Erzgebirge der DDR", Wien; "Präkambriker Vulkanismus in Karelien, UdSSR", Mödling.

F. BRANDSTÄTTER:

- 1) Teilweise Vertretung von G. KURAT in Vorlesung "Edelsteinkunde" für Hochschule f. angewandte Kunst, WS 85/86.
- 2) Vorträge: "Mineralogie und Symmetrie", Wien; "On the occurrence of silica in ordinary chondrites", Bordeaux, Frankreich; "Über nach österreichischen Mineralogen benannte Minerale", Wien.

Öffentlichkeitsarbeit:

Von den Bediensteten der Abteilung wurde im Berichtsjahr umfangreiche Öffentlichkeitsarbeit geleistet. Diese umfaßt:

- 1) Etwa 2000 Mineral-, Gesteins- und Edelsteinbestimmungen.
- 2) 20 Vorträge für Laien, Sammlervereine, Landesverein für Höhlenkunde in Wien und Niederösterreich, Österreichischer Alpenverein (Sektion Austria).
- 3) G. NIEDERMAYR leitete eine Exkursion der Fachgruppe für Mineralogie und Geologie des Natur-

wissenschaftlichen Vereines für Kärnten in den Pinzgau.

R.SEEMANN war als wissenschaftlicher Beirat im Vorstand des Landesvereins für Höhlenkunde in Wien und Niederösterreich, als Leiter der Arbeitsgruppe für Karst- und Höhlenkunde und als wissenschaftlicher Beirat und Naturschutzreferent im Vorstand der Sektion Austria des Österreichischen Alpenvereins tätig. Er ist Landesnaturschutzreferent für Wien des ÖAV-Gesamtvereins und Delegierter des ÖAV-Gesamtvereins bei der Österreichischen Gesellschaft für Natur- und Umweltschutz.

- 4) Von allen Bediensteten wurden laufend Auskünfte in erdwissenschaftlichen Fragen erteilt.

F) Forschungstätigkeit:

- 1) Petrologie und Geochemie von Chondren aus dem kohligem Chondriten von Allende; in Zusammenarbeit mit dem Max-Planck-Institut für Chemie in Mainz (G.KURAT, F.BRANDSTÄTTER).
- 2) Petrologie und Geochemie der Bestandteile der Chondrite Chainpur und Tieschitz; in Zusammenarbeit mit dem Max-Planck-Institut für Kernphysik in Heidelberg (G.KURAT, F.BRANDSTÄTTER).
- 3) Petrologie der Ultramafitite aus dem Silvretta-Kristallin; in Zusammenarbeit mit der Geologischen Bundesanstalt Wien (G.KURAT, TH.NTAFLOS).
- 4) Petrologie der Ultramafitite von Brezovica, Kosovo; in Zusammenarbeit mit der Universität Belgrad (TH.NTAFLOS, G. KURAT).
- 5) Erforschung präsolärer Relikte in Chondren und Gesteinsbruchstücken kohligem Chondriten; in Zusammenarbeit mit dem Max-Planck-Institut für Chemie in Mainz (G.KURAT, F. BRANDSTÄTTER).
- 6) Petrologie und Geochemie des neuen Chondritentyps Allende-AF; in Zusammenarbeit mit dem Max-Planck-Institut für Chemie in Mainz (G.KURAT, F.BRANDSTÄTTER).
- 7) Petrologie und Geochemie eines neuen Meteoriten aus der Antarktis, Yamato 82042 im Rahmen einer internationalen Konsortium-Studie (G.KURAT, F.BRANDSTÄTTER).
- 8) Großforschungsprojekt "Zabargad": Petrologie und Geochemie des Oberen Erdmantels und metamorpher Tiefseesedimente im Bereich des Roten Meeres; in Zusammenarbeit mit El Nasr Phosphate

Company, Kairo, Geological Survey of Egypt, Max-Planck-Institut für Chemie in Mainz, American Museum of Natural History, New York und anderen und mit Unterstützung des Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (Projekt P4773) (G.KURAT, TH.NTAFLOS, G. NIEDERMAYR, F.BRANDSTÄTTER).

- 9) Mineralchemie und Genese von Gold aus neuen Funden in Österreich (G.KURAT, F.BRANDSTÄTTER).
- 10) Bearbeitung österreichischer Mineralvorkommen, z.T. in Zusammenarbeit mit dem Institut für Mineralogie und Kristallstrukturforschung der Technischen Universität Wien, dem Institut für Radiumforschung und Kernphysik der Universität Wien, dem Institut für Geowissenschaften der Universität Salzburg, dem Institut für Mineralogie und Petrographie der Universität Fribourg und dem Department of Earth Sciences der University of Manitoba, Kanada (G.NIEDEMAYR, G.TADLER).
- 11) Sedimentpetrologische Bearbeitung von Magnesiten im Perm und Skyth der Alpen; in Zusammenarbeit mit dem Institut für Mineralogie und Kristallographie der Universität Wien (G.NIEDERMAYR).
- 12) Mineralogische und petrographische Arbeiten an Sedimenten in Nordgriechenland, Kreis Drama und Serre in Zusammenarbeit mit dem Geologischen Institut der Universität Athen (R.SEEMANN).
- 13) Untersuchungen an österreichischen Höhlenmineralien und Sedimenten, sowie Alters und Schwefelisotopenbestimmungen an derartigem Material; in Zusammenarbeit mit dem Institut für Höhlenforschung am Naturhistorischen Museum, dem Österreichischen Landesverein für Höhlenkunde, dem Institut für Radiumforschung und Kernphysik der Universität Wien und dem Niedersächsischen Landesamt für Bodenforschung in Hannover (R.SEEMANN).
- 14) Mineralogische und petrologische Untersuchungen von Pegmatitvorkommen in Ostnepal (G.NIEDERMAYR).
- 15) Untersuchungen an Sedimenten des Grabungsprofiles "Teufelsrastfeldsdach", Hartenstein, NÖ, das durch die Anthropologische Abteilung des NHM freigelegt wurde; gemeinsam mit der Geologischen Bundesanstalt Wien (R.SEEMANN).

- 16) Sedimentpetrologische Untersuchungen von Permo-skyth-Sandsteinen in den Ostalpen; in Zusammenarbeit mit dem Institut für Geowissenschaften der Universität Salzburg (G. NIEDERMAYR).
- 17) Petrologische Untersuchungen an permischen Vulkaniten der Alpen; in Zusammenarbeit mit dem Institut für Geowissenschaften der Universität Salzburg (G.NIEDERMAYR).
- 18) Untersuchungen der gosauischen, tertiären und quartären Sedimente der Nördlichen Kalkalpen (R.SEEMANN).
- 19) Forschungsprojekt Knappenwand, Pinzgau, Salzburg (R.SEEMANN, F.BRANDSTÄTTER).

G) Publikationen:

G.KURAT:

- 1) KURAT, G. (1985): Geochemistry of chondrules from carbonaceous, ordinary, and E chondrites.- Tenth Sympos. Antarctic Meteorites, 25-27 March 1985, Nat.Inst.Polar Res., Tokyo.
- 2) EMBEY-ISZTIN, A., G.NOSKE-FAZEKAS, G.KURAT & F. BRANDSTÄTTER (1985): Genesis of Garnets in some Magmatic Rocks from Hungary.- Tschermaks Min.Petr.Mitt., 34: 49-66.
- 3) KURAT, G., H.PALME, F.BRANDSTÄTTER, B.SPETTEL & V.P. PERELYGIN (1985): Allende chondrules: Distillations, condensations, and metasomatism (abstract).- Lunar Planet. Sci., XVI: 471-472.
- 4) PALME, H., G.KURAT, F.BRANDSTÄTTER, A.BURGHELE, J.HUTH, B. SPETTEL & F.WLOTZKA (1985): An unusual chondritic fragment from the Allende meteorite (abstract).- Lunar Planet.Sci., XVI: 645-646.
- 5) KURAT, G., H.PALME, E.PERNICKA, F.BRANDSTÄTTER, B.SPETTEL, I.HERRWERTH & V.P.PERELYGIN (1985): Metal formation and fractionation of siderophile elements in the solar nebula (abstract).- Abstracts All-Union Conf., Yakutsk, USSR, 22-24.
- 6) KURAT, G., TH.NTAFLOS, H.PALME, G.DREIBUS, B.SPETTEL & J.TOURET (1985): Upper mantle vein pyroxenites: evidence for non-magmatic origin (abstract).- Terra cognita, 5: 439.
- 7) JOVANOVIC, L., TH.NTAFLOS & G.KURAT (1985): Petrology of some ultramafic xenoliths from the kimberlites of Yakutia (abstract).- Terra cognita, 5: 442.

- 8) KOSTIC, A., L. JOVANOVIC, G. KURAT & F. BRANDSTÄTTER (1985): Closure temperatures from mineral pairs in chondritic meteorite Jelica (LL-6).- Bull. Mus. d'Hist. Nat., Belgrade, Ser. A, 39: 141-156.
- 9) BRANDSTÄTTER, F., E. KIRCHNER, A. KRACHER & G. KURAT (1985): Der Meteorit von Ybbsitz: Petrologie und Mineralchemie. Mit einem Anhang über die Probenverteilung zur internationalen Studie.- Ann. Naturhist. Mus. Wien, 87/A: 11-20.

G. NIEDERMAYR:

- 1) NIEDERMAYR, G. (1984): Das Bergbaumuseum in Klagenfurt.- Magma, 6: III.
- 2) HORKEL, A. D., W. NEUBAUER, G. NIEDERMAYR, R. E. OKELLO, J. K. WACHIRA & W. WERNECK (1984): Notes on the Geology and Mineral Resources of the Southern Kenyan Coast.- Mitt. Österr. Geol. Ges., 77: 151-159.
- 3) NIEDERMAYR, G., W. POSTL & F. WALTER (1985): Neue Mineralfunde aus Österreich XXXIV.- Carinthia II, 175/95: 235- 252.
- 4) NIEDERMAYR, G. (1985): Exkursion der Fachgruppe für Mineralogie des Naturwissenschaftlichen Vereines für Kärnten (Oberpinzgau) Exkursionsführer, 32 S.
- 5) NIEDERMAYR, G. (1985): Der Bergbau und die Mineralien von "Bleiberg-Kreuth" in Kärnten, Österreich.- Emser Hefte, 6: 8-48.
- 6) NIEDERMAYR, G. (1985): Die postvariszische Transgressionsfolge des Drauzuges.- Führer Arbeitstagung der Geol. B.-Anstalt Wien in Kötschach-Mauthen: 23-28.
- 7) NIEDERMAYR, G. (1985): Fluvial Braidplain Passing into an Intertidal Belt at the Margin of the Tethys Sea in the Alpine Buntsandstein of the Drauzug in Carinthia and Eastern Tyrol (Austria).- Lecture Notes in Earth Sciences, 4, (ed.: D. MADER): Aspects of Fluvial Sedimentation in the Lower Triassic Buntsandstein of Europe: 487-496.

R. SEEMANN:

- 1) SEEMANN, R. (1985): Zur Geologie und den Gesteinen des Ötschers.- in "Die Höhlen Niederösterreichs", Red.: H. u. W. Hartmann, Wiss. Beih. z. Ztschr. "Die Höhle", 30: 163-166.

- 2) SEEMANN, R. (1985): Zur Geologie des Waldviertels.- in "Die Höhlen Niederösterreichs", Red.: H.u. W.HARTMANN, Wiss. Beih.z.Ztschr. "Die Höhle", 30: 332-333.
- 3) SEEMANN, R. (1985): Epidotfundstelle Knappenwand, Geschichte - Geologie - Mineralien. Mit einem Beitrag über den Kupferbergbau im Untersulzbachtal.- Verlag D.Bode, Haltern, BRD, 48 S.
- 4) SEEMANN, R. & K.EBERL (1985): CO₂-Messungen an sekundären Carbonatmineralien in Karsthöhlen des Dachsteins, Oberösterreich.- Mitt.d. Drägerwerk AG, Lübeck, BRD; Dräger-Heft 333: 35-39.
- 5) SEEMANN, R. (1985): Über die Gesteine der Graselhöhle bei Rosenberg (Niederösterreich).- "Die Höhle", 36: 101-109.
- 6) SEEMANN, R. & G.NIEDERMAYR (1985): Bericht 1984 über geologische Aufnahmen im Perm und Skyth auf Blatt 196 Obertilliach.- Jb.Geol.B.-A., 128: 339-340.

F. BRANDSTÄTTER:

- 1) EMBEY-ISZTIN, A., G.NOSKE-FAZEKAS, G.KURAT & F. BRANDSTÄTTER (1985): Genesis of Garnets in some Magmatic Rocks from Hungary.- Tschermaks Min.Petr.Mitt., 34: 49-66.
- 2) KURAT, G., H.PALME, F.BRANDSTÄTTER, B.SPETTEL & V.P. PERELYGIN (1985): Allende chondrules: Distillations, condensations, and metasomatism (abstract).- Lunar Planet. Sci., XVI: 471-472.
- 3) PALME, H., G.KURAT, F.BRANDSTÄTTER, A.BURGHELE, J.HUTH, B. SPETTEL & F.WLOTZKA (1985): An unusual chondritic fragment from the Allende meteorite (abstract).- Lunar Planet.Sci., XVI: 645-646.
- 4) KURAT, G., H.PALME, E.PERNICKA, F.BRANDSTÄTTER, B.SPETTEL, I.HERRWERTH & V.P.PERELYGIN (1985): Metal formation and fractionation of siderophile elements in the solar nebula (abstract).- Abstracts All-Union Conf., Yakutsk, USSR: 22-24.
- 5) KOSTIC, A., L.JOVANOVIC, G.KURAT & F.BRANDSTÄTTER (1985): Closure temperatures from mineral pairs in chondritic meteorite Jelica (LL-6).- Bull.Mus.d'Hist.Nat., Belgrade, Ser.A, 39: 141-156.

- 6) BRANDSTÄTTER, F., E. KIRCHNER, A. KRACHER & G. KURAT (1985): Der Meteorit von Ybbsitz: Petrologie und Mineralchemie. Mit einem Anhang über die Probenverteilung zur internationalen Studie.- Ann.Naturhist.Mus.Wien, 87/A: 11-20.
- 7) RASINGER, G.A., F. BRANDSTÄTTER & A. AUINGER (1985): Rhinolithiasis - unter spezieller Berücksichtigung der Mineralogie.- HNO 33: 65-69.
- 8) KOSTIC, A., L. JOVANOVIC, & F. BRANDSTÄTTER (1985): Closure temperatures of subsolidus ionic exchange reactions for minerals from Yugoslavian Chondrites (abstract).- Bull. Mus.d'Hist.Nat., Belgrade, Ser.A, 39.

H) Redaktionelle Arbeiten: -

Ia) Wissenschaftliche Forschungs- und Sammelreisen:

- 1) Knappenwandeinsatz, 18.2.-4.3.1985 (R. SEEMANN, freie Mitarbeiter)
- 2) Dachstein-Eis- und Mammuthöhle, 22.-25.3.1985 (R. SEEMANN, freie Mitarbeiter)
- 3) Aufsammlung Laas und Kellerberg, 5.5.1985 (G. NIEDERMAYR)
- 4) Slowakei-Exkursion der Österreichischen Geologischen Gesellschaft, 16.-19.5.85 (NIEDERMAYR)
- 5) Aufsammlung: Yakutsk - N Yakutien - Moskau, 23.6.-11.7.1985 (G. KURAT)
- 6) Knappenwandeinsatz, 17.6.-7.7.1985 (R. SEEMANN, H. STUMMER, G. SVERAK, freie Mitarbeiter)
- 7) Exkursion "Pinzgau" der Fachgruppe für Mineralogie und Geologie des Naturwissenschaftlichen Vereines für Kärnten, 27.-30.6.1985 (G. NIEDERMAYR, R. SEEMANN)
- 8) Kartierung Kärnten - Osttirol (Perm-Skythabfolgen im Raum Birnbaum - Obertilliach), 13.-21.7.1985 (G. NIEDERMAYR, R. SEEMANN)
- 9) Probennahme - Gesteine der Graselhöhle, 23.7.1985 (R. SEEMANN)
- 10) Exkursion und Probennahme "Konglomerathöhle"/ Krems, 8.9.1985 (R. SEEMANN)
- 11) Karstkundliche Woche am Dachstein, 3.-11.8.1985 (R. SEEMANN)
- 12) Aufsammlung im Rahmen der Exkursion anlässlich der Arbeitstagung der Geologischen Bundesanstalt in Kötschach-Mauthen, 15.-21.9.1985 (G. NIEDEMAYR)

- 13) Aufsammlung: Belgrad - Brezovica, 22.-29.9.1985 (G. KURAT, Th. NTAFLS)
- 14) Knappenwandeinsatz, 23.9.-15.10.1985 (SEEMANN, F. BRANDSTÄTTER, F. SCHLÄGL, G. SVERAK, freie Mitarbeiter)
- 15) Kartierung Osttirol, 30.9.-6.10.1985 (SEEMANN)
- 16) Tektitsuche Radessen, Waldviertel, 24.10.1985 (KURAT, SEEMANN, BRANDSTÄTTER, BRUNHÖLZL, TADLER, SVERAK, SCHLÄGL, NTAFLS).

Ib) Studienreise und Studienaufenthalte:

- 1) Studienreise New York - Houston - St. Louis - Tokyo, 7.3.- 28.3.1985 (G. KURAT)
- 2) Studienreise Sachsen, DDR, 5.5.-19.5.1985 (R. SEEMANN)
- 3) Einrichtung der Ausstellung "Mineralien des Oberpinzgaues - 120 Jahre Knappenwand" in Neukirchen/Grv. 29.5.-2.6.1985 (R. SEEMANN)
- 4) Ausstellungsbeteiligung Mineralientage München 1985, 17.- 20.10.1985 (G. NIEDERMAYR)

J) Teilnahme an Kongressen:

G.KURAT:

- 1) Lunar and Planetary Science Conference, L.B.Johnson Space Center, Houston, Texas 11.-15.3.1985
- 2) Tenth Symposium on Antarctic Meteorites, National Institute for Polar Research, Tokyo, 25.-27.3.1985
- 3) All-Union Conference on Native Metals in Endogenic Processes, Akademy of Sciences of the USSR, Siberian Branch, Jakutsk, 25.6.-28.6.1985
- 4) Second International Eclogite Conference, Universität Wien, 29.-30.8.1985 (und Th. NTAFLS).

G.NIEDERMAYR

- 1) Frühjahrstagung der Fachgruppe für Mineralogie und Geologie des Naturwissenschaftlichen Vereines für Kärnten in Klagenfurt, 4.5.1985
- 2) Arbeitstagung der Geologischen Bundesanstalt in Kötschach-Mauthen, 16.-21.9.1985
- 3) Fachtagung der Abteilung für Geologie und Mineralogie des Landesmuseums Joanneum, 12.10.1985
- 4) Symposium "Geomuseum" im Rahmen der Mineralientage München 1985, 19.10.1985

- 5) Herbstfachtagung der Fachgruppe für Mineralogie und Geologie des Naturwissenschaftlichen Vereines für Kärnten in Klagenfurt, 8.-9.11.85
- 6) Workshop "Spatmagnetit-Genese" in der Bundesversuchs- und Forschungsanstalt Arsenal in Wien, 28.-29.11.1985

F. BRANDSTÄTTER

- 1) Jahrestagung der Meteoritical Society in Bordeaux, 14.-20.7.1985

K) siehe unter F) Forschungstätigkeit

L) Besucher in- und ausländischer Forscher:

63 in- und 47 ausländische Forscher besuchten die Abteilung. Eine Reihe von ausländischen Kollegen war längere Zeit an der Abteilung, um an gemeinsamen Forschungsprojekten zu arbeiten:
Prof. Dr. S. KARAMATA, Universität Belgrad (ultramafische Gesteine), Dr. K. MAIJER, Universität Utrecht (Meteoritenforschung), Dr. E. PERNICKA, Max-Planck-Institut in Heidelberg (Geochemie von Chondren), Prof. Dr. A. EL GORESY, Max-Planck-Institut in Heidelberg (Studien an Chondriten), Dr. A. KRACHER, Universität Iowa (Arbeiten an Eisenmeteorite), Dr. H. SUESS, Universität California, San Diego, Dr. K. JANAI, National Institute of Polar Research, Tokyo (Antarktische Meteoritenforschung), Prof. Dr. N. V. SOBOLEV, Akademie d. Wissenschaften, Novosibirsk (Arbeiten an Xenolithen aus Kimberliten), Dr. V. SHATSKY, Akademie d. Wissenschaften, Novosibirsk (Arbeiten an Xenolithen aus Kimberliten), Dr. M. NAZAROV, Vernadsky Institut, Moskau (Arbeiten an kohligen Chondriten), Prof. Dr. L. MORTEN, Universität Bologna (Erdmantelgesteine), Dr. M. BUKIWANSKA, Nationalmuseum Prag (Erdmantelgesteine), Dr. P. JAKES, Geologischer Dienst, Prag (Erdmantelgesteine), Dr. H. PALME, Max-Planck-Institut in Mainz (Erdmantelgesteine und Meteoriten), Dr. L. JOVANOVIĆ, Universität Belgrad (Erdmantelgesteine), Dr. H. FRANKE, Universität Jena (Chondrit von Bjurböle), Dr. W. GRAF, ETH Zürich (Chondrit Knyahinya).

M) Tausch- und Leihverkehr:

- a) Sammlungen: 122 Entlehnungen und Probenabgaben für wissenschaftliche Arbeiten.

b) Bibliothek: 499 Entlehnungen im Leseraum und durch Abteilungsangehörige; 61 Entlehnungen außer Haus.

N) Verschiedenes:

Die stetig steigenden Preise bei nur ziffernmäßig gleichbleibendem Budget für Anlagen (UT3) und extrem geringe Mittel für geringwertige Güter (UT8) führten zu einem gefährlichen Rückgang der Erwerbungen für die Sammlungen. Repräsentative Schauobjekte konnten nur in geringer Zahl erworben werden, darunter einige österreichische Neufunde (Hessonit, Korralpe; Fluorit, Unterlaussa; Smaragd, Habachtal und Titanit, Osttirol) und ein besonders schöner Aquamarinkristall aus Brasilien. Wichtiges Belegmaterial neuerer Funde und neubeschriebener Minerale ging allerdings durch den Mangel an Mitteln in der Budget-Post UT8 meist unwiederbringlich verloren. Dies allein aufgrund der Tatsache, daß diese für die wissenschaftliche Sammlung so bedeutenden Stücke zu billig sind. Mittels massiver Hilfe von Institutionen, Kollegen und Privaten konnten trotz der widrigen Umstände einige Belegstücke erworben werden, darunter (allerdings nur) rund 30 neue Minerale.

Einen wesentlichen Zuwachs erbrachte die Abbauaktion auf der Knappenwand, darunter den größten Epidotkristall aus neueren Funden mit 20 cm Länge.

Der Ausbau der Schausammlungen konnte nur geringfügig vorangetrieben werden. Im Saal IV wurden die restlichen Pultvitrinen mit Beleuchtungskörpern ausgestattet. Somit ist die gesamte Schausammlung der Mineralogisch-Petrographischen Abteilung elektrisch beleuchtet. Die Vorbereitungen für die thematischen Ausstellungen "Aufbau der Kristalle", "Geologie von Österreich" und "Minerale Österreichs" machten wesentliche Fortschritte, ebenso jene für den Saal V (Planetologie).

Eine Reihe von Sonderausstellungen wurden im Haus und außer Haus gezeigt. Erwähnenswert sind "Berylliumminerale in den Hohen Tauern" (Joanneum Graz), "Biomineralogie", "Form und Schönheit alpiner Quarze" und "Mineralien d. Oberpinzgaues - 120 Jahre Knappenwand" Neukirchen/Großvenediger).

Die Sicherheit der Bestände und der Bediensteten konnte wesentlich verbessert werden. Die Räume im Hochparterre wurden mit einer Gegensprechanlage ausgestattet, wodurch eine Abfrage einlaßsicherer Besucher vor Öffnen der Tür möglich wurde.

Die wissenschaftliche Arbeit brachte eine Reihe interessanter und bedeutender Ergebnisse. Von den vier wissenschaftlichen Bediensteten der Abteilung und einem Forschungsassistenten wurde darüber in 26 Vorträgen und 22 Publikationen berichtet. Diese Erfolge in den Bereichen Meteoriten, Erdmantel, alpine Klüfte, Sedimente und Höhlen waren nur durch intensive Kooperation mit vielen in- und ausländischen Institutionen möglich. Ebenso entscheidend für den Erfolg waren die Forschungsförderungen, welche wir durch den Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (Projekte "Planetologie der Erde" und "Fraktionierungsprozesse im frühen Sonnensystem") und durch das Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Projekt "Knappenwand") erhielten.

Das Projekt "Knappenwand" war allerdings trotz der erzielten Erfolge überschattet von einer Plünderungsaktion im Jänner 1985. Die Kluft Nr.46 (unseres Programmes) wurde mittels Bohrmaschine und Sprengstoff geöffnet, wodurch uns ein Schaden von wahrscheinlich ö.S. 200.000,- zugefügt wurde.

Ungelöst sind weiterhin die Raumprobleme. Die Hoffnung, daß die Adaptierung dreier ehemaliger Luftschutzkeller eine Entlastung bringen könnte, war trügerisch, da diese Räume nach dem Einbau staubabwehrender Türen durch die fehlende Bewetterung zu feucht für eine Deponierung von Sammlungsmaterial wurden. Ein Antrag auf Installierung einer Bewetterung wurde von der Burghauptmannschaft glatt abgelehnt. Dadurch wurden alle unsere Hoffnungen auf eine Konzentration der Gesteinsammlung und der Baumaterialsammlung und der dringendst notwendigen Erweiterung des Depots der Mineraliensammlung zunichte gemacht. Ganz ähnlich gelagert ist unser Raumproblem für die Bibliothek. Trotz vieler Anträge und Urgenzen verteilt über die vergangenen 10 Jahre konnte kein Ausbau

erreicht werden. Offensichtlich müssen wir in Zukunft zum Schutz unserer äußerst wertvollen Bestände spektakulärere Wege beschreiten.

Im vergangenen Jahr verlor die Abteilung auch einen Posten der Kategorie B. Als Folge der Verhehlung des Dr.G.NIEDERMAYR mit Liselotte PAPST wurde letztere mit ihrer Planstelle an die Zentralstelle versetzt. Der Verlust einer ganztägigen B-Kraft hatte schwerwiegende Folgen: Enorme Mehrbelastungen für die meisten Bediensteten und einen stark beschränkten Servicebetrieb für die Öffentlichkeit und der wissenschaftlichen Arbeit. Ein Ersatz wäre dringend notwendig, ist jedoch auch für 1986 noch nicht in Aussicht gestellt.

KURAT, NIEDERMAYR und SEEMANN waren in internationalen Gremien (Kosmochemie, Mineralogie, Speleologie) tätig. G. SVERAK war als Obmann des Dienststellenausschusses tätig, woraus einige Probleme im Präparationsbereich erwachsen, welche Einschränkungen erforderten, die auf Dauer nicht tragbar sind. Aushilfe konnte keine erhalten werden. Ein Fehler der Personalgesetze, der uns in den vergangenen Jahren voll traf und nicht gutzumachen war.

BOTANISCHE ABTEILUNG

A) Personalstand:

Direktor: Univ.Doiz.Dr Harald RIEDL, ORat.- Mitglied der International Association of Plant taxonomy, der International Lichenological Association, der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Österreich, des Landesvereins für Höhlenkunde in Wien und Niederösterreich und der Österreichischen Gesellschaft für Geschichte der Naturwissenschaften; Ausschuß-Mitglied der Österreichischen Mykologischen Gesellschaft und des Vereins der Freunde des Naturhistorischen Museums; Mitherausgeber der internationalen mykologischen Zeitschrift "Sydowia".

Mitarbeiter:

- Dr. Franz KRENDL, ORat.- Mitglied der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Österreich und des Vereins der Freunde des Naturhistorischen Museums.
- Dr. Adolf POLATSCHKEK, ORat.- Ausschuß-Mitglied der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Österreich und Mitglied des Vereins der Freunde des Naturhistorischen Museums.
- Dr. Uwe PASSAUER, Rat.- Mitglied der Österreichischen Mykologischen Gesellschaft, des Landesvereins für Höhlenkunde in Wien und Niederösterreich und des Vereins der Freunde des Naturhistorischen Museums.
- Christa RIEDL-DORN, VB I/b, Karenzurlaub bis 30.9.1985. Ab 1.10 der Dienstaufsicht des Direktors der Anthropologischen Abteilung unterstellt. Mitglied der Österreichischen Gesellschaft für Geschichte der Naturwissenschaften. Am 1.4. erste Diplomprüfung für Geschichte, am 2.5. für Fächerkombination (Wissenschaftsgeschichte, besonders Biologie, Entdeckungsgeschichte) an der Universität Wien mit Auszeichnung abgelegt; in der Freizeit die beiden Universitätslehrgänge "EDV für Historiker" und "Einführung in Programmieren" absolviert.
- Gerlinde GOTH, VB I/b.- Bibliothekarin.
- Johann WURM-ZÖCHBAUER, Techn. Fachinspektor.
- Manfred PAWLIK, VB I/c.
- Gerhard OPPEL, Kontrollor.
- Rudolf HEYER, VB I/d.
- Maria WURM-ZÖCHBAUER, 3/4 VB I/d.
- Harald JÜTTNER, VB I/e, Neuaufnahme Juni 1985 befristet für 6 Monate, Dezember Verlängerung unbefristet.

Freiwillige Mitarbeiter:

- Wolfgang BRUNNBAUER, Ordnungsarbeiten im Flechtenherbar, Erstellung eines Katalogs der Flechten von Sri Lanka. Untersuchungen an Flechten aus Sardinien.
- Mag. Otmar BREUSS, Ordnungsarbeiten im Flechtenherbar.
- Dr. Thomas CECH, Mykologische Untersuchungen an Bauwerken unter besonderer Berücksichtigung von Stephansdom und Jesuitenkirche.

- Anlage einer Mykothek an der Botanischen Abteilung (gemeinsam mit Karl PLSEK).
- Dr. Helene CZEIKA, die Arbeiten an den Caryophylla-Gattungen für die "Flora Iranica" wurden abgeschlossen. Bestimmungen von Blaualgen-Flechten für die Österreich-Kartierung.
 - Kurt FRITZ, laufende Bestimmungen im Phanerogamenherbar.
 - Prof.Dr. Alexander GILLI bestimmte Pflanzen aus Mexiko und Indien, die das Museum als Geschenk erhielt, und sammelte Pflanzen in den Zillertaler Alpen.
 - Barbara JENSCHKE, Dokumentations- und Ordnungsarbeiten in der Bibliothek und in der Kryptogamen-Sammlung.
 - HR.Prof.Dr. Karl-Heinz RECHINGER, Arbeiten zur "Flora Iranica".
 - Dr. Manfred SERGLHUBER, Systematische Untersuchungen an Selaginella.
 - Mag. Elfriede WECHTL, Ordnungsarbeiten im Pilzherbar, Bestimmung von Pilzen und Flechten aus Norwegen und Mauritius.

B) Durgeführte Arbeiten in den Sammlungen und in der Bibliothek:

1) Bibliothek:

Die Neukatalogisierung und Neuauftellung der Bestandes wurde fortgesetzt. Mehr als 2/3 der Bestände sind im neuen Bibliothekskatalog erfaßt, wobei die Aufnahme der Zeitschriften und Einzelwerke aus 18 Themengruppen abgeschlossen ist. Daneben waren wieder umfangreiche Umstellungen erforderlich, einerseits zur Entlastung der stark überlasteten Bibliotheksräume, andererseits aus Sicherheitsgründen.

2) Herbar:

- a) Das gesamte Herbar wurde zweimal mit Nuvan 7 entwest.
- b) Im Phanerogamenherbar wurden 10.240 Herbarbelege gespannt, weitere aufgenäht und die rückgestellten Entlehnungen eingereiht. Weitere Arbeiten bestanden im Umspannen und Neuordnen von Herbarbelegen, in konservierenden Maßnahmen, Zusammenstellung von Leih- und Tauschsendungen, Aussuchen von Doublet-

ten für Tauschzwecke, Ordnen von Belegen nach geographischen Gesichtspunkten, Beschriften sowie Beantworten von Anfragen. Es wurde damit begonnen, Typen in gesonderten Umschlägen unterzubringen und eine Typenkarrei anzulegen.

- c) Kryptogamenherbar: Verschiebung von Sammlungskästen im Gefolge der Verlegung der Verbindungstür zur 2. Zoologischen Abteilung und damit verbundenen Arbeiten (Aus- und Einräumen von Teilen des Algen-, Pilz- und Flechtenherbars und einiger Spezialsammlungen). Neuordnen der Dupla, Tauschsendungen, Inserenda, unbestimmten Materials und staub-sicheres Deponieren in großen Schachteln aller 4 Großgruppen (noch nicht abgeschlossen). Akquirieren von noch nicht erfaßtem Material. Laufende Zuordnung von Typenherbar für Pilze und Flechten. Laufende Zuordnung von Entlehnungssendungen. Großpilzbelege aus dem Naturschutzgebiet Lainzer Tiergarten bestimmt und präpariert. Alphabetische Aufteilung der Gattung *Puccinia* aus dem Herbar Petrak nach Arten, Inserierung im Flechtenhaupt- und Typenherbar (durch bezahlte Hilfskräfte). Die übrigen Arbeiten entsprachen denen der Phanerogamie.
- d) Anfertigung von Mappen und Kapseln zur Aufbewahrung der Pflanzen im Herbar (1850 Mappen, 10.240 Spannbogen und Kapseln), 18 Gattungen wurden neu aufgenommen.
- e) Anfertigung von 488 Fotos für die Botanische Abteilung und ausländische Fachkollegen.

3) Archiv:

Adaptierung des Depotraumes für das Archiv der Botanischen Abteilung, laufende Zuordnung von Bildern und Archivmaterial. Transport des überwiegenden Teils des Archivmaterials ins Depot (Unterbringung der Bilder in Planschränken). Alphabetische Ordnung der LOJKA-Briefe. Neuaufstellung von Büchern und Separaten nach alphabetischer Ordnung. Überprüfung von HÜGEL-, JACQUIN-, WULFEN- und BAUER-Tafeln anhand von Journalen von 1881 bis 1883. Herausziehen von Autographen und Bildern aus der Bibliothek. Auskünfte mündlich und schriftlich an ein-

schlagige Institute und Einzelpersonen. Die Arbeiten mußten auf Weisung des Ersten Direktors vom 13.11.1985 abgebrochen werden.

C) Siehe unter I) Studien- und Sammelreisen.

D) Ausstellungswesen:

Zusammenstellung botanischer Objekte für den Museumsbus. Sonderausstellung: Frühe Zeugnisse zur botanischen Erforschung Australiens (von Ch. RIEDL-DORN in ihrer Freizeit gestaltet.) Aufnahme der Pflanzenliste des Botanischen Gartens Schönbrunn von Joseph BOOS (1816) mittels EDV als Grundlage für die geplante Revitalisierung dieses Gartens, dessen wissenschaftliche Betreuung dem Abteilungsleiter für die Botanische Abteilung obliegen soll und der damit als erweiterten Ausstellungsbereich auch für die Botanische Abteilung wird gelten können.

E) Lehrtätigkeit:

H. RIEDL:

1) Universität Wien:

Sommersemester 1985:

- a) Geschichte der botanischen Nomenklatur seit der Antike.
- b) Bodenpilze: Aktivitäten, Ökologie, Systematik.
- c) Ein Dissertant hat seine Arbeiten mit der Promotion zum Dr. phil. abgeschlossen.

Wintersemester 1985/86:

- a) Theorie und Methoden der botanischen Systematik.
- b) Botanische Forscher und Sammler in Asien seit Kämpfer - Botaniker als Erforscher Ost-, Südost- und Zentralasiens.
Zur Zeit arbeiten fünf Studenten unter der Leitung von H. RIEDL an ihrer Dissertation an der Botanischen Abteilung des NhMW.

2) Akademie der bildenden Künste in Wien:

Sommer- und Wintersemester:

Lehrauftrag: Biologie für Restauratoren.

Volksbildung:

H. RIEDL:

Heilpflanzen aus aller Welt (Urania, 17.1)

Altes und Neues vom Hausschwamm (Mykol. Ges., 11.3.)

A. POLATSCHKEK:

6 Floristische Abende im NhMW; 4 weitere Abende am Institut für Botanik der Universität Wien gemeinsam mit den Kollegen von diesem Institut. Dia-Vortrag: Botanische und landschaftliche Eindrücke von mehreren Reisen nach Südfrankreich (28.4.).

U. PASSAUER:

Kretas Landschaft und seine Höhlen (29.9.).

ORF; Am, Dam, Des: Naturschutz (13.5.).

Information für Rathausbroschüre (MA 53, Presse und Informationsdienst): Pilze im Wienerwald.

ibf-Aktuell 4909: Tausende Schwammerln in Wien.

Ca. 25 Abende Pilzberatung in der Auskunftstelle der Mykologischen Gesellschaft am Montag von 18,30 - 20,30 Uhr.

Biospeläologische Phänomene in Höhlen Kretas.

CH. RIEDL-DORN:

Dia-Vortrag: "Mauritius", Urania (14.3.)

ibf-Report (26.8.) Nr. 500, Seite 2: "Seltener Stich von einem afrikanischen Baum - Napoleon imperialis".

F) Forschungstätigkeit:

H. RIEDL:

- 1) Bearbeitung von Blütenpflanzen des südlichen Hedjaz-Gebirges (Saudi-Arabien) von einer Expedition des Instituts für Völkerkunde der Universität Wien (Bestimmungsarbeiten abgeschlossen, Auswertung im Gange).
- 2) Projekt über pflanzliche Mikroorganismen als Zerstörer und Schutz von Baumaterialien in Gemeinschaftsarbeit mit der Versuchsanstalt für Silikattechnik am Technologischen Gewerbemuseum in Wien.
- 3) Untersuchungen an flechtenähnlichen Überzügen prokaryotischer Mikroorganismen aus Höhlen in Nepal und Sumatra.
- 4) Systematische Untersuchungen an Pilzen und Bakterien aus Boden- und Detritusproben aus Tunesien.
- 5) Bearbeitung von Mikropilzen aus Mauritius (mit Mag. E. WECHTL, abgeschlossen).

- 6) Bestimmung verschiedener alter Bestände von Pflanzen aus dem indo-pazifischen Raum aus dem Besitz der Botanischen Abteilung des Naturhistorischen Museums (gemeinsam mit CH. RIEDL-DORN).
- 7) Kleinere Untersuchungen an Boraginaceae der afrikanischen und asiatischen Flora.
- 8) Morphologische Untersuchungen an Adonis L.
- 9) Literaturstudien zur Geschichte der theoretischen Grundlagen neuerer Versuche biologischer Systembildung, die nicht auf der Annahme evolutionärer Zusammenhänge beruhen. Außerdem wurden mehrfach Untersuchungen von biologischen Schäden an Kunstwerken und Büchern vorgenommen (in Zusammenarbeit mit dem Bundesdenkmalamt, der Österreichischen Nationalbibliothek u.a.).

F. KRENDL:

- 1) Arbeiten an der Galium mollugo- und Galium glaucum-Gruppe in Europa.

A. POLATSCHEK:

- 1) Weiterarbeit an der Monographie der Gattung Erysimum.
- 2) Weiterarbeit an der "Neuen Flora von Tirol und Vorarlberg".

U. PASSAUER:

- 1) Standorte und Verbreitung der Höheren Pilze im Raum von Wien (In Zusammenarbeit mit der österreichischen Mykologischen Gesellschaft).
- 2) Pilze als Standortzeiger und Umweltindikatoren (In Zusammenarbeit mit der österreichischen Mykologischen Gesellschaft).
- 3) Gutachtertätigkeit bei Pilzvergiftung für Vergiftungsinformationszentrale und Spitäler.
- 4) Erfassung der Höhlenpilzflora.

CH. RIEDL-DORN:

- 1) Bestimmungen der Urheberschaft unsignierter Farbbilder.
- 2) Ferdinand Lucas Bauer - Zeichnungen und Aquarelle in Wien.
- 3) Datensammlung für "Österr. Biographisches Lexikon 1815-1950".
- 4) Stephan Ladislaus Endlicher, Persönlichkeit,

Briefwechsel.

- 5) Frühe Erforschung Australiens, speziell C.A.v. HÜGEL und seine Bilder an der Botanischen Abteilung.

G) Publikationen:

H. RIEDL:

- 1) The Collection of Plants.- In: Walter DOSTAL, Ethnographic Atlas of Asir, Preliminary Report. S 129-142.- Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, Wien.
- 2) Der Einfluß des Verkehrs auf die Flechtenvegetation entlang der Großglockner-Hochalpenstraße oberhalb der Waldgrenze.- In: Beiträge zu den Wechselbeziehungen zwischen den Hochgebirgs-ökosystemen und den Menschen; herausgegeben von Herbert FRANZ, Veröffentlichungen des österreichischen Maßprogramms, 9: 313-331.- Innsbruck.
- 3) Araceae.- In C.C. TOWNSEND & Evan GUEST: Flora of Iraq 9. Monocotyledones excl. Gramineae. 187-203.- Baghdad.
- 4) Heliotropium balansae, sp.n, und die Heliotropium bacciferum-Gruppe.- Linzer biol. Beitr., 17/2: 295-302.
- 5) Some Notes on the Taxonomy and Nomenclature of the Ehretia cymosa Complex.- Linzer biol. Beitr., 17/2: 303-315.
- 6) New Species and Combinations of Cynoglosseae from Ethiopia.- Linzer biol. Beitr., 17/2: 317-325.
- 7) A New Species of Lappula from Iran with Notes on the Infrageneric Division of the Genus.- Linzer biol. Beitr., 17/2: 327-332.
- 8) und CH. RIEDL-DORN: Colona hamannii, spec. nov., eine neue Tiliacee aus Thailand.- Linzer biol. Beitr., 17/2: 333-339.

A. POLATSCHEK:

- 1) A. Polatschek: Erysimum.- in: W. GREUTER & Th. RAUS: Med-Checklist. Notulae, 11. Willdenowia 15: 66-67 (1985).
- 2) G. GRABHERR & A. POLATSCHEK: "Rote Liste der gefährdeten Pflanzenarten von Vorarlberg (in Druck).

CH. RIEDL-DORN:

Für Österr. Biogr. Lexikon:

- 1) P. Johannes Rick 42 Lfg. 1985.
- 2) (Vincenz) Aladar Richter 42 Lfg. 1985.
- 3) Karl Richter 42 Lfg. 1985.
- 4) Karl Ritter (für Ergänzungsband).
- 5) Anton Rochel (für Ergänzungsband).
- 6) Josef Rohlena (in Druck).
- 7) Anton Röhl (in Druck).
- 8) mit H. RIEDL: *Colona hamannii*, spec. nov., eine neue Tiliaceae aus Thailand.- Linzer biol. Beitr., 17/2: 333-339.
- 9) "Der tropfende Schillerporling, *Inonotus dryadeus* (PERS.) MURRILL - ein gefährlicher Schädling an Eichen".- In: Garten-Magazin für alle.
- 10) mit H. RIEDL: eine neue *Arthrophyllum*-Art (Araliaceae) von den Neuen Hebriden.- Eingereicht: Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien.
- 11) mit H. RIEDL: Ergebnisse einer Sammel- und Studienreise nach Mauritius im Sommer 1981.- Eingereicht: Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien.

I) Studien- und Sammelreisen:

H. RIEDL:

- 1) 29.8.-12.9.1985: Sammel- und Studienreise nach Tunesien an die Küste um Monastir und in die Wüstengebiete von Matmata, Tozeur und Kairouan zum Zweck mykologischer und lichenologischer Untersuchungen in Halbwüsten und Wüsten.

F. KRENDL:

- 2) 15.-30.6.1985: Italien, Sardinien: 450 Nummern Blütenpflanzen, 22 Fixierungen.
- 3) 21.7.-4.8.1985: Griechenland, Epiros, Pindos-Gebirge: 710 Nummern Blütenpflanzen, 68 Fixierungen.
- 4) Erholungsurlaub: Ungarn, Nordtirol: 570 Pflanzenbelege, 66 Fixierungen.

A. POLATSCHKEK:

- 1) 1.-16.6.1985: Oberösterreich: Raum Aigen/Mühlviertel und Hallstadt; Aufsammlung von 400 Pflanzenbelegen, z.T. für den Tauschverkehr.

- 2) 29.6.-14.7.1985: Salzburg: Lungau und Kärnten: Raum um Gmünd; Aufsammlung von 700 Pflanzenbelegen, z.T. für den Tauschverkehr.

U. PASSAUER:

- 1) 3.5.-10.6.1985: Fortsetzung der biospeläologischen Untersuchungen auf Kreta.
- 2) Fortsetzung der Großpilzkartierung in den Wiener Naturschutzgebieten.
- 3) Aufsammlungen für "Kryptogamae Exsiccateae Vindobonenses".

J) Teilnahme an Kongressen und Tagungen:

U. PASSAUER:

- 1) Jahrestagung des Verbandes Österr. Höhlenforscher vom 29.8. - 1.9.1985 in Baden.

G. OPPEL:

- 2) 21.5.1985: Teilnahme an Großbild-Seminar der Firma Linhof in Wien.

K) Mitarbeit an internationalen Projekten:

H. RIEDL:

- 1) Abschluß der Bearbeitung der Boraginaceae für "Flora of Ethiopia" (Uppsala, Addis abeba).
- 2) Bearbeitung der Boraginaceae für "Flora Malesiana" (Leiden).
- 3) Bearbeitung der aquatischen und amphibischen Flechten für "Süßwasserflora von Mitteleuropa" (Gustav Fischer Verlag, Stuttgart, Jena).

L) Besuche in- und ausländischer Forscher:

43 in- und ausländische Forscher frequentierten sowohl die Sammlungen als auch die Bibliothek der Botanischen Abteilung.

M) Tauschverkehr mit dem Ausland:

- 1) Bibliothek: 22 Einzelwerke, 6 Periodica.
- 2) Herbar: 1.429 Nummern, davon 587 Kryptogamen und 842 Phanerogamen.

GEOLOGISCH - PALÄONTOLOGISCHE ABTEILUNG

A) Personalstand:

Direktor: Dr. Heinz KOLLMANN; ORat.-

Beiratsmitglied der Österreichischen Paläontologischen Gesellschaft, Beiratsmitglied des Vereins "Freunde des Naturhistorischen Museums in Wien", Beiratsmitglied der Österreichischen Geologischen Gesellschaft, Mitglied der Prüfungskommission betreffend die Verwendungsgruppe B für das Fachgebiet "Geophysik".

Mitarbeiter:

- Dr. Johanna KOVAR, Kommissär, ab 1.1.1984.- Vorstandsmitglied der Österreichischen Paläontologischen Gesellschaft.
- Dr. Fred RÖGL. ORat.- Vorstandsmitglied des Vereins "Freunde des Naturhistorischen Museums in Wien", Sekretär des "Regional Committee on Mediterranean Neogene Stratigraphy" und der IUGS (Internat. Union of Geol. Sciences), Rechnungsprüfer der Österreichischen Paläontologischen Gesellschaft.
- Dr. Ortwin SCHULTZ, ORat.- Vorstandsmitglied der Österreichischen Paläontologischen Gesellschaft, Mitglied der Prüfungskommission betreffend die Verwendungsgruppe "Fachlicher Hilfsdienst höherer Art" für das Fachgebiet "Dienst an Museen und Sammlungen".
- Dr. Herbert SUMMESBERGER, ORat.- Präsident der Österreichischen Paläontologischen Gesellschaft, Jury-Mitglied in der Kommission für Vergabe der Förderungspreise der Stadt Wien.- 2. Sekretär der "Freunde des Naturhistorischen Museums in Wien".
- Silvia ADAM, VB I/b.- (Präparation).- Schriftführer der Personalvertretung des Dienststellenausschusses am Naturhistorischen Museum in Wien.
- Erwin BLOCH, Amtsrat (Präparation).
- Gabriele OBERLEITNER, VB I/c (Fotolabor), ab 17.10.1984 Dienstfreistellung nach dem MSchG.
- Edeltraud PREIS, VB I/d (Sekretariat).
- Johann PREIS, VB I/c (Präparation).
- Walter PRENNER, VB I/c (Präparation und Ordnungsarbeiten in den Sammlungen).

- Helga SCHMITZ, VB I/c (Bibliothek).
- Alice SCHUMACHER, VB I/c (Fotolabor).

Freiwillige Mitarbeiter:

- Hofrat Dr. Friedrich BACHMAYER.- Korrespondierendes Mitglied der Österreichischen Akademie der Wissenschaften.- Korrespondent der Geologischen Bundesanstalt. (Untersuchungen an fossilen Krebsen, Insekten, Fischen und Schildkröten).
- Hans LUKASCHEK (Schlämmen und Auslesen zahlreicher Schlammproben aus dem Miozän von Kaisersteinbruch, Burgenland, von Gainfarn, NÖ, und aus der Weizer Bucht, Steiermark, nach Kleinmollusken, Otolithen, Fischzähnen und Säugerzähnen).
- Univ.Prof. Dr. Helmut ZAPFE, Korrespondent des Naturhistorischen Museums in Wien, Inhaber der Ferdinand-von-Hochstetter-Medaille, Wirkliches Mitglied der Österreichischen Akademie der Wissenschaften. (Mollusken der Trias und fossile Säugetiere).

B) Durchgeführte Arbeiten in den Sammlungen, in der Präparation und im Photolabor:

Beschriftung und Einordnung des neu inventarisierten Materials (siehe unter C).- Fortsetzung der Sichtung des Nachlasses von Prof. O. KÜHN.- Auslesen der Schlammproben aus dem Badenien (Mittel-Miozän) von Kaisersteinbruch, Burgenland, nach Fischzähnen und Säugetierzähnen.- Auslesen der Schlammproben aus dem Badenien (Mittel-Miozän) von Gainfarn, NÖ., nach Kleinmollusken, Otolithen und Fischzähnen.- Auslesen von Sarmat- und Pannon-Schlammproben aus dem Steirischen Becken (Gebiet W Graz und Weizer Bucht) nach Kleinmollusken und Fischzähnen.- Weiterführung der Ordnungsarbeiten in der Mikropaläontologischen Sammlung.- Probenaufbereitung alter Bestände und neuer Aufsammlungen: Waschen von 302 Sedimentproben.- Einräumen des ausländischen Jungtertiärmaterials in die Verschubregal-Anlage im Tertiär-Depot (31.1.-3.7.1985) und Erstellung eines Inhaltsverzeichnisses dazu.- Einräumen des Alttertiär-Materials in die Verschubregal-Anlage im Tertiär-Depot (27.9. - Ende des Jahres 1985).-

Ordnungsarbeiten in der Kreidesammlung.- Präparation von Pflanzenmaterial aus dem Karbon des Naßfeldes, Kärnten.- Präparation von Dinotherium-Knochen aus dem Obermiozän von Wilfersdorf, NÖ.- Präparation von Rudistenmaterial aus der Oberkreide.- Herstellung von Ammoniten-Abgüssen.- Abguß einer Schnecke aus der Obertrias vom Gosausee, OÖ.- Schneiden und Schleifen eines verkie-selten Holzes.- Präparation von Mammut-Knochen von Ruppersthal, NÖ.- Präparation eines Mammut-Knochens aus Poysdorf, NÖ.- Präparationsarbeiten am "Krokodil" aus der Obertrias des Toten Gebirges, Steiermark.- Präparationsarbeiten an jung-tertiärem Pflanzenmaterial aus Lohnsburg, OÖ., und aus Neuhaus/Klausenbach, Burgenland.- Präparationsarbeiten an den Fisch-Geoden aus dem Egerien der Donau bei Ybbs, NÖ.- Skellett-Montage der Steller'schen Seekuh (1. Zoologische Abteilung des Museums).- Präparationsarbeiten am Fossilmaterial (Mollusken, Echinoideen, Fischreste, Lebensspuren) aus dem Untermiozän von St. Marienkirchen, OÖ.- Präparationsarbeiten an Invertebraten-Funden aus der Kreide und dem Tertiär von Griechenland.- Präparationsarbeiten an Invertebraten-Funden aus Gosau, OÖ.- Präparationsarbeiten am Gosau-Material von Ischl, OÖ.- Im Pflanzentypenkatalog wurden 71 Neuinventarisierungen vorgenommen (Nr. 958-1028).- Laufend kleinere Reparaturen an Sammlungsobjekten.- 2 Abgüsse von Ammoniten (Placenticeras) mit Bißspuren von Mosasaurus aus der Oberkreide von Nordamerika (Originale: Redpath Museum, Montreal, Kanada).- 1 Rekonstruktionsmodell von Archelon sp. (Riesenschildkröte).- 48 Arbeitsaufträge (Herstellung von Papierbildern, Diapositiven, etc.) u.a. für Schätze im Boden, Band 2, wissenschaftliche Publikationen, Dokumentationen von Eröffnungen, etc.

C) Größere Akquisitionen und Spenden:

Sammlung:

21 Zähne und Knochen von schweineähnlichen Säug-tieren aus dem Mittel-Miozän von Neudorf a.d. March, CSSR.- pl. Lebensspuren aus der Oberkreide, Scaphopoda, Gastropoda und Otolithen aus dem Jung-tertiär (Nachlaß von Dr. A.F. TAUBER, Wien).- 1 fossile Schabe aus Itaibu, Parana, Brasilien.-

Sammlung von Dr. H. LEGAT, Leobersdorf (Fossilien aus dem Oberjura von Ernstbrunn, NÖ, aus dem Jungtertiär des Wiener Beckens, Lias-Ammoniten aus Südfrankreich, etc.).

pl. Pflanzenreste aus dem Mittelmiozän von Günzburg, BRD.- 4 Nautiloideen aus dem Danien der Umgebung von Ernstbrunn, NÖ.- pl. Jungtertiär-Mollusken aus dem Wiener Becken und aus dem Raum Eggenburg, NÖ.- 5 Schnecken (Melanopsis) aus dem Pannon von Klein-Harras, NÖ.- pl. Haifischzähne aus dem Alttertiär von Fürstenau, Niedersachsen, BRD.- 16 Haifischzähne aus der Oberkreide von Weiner Esch, Westfalen, BRD.- 2 Blattreste aus dem Ober-Oligozän von Ebelsberg bei Linz, OÖ.- 1 verkieselt Holz aus Stammersdorf, Wien.- 1 Blattrest aus dem Alttertiär des Red Deer Valley, Kanada.- 1 Holz-Abzug aus dem Alttertiär von Princeton, Kanada.- 1 Blattrest von Viechtwang, OÖ.- pl. Pflanzenreste aus dem Obermiozän der Umgebung von Sarajevo, Jugoslawien.- 6 Seeigel aus dem Danien der Umgebung von Ernstbrunn, NÖ.- 1 Seeigelrest aus dem Untermiozän von Pulkau, NÖ.- pl. Haifischzähne von Venice, Florida, USA.

1 Insektenrest aus dem Unteren Jura von Hinterholz, NÖ., von der 2. Zoologischen Abteilung des Museums (Nachlaß Prof. A. HANDLIRSCH).- pl. Ammoniten aus der Unterkreide vom Flösselberg, NÖ., und andere Lokalitäten, 6 Fischabdrücke aus dem Alttertiär von Nord-Italien und 2 Blattreste aus dem Altertertiär von Varos bzw. vom Monte Promina, Dalmatien, Jugoslawien, von der Technischen Hochschule, Geologisches Institut.- pl. Pflanzenreste aus dem Karbon des Naßfeldes, Kärnten.- pl. Pflanzenreste aus dem Mittelmiozän von Günzburg, BRD.- pl. Mollusken und Echinoideen aus dem Quartär von Korfu, Griechenland.- 7 Muscheln und Echinoideen aus der Obertrias von Puchberg, NÖ.- pl. Ammoniten aus dem Oberjura von Kitzberg, NÖ.- 8 Ammoniten aus dem Mitteljura von der Hohen Mandling, NÖ.- 3 Ammoniten aus der Unterkreide des Flösselberges, NÖ.- pl. Schnecken aus der Oberkreide von Krioneri, Griechenland.- pl. Pflanzenreste aus dem Obermiozän von Neuhaus/Klausenbach, Burgenland.- 28 Mollusken, Echinoideen und Fischreste aus dem Untermiozän von Antiesenhofen, OÖ.- pl. Pflanzenkollektion aus dem Obermiozän von Lohnsburg, OÖ.-

Bibliothek:

Zugang von 71 Einzelwerken, 1.035 Zeitschriftenbänden (davon 4 neue Zeitschriften), 132 Sonderdrucken. Für den Abteilungstausch wurden 978 Sonderdrucke angeschafft.

Kartensammlung:

Zugang von 88 geologischen Karten.

Geräte und Instrumente:

1 Polarisationsmikroskop "Olympus" und Zubehör.

Einrichtungsgegenstände und Anlagen:

1000 Holzladen für Regalverschieb-Anlage.

D) Ausstellungen:

- 1) Sonderausstellung im Stadtmuseum Poysdorf "Urdonau - Das Weinviertel vor 10 Millionen Jahren", vom 31. März - 1. Nov. 1985.- 1853 Besucher.
- 2) Gestaltung des Beitrags der Geol.-Paläont. Abteilung im Museumsbus.
- 3) Gestaltung des Beitrags der Geol.-Paläont. Abteilung für die Wissenschaftsmesse 1985 im Messegelände, Wien 2.
- 4) Fossilbestimmung und Texte für das Wasserleitungsmuseum Wildalpen, NÖ.
- 5) Entwurf für das Stockerauer Stadtmuseum: Geologisch-Paläontologischer Teil.
- 6) Bestimmungsarbeiten und Beratung bei der Einrichtung von Vitrinen für das Bezirksmuseum Döbling, Wien, 19.3.-12.6.1985.
- 7) Bereitstellung von graphischen Unterlagen für das Heimatmuseum Golling, Salzburg.
- 8) Vorbereitung der Ausstellung "350 Millionen Jahre Wald"; Eröffnung: September 1986.

E) Führungen, Öffentlichkeitsarbeit und Volksbildung:

a) Führungen im Haus (incl. Vorträge statt Führungen):

- H.A. KOLLMANN: 2 Führungen mit 32 Teilnehmern.
J. KOVAR: 2 Führungen mit 100 Teilnehmern.
F. RÖGL: 3 Führungen mit 140 Teilnehmern.
O. SCHULTZ: 3 Führungen mit 84 Teilnehmern.
H. SUMMESBERGER: 10 Führungen mit 253 Teilnehmern.

b) Führungen außer Haus und Exkursionsführungen:

F. RÖGL:

- 1) Subalpine Molasse von Starzing - Kogl, NÖ., am 15. April 1985, für die Rohöl-Aufsuchungs-GmbH: 5 Teilnehmer.
- 2) Korneuburger Becken und Raum Eggenburg, NÖ., am 12. Juli 1985, im Rahmen des wissenschaftlich-technischen Abkommens Österreichs und Bulgariens: 4 Teilnehmer.
- 3) Wiener Becken (U-Bahn-Baustelle, Vösendorf und Eichkogel bei Mödling), am 16. Juli 1985, im Rahmen des wissenschaftlich-technischen Abkommens Österreichs und Bulgariens: 4 Teilnehmer.
- 4) Flysch und Waschbergzone, am 22. September 1985, für die Internat. Nannoplankton Association: 40 Teilnehmer.

O. SCHULTZ:

- 1) Jungtertiär des südlichen Wiener Beckens, NÖ., am 24. Sept. 1985, für das Geologische Institut der Universität Athen: 14 Teilnehmer.

H. SUMMESBERGER:

- 1) 2 Führungen im Haus des Meeres zum Thema "Nautilus", am 12. und 16. November 1985: 48 Teilnehmer.
- 2) Halbtägige Führungsarbeit bei der Wissenschaftsmesse 1985, am 4. Juni 1985.- Wien 2, Messegelände.
- 3) gemeinsam mit Dr. F. BOROVIČZENY (Geol. Bundesanstalt) und F. WEISS-SPITZENBERGER (1. Zoolog. Abt. des NHM Wien): Ökologische Exkursion in die Donau- und Marchauen, am 2. Juni 1985: 58 Teilnehmer.
- 4) Geologische Exkursion in das Gebiet von Großreifling, am 19. Juni 1985, für Kollegen vom Dionyz Stur-Institut in Bratislava, CSSR: 14 Teilnehmer.
- 5) Organisation der Exkursion in den Prähistorischen Teil des Hallstätter Salzberges (Führung: F.E. BARTH, Prähistorische Abteilung, NHM Wien), am 29. September 1985: 62 Teilnehmer.

c) Interviews für Radio und Fernsehen:

- 1) "Saurier", Österr. Rundfunk, am 10. Juli 1985 (H.A. KOLLMANN).
- 2) "Entstehung des Wassers und des Lebens", Österr. Rundfunk, am 2. Dezember 1985 (H. SUMMESBERGER).

d) Vorträge:

H.A. KOLLMANN:

- 1) "Die Kreide Sachsens, ein Schlüssel zu den Temperaturzonen des europäischen Kreidemeres", am Staatlichen Museum für Mineralogie und Geologie in Dresden, am 29. März 1985.
- 2) "Biologische Ereignisse an der Kreide/Tertiär-Grenze, für die Österreichische Paläontologische Gesellschaft, am 16. April 1985.
- 3) "Auf Fossilsuche in Österreich", am "Tag der Offenen Tür", 26. Oktober 1985 (Nationalfeiertag).

J. KOVAR:

- 1) "Floristische Unterschiede zwischen obermiozänen Floren der Molassezone nördlich der Alpen und dem Pannonischen Raum, demonstriert an dreidimensionalen Pflanzenverbreitungskarten", für den Arbeitskreis für Paläobotanik und Palynologie, in Antwerpen, am 19. März 1985.
- 2) "Die Bergung eines 300 Millionen Jahre alten Baumstammes von der Granitzenalm, Naßfeld, Kärnten", für die Interessensgemeinschaft Günzburger Mineralien- und Fossilienfreunde, in Günzburg, BRD, am 14. Jänner 1985.

F. RÖGL:

- 1) "Mikropaläontologische Ereignisse an der Kreide/Tertiär-Grenze", für die Österreichische Paläontologische Gesellschaft, am 16. April 1985.

e) Öffentlichkeitsarbeit:

- 1) Bestimmungsarbeiten an diversen, von Sammlern etc. vorgelegten Fossilien.
- 2) Mitarbeit an der Gestaltung des Vortrags-

- programmes des Naturhistorischen Museums in Wien (H. SUMMESBERGER).
- 3) Gestaltung des Exkursionsprogrammes der "Freunde des Naturhistorischen Museums in Wien" (H. SUMMESBERGER).
 - 4) Organisation der Mitgliederwerbung für die Freunde des Naturhistorischen Museums in Wien" (H. SUMMESBERGER).
 - 5) Präsentation des Saurierbuches "Giganten der Urzeit", am 26. Juni 1985 (H.A. KOLLMANN).
 - 6) Grußworte anlässlich der Ausstellungseröffnung im Stadtmuseum Poysdorf von "Urdonau - Das Weinviertel vor 10 Millionen Jahren", am 31. März 1985 (H.A. KOLLMANN).
 - 7) Grußworte anlässlich der Präsentation des Buches "Zwischen Natur und Kunst", verfaßt von H. Ch. EHALT, am 26. September 1985 (H. KOLLMANN).
 - 8) Sammlerabend der Österreichischen Paläontologischen Gesellschaft, im Kurssaal des Naturhistorischen Museums in Wien, am 14. Mai 1985 (H. SUMMESBERGER, O. SCHULTZ und J. KOVAR).
 - 9) Vorbereitung der Presseaussendung "300.000 Besucher im Naturhistorischen Museum in Wien", am 11. Dez. 1985 (H. SUMMESBERGER).
 - 10) Ehrung des zweitausendsten Mitglieds der "Freunde des Naturhistorischen Museums in Wien", am 8. Dezember 1985 (H. SUMMESBERGER gemeinsam mit Dr. H. ANDERS, O. PAGET und H. SCHÖNMANN).

F) siehe unter Ed) wissenschaftliche Vorträge, G) Publikationen, I) Studien- und Sammelreisen bzw. unter K) Mitarbeit an Projekten.

G) Publikationen:

H.A. KOLLMANN:

- 1) Cretaceous Actaeonellid gastropods from the Western Hemisphere.- US Geol. Survey, Prof. paper 1304: I-IV, 1-104, 45 textfig., 23 pl.- Washington, D.C. (gemeinsam mit N.F. SOHL).
- 2) Upper Cretaceous gastropods from Excavations for the Highway A 10 (Charente, France).- Cretaceous Research, 6: 85-111, 7 Fig.- London.

- 3) Gastéropodes.- In: Le Sénonien Charentais du chantier de l' autoroute "L'Aquitaine". Apports biostratigraphiques.- Géol. méditerrané, 10: 36.- Marseille.
- 4) Rudisten aus der oberen Kreide von Agios Christophoros, östlich Ptolemais (Mazedonien, Griechenland).- Ann. Naturhist. Mus. Wien, 87/A: 121-134, 5 Textfig., 6 Taf.- Wien. (gemeinsam mit D. LUPU und E. VELITZELOS).
- 5) Giganten der Urzeit - Dinosaurier und ihre Verwandten.- 59 S., zahlr. Abb.- Verlag L.L. Lindner, Wien (gemeinsam mit Chr. FABER).
- 6) Bildbeschreibung zu Arbeitsbildern: Landschaften Oberösterreich III.- Verlag F. Berger, Horn.
- 7) Bildbeschreibung zu Arbeitsbildern: Landschaften Niederösterreich II.- Verlag F. Berger, Horn.
- 8) Bildbeschreibung zu Arbeitsbildern: Landschaften Steiermark II.- Verlag F. Berger, Horn.

F. RÖGL:

- 1) Paleogeography and palinspastic reconstruction of the Neogene of the Mediterranean and Paratethys.- In: DIOXIN, J.E. & A.H.F. ROBERTSON (Eds.): The geological evolution of the Eastern Mediterranean.- Geol. Soc., Spec. Pup., 17: 659-668, 9 figs.- London 1984 (gemeinsam mit F.F. STEININGER).
- 2) Urdonau- Das Weinviertel vor 10 Millionen Jahren.- Ausstellungsführer, 8 p.- Stadtmuseum Poysdorf 1985.
- 3) Excursion Guide. INA Meeting Vienna, 22.9.1985.- 1985.- INA Newsletter, 7: 105-117.- gemeinsam mit K. PERCH-NIELSEN, H. STRADNER und R. BRAUNSTEIN).
- 4) (Ed.): Mediterranean and Paratethys Neogene. Report on Activity of the RCMNS Working Groups and Bibliography 1979-1984.- 293 p.- Hungarian Geol. Survey, Budapest 1985.
- 5) Bibliography of the Mediterranean and Paratethys Neogene for the years 1979-1984.- In: RÖGL, F. (Ed.): Mediterranean and Paratethys Neogene, 59-293.- Hungarian Geol. Survey, Budapest 1985.
- 6) Land mammal distribution in the Mediterranean

- Neogene: A consequence of geokinematic and climatic events.- In: STANLEY, D.J. & F.C. WEZEL (Eds.): Geological evolution of the Mediterranean Basin.- 559-571, figs. 26.1.-26.5.- Springer-Verlag, New York, etc. 1985 (gemeinsam mit F.F. STEININGER und G. RABEDER).
- 7) (Ed.): Neogene of the Mediterranean Tethys and Paratethys. Stratigraphic correlation tables and sediment distribution maps.- 1: XIV+189 p., 10 maps; 2: XXVI+536 p.- Institut Paleont., Univ. Vienna 1985. (gemeinsam mit F.F. STEININGER, J. SENES und K. KLEEMANN).
 - 8) Sediment distribution maps for selected time intervals through the Neogene.- In: STEININGER, F.F. & al. (Eds.): Neogene of the Mediterranean Tethys and Paratethys, 1: 91-102, 8 fig., maps 2-10.- Institut Paleont.- Univ. Vienna 1985. (gemeinsam mit F.F. STEININGER und L.A. NEVESSKAJA).
 - 9) Late Oligocene and Miocene planctic foraminifera of the Central Paratethys.- In: BOLLI, H.M., J.B. SAUNDERS & K. PERCH-NIELSEN: Plankton stratigraphy, p. 315-328, 5 figs.- Cambridge Univ. Press 1985.
 - 10) Die Paläogeographie der Zentralen Paratethys im Pannonien.- In: PAPP, A. & al. (Eds.): M6 - Pannonien (Slavonien und Serbien).- Chronostratigraphie und Neostratotypen, Miozän der Zentralen Paratethys, 7: 46-50, Fig. 2-6.- Akademiai Kiado Budapest 1985. (gemeinsam mit F.F. STEININGER).
- O. SCHULTZ:
- 1) Zur Geologie und Paläontologie des jungtertiären Beckens von Burmu - DüNDAR - Sagirlar bei Bursa, NW-Anatolien, Türkei.- N. Jb. Geol. Paläont., Mh. 1985/11: 667-680, 7 Abb.- Stuttgart 1985. (gemeinsam mit G. KAVUSAN).
 - 2) Buchbesprechung von: JANSSEN, A.W. (1984): Mollusken uit het Mioceen van Winterswijk-Miste.- Ann. Naturhist. Mus. Wien, 87/A: 237.- Wien.
 - 3) Buchbesprechung von: KERNEY, M.P., CAMERON, R.A.D. & JUNGBLUTH, J.H. (1983): Die Landschnecken Nord- und Mitteleuropas.- Ann. Naturhist. Mus. Wien, 87/A: 237.- Wien.

H. SUMMESBERGER:

- 1) Ammonite Zonation of the Gosau Group (Upper Cretaceous, Austria).- Ann. Naturhist. Mus. Wien, 87/A: 145-166, 1 textfig., 4 tab.- Wien.
- 2) Mitteltrias und Obertrias von Großreifling.- Exkursionsführer.- Geol. Bundesanstalt Wien 1985. (in kleiner Auflage).
- 3) Ökologische Exkursion in die Donau- und Marchauen.- Exkursionsführer.- Freunde des Naturhistorischen Museums in Wien.- 26 S.- Wien 1985. (gemeinsam mit F. BOROVIČENY und F. SPITZENBERGER).
- 4) Freunde des Naturhistorischen Museums Wien - Naturhistorisches Museum Wien.- Informations-Faltprospekt, 4-farbig.- Auflage: 50.000 Stück.
- 5) 5 Artikel über Saurier in der "Wunderwelt".

H) Redaktionelle Arbeiten:

H.A. KOLLMANN:

- 1) Beiträge zur Stratigraphie und Paläontologie der mittleren Kreide Zentral-Europas.- Österr. Akademie der Wissenschaften, Schriftenreihe der Erdwissenschaftl. Kommission, 7: 370 S., zahlr. Abb., zahlr. Taf., zahlr. Tab.- Springer Verlag, Wien, New York etc. 1985.
- 2) Führer durch das Naturhistorische Museum in Wien.

O. SCHULTZ:

- 1) Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien, 86/C: II+65 S.- (Jahresbericht für das Jahr 1981).- Auslieferung: 7. Feber 1985.
- 2) CABELA, A. & TIEDERMANN, F.: Atlas der Amphibien und Reptilien Österreichs (Stand 1984).- Neue Denkschriften des Naturhistorischen Museums in Wien, 4: 80 S., 3 Abb., 2 Tab., 31 Karten.- Wien.- Auslieferung: 26. November 1985.
- 3) Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien, 87/A: IV+238 S.- Auslieferung 11. Dez. 1985.
- 4) Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien, 87/C: II+78 S.- (Jahresbericht für das Jahr 1982).- in Vorbereitung.

H. SUMMESBERGER:

- 1) Neuauflage der Faltprospekte "Naturhistorisches Museum Wien", "Natural History Museum Vienna" und Neuherausgabe einer französischen Fassung "Musée d'Histoire Naturelle de Vienne".
- 2) Monatsprogramm des Naturhistorischen Museums in Wien (11 Ausgaben im Jahr 1985).
- 3) Kartenblatt 75 der Geologischen Karte von Österreich 1:50.000 (Blatt Puchberg am Schneeberg).- Geol. Bundesanstalt Wien.

Ia) Sammelunternehmen und sonstige Geländearbeiten:

- 1) Notbergung eines Dinotherium-Unterschenkelknochen aus dem Pannon von Wilfersdorf, NÖ, am 15. April 1985.- Teilnehmer: O. SCHULTZ, W. PRENNER und J. PREIS.
- 2) Notbergung eines Rhinocerotiden-Unterschenkelknochens aus dem Pannon von Wilfersdorf, NÖ, am 24. April 1985.- Teilnehmer: O. SCHULTZ, J. PREIS.
- 3) Aufsammlung in Kreideablagerungen Griechenlands, vom 30. April-17. Mai 1985.- Teilnehmer: H.A. KOLLMANN und J. PREIS.
- 4) Ausgrabungen jungtertiärer Pflanzenreste in Neuhaus am Klausenbach, Burgenland, vom 28.-31. Mai 1985.- Teilnehmer: J. KOVAR und W. PRENNER.
- 5) Profilvermessung der Oberkreide in Neuberg, Steiermark, und Aufsammlung in Oberkreideschichten des Weißenbachtals bei Strobl, Salzburg, vom 11.-14. Juli 1985.- Teilnehmer: H. SUMMESBERGER.
- 6) Vorbereitung für 2. IWAF (Intern. Workshop Arenaceae Foraminifera): Kreide im Bereich der Weyrer Bögen, am 24. Juli 1985.- Teilnehmer: F. RÖGL, gemeinsam mit K. DECKER (Geol. Institut, Univ. Wien).
- 7) Geologische Kartierung im Miesenbachtal, für die Geologische Karte 1: 50.000, Blatt 75 (Puchberg am Schneeberg), vom 25. Juli-1. August 1985.- Teilnehmer: H. SUMMESBERGER.
- 8) Kreide/Tertiär-Grenze im Lattengebirge bei Reichenhall, BRD, und im Becken von Gosau, Oö, bzw. Salzburg, vom 26.-28. August 1985.- Teilnehmer: F. RÖGL, gemeinsam mit Prof. Dr. A. PREISINIGER (Techn. Universität Wien),

- HR Dr. H. STRADNER (Geol. Bundesanstalt Wien) und Prof. Dr. D. HERM (Universität München).
- 9) Ausgrabung jungtertiärer Pflanzen in Lohnsburg, OÖ., vom 2.-5. Sept. 1985.- Teilnehmer: J. KOVAR und W. PRENNER.
 - 10) Waschbergzone, Vorbereitung der Aufschlüsse für INA-Exkursion, am 11. Sept. 1985.- Teilnehmer: F. RÖGL.
 - 11) Profilvermessung und horizontierte Probenentnahme im Oberkreide-Profil des Nefgrabens, Rußbach, Salzburg, vom 30. Sept.- 5. Okt. 1985.- Teilnehmer: H.A. KOLLMANN und H. SUMMESBERGER.
 - 12) Notbergung von Gesteinsproben im Steinbruch der Perlmöser Zementwerke in Mannersdorf, NÖ, am 6. November 1985.- Teilnehmer: F. RÖGL, O. SCHULTZ, J. PREIS zusammen mit H. SCHUTZBIER und H. SCHWENGERBAUER (Kulturverein Mannersdorf/Leithagebirge) und J. PINGITZER (Eisenstadt).
 - 13) Probenaufsammlung in ehemaliger Tongrube am Marzer Kogel bei Marz-Rohrbach, Burgenland, am 6. November 1985.- Teilnehmer: F. RÖGL, O. SCHULTZ und J. PINGITZER (Eisenstadt).

Ib) Studienreisen und Studienaufenthalte:

H.A. KOLLMANN:

- 1) Untersuchungen an Kreide-Gastropoden am Naturkunde-Museum Berlin und am Museum Dresden, vom 18.-29.März 1985.
- 2) Systematische Arbeiten an Kreide-Gastropoden der Sammlung Alcide d'ORBIGNY, Muséum National d'Histoire Naturelle, Paris, vom 24.Nov.- 8.Dezember 1985.

J. KOVAR:

- 1) Fluoreszenzmikroskopie an Pflanzenfossilien des Obermiozäns aus Österreich, Institut für Geologie der Universität Aarhus, Dänemark, vom 24.-30.März 1985.
- 2) Studium sarmatischer Floren Ungarns, Naturhistorisches Museum Budapest, vom 25. April- 4. Mai 1985.
- 3) Vorbereitung der Ausstellung "350 Millionen Jahre Wald", Staatliches Museum für Mineralo-

gie und Geologie, Dresden, vom 2.-8. Juni 1985.

- 4) Vorbereitung der Ausstellung "350 Millionen Jahre Wald", Staatliches Museum für Mineralogie und Geologie, Dresden, vom 8.-15. Dezember 1985. (gemeinsam mit A. SCHUMACHER).

F. RÖGL:

- 1) Vergleichsexkursion im Neogen von Südböhmen, CSSR, vom 6.-8. Mai 1985. (gemeinsam mit P. CTYROKY und P. HAVLICEK (UUG Prag) und R. ROETZEL (Geol. Bundesanstalt Wien)).
- 2) Exkursionen im Rahmen des 19. Europ. Mikropaläont. Kolloquium in Sardinien, vom 1.-10. Oktober 1985.

H. SUMMESBERGER:

- 1) Studium von Oberkreide-Ammoniten aus Brandenburg, Tirol, und anderen österreichischen Fundstellen, Bayrische Staatssammlung für Paläontologie und historische Geologie, in München, vom 24.-26. März 1985.
- 2) Fotodokumentation und Materialausleihe bei österreichischen Sammlern in Gmunden und Bad Ischl, OÖ.; vom 27.-28. März 1985. (gemeinsam mit A. SCHUMACHER).

J) Teilnahme an Tagungen und Kongressen:

H.A. KOLLMANN:

- 1) Seminar: Museum Management und Administration, in Farnham und London, vom 20. Jänner-1. Feber 1985.
- 2) IGCP-Projekt-Besprechung, Budapest, vom 6.-8. März 1985.
- 3) Arbeitssitzung der Tethys-Arbeitsgruppe der Kreide-Subkommission, in Harmaskut, Ungarn, vom 14.-18. Oktober 1985.

J. KOVAR:

- 1) Tagung des Arbeitskreises für Paläobotanik und Palynologie in Antwerpen, vom 18.-23. März 1985.

F. RÖGL:

- 1) Scientific Organization Meeting of the VIIIth RCMNS Congress, in Visegrad, Ungarn, vom 27.-30. April 1985.

- 2) "Old World Neogene Mammalian Chronology, Migration und Paleogeography", Meeting im Muséum d'Histoire Naturelle, Paris, vom 27.-31. Mai 1985.
- 3) VIIIth Intern. RCMNS (Regional Committee on Mediterranean Neogene Stratigraphy)-Kongreß, in Budapest, vom 14.-21. September 1985.
- 4) 19. Europ. Mikopaläont. Kolloquium in Sardinien, vom 1.-10. Oktober 1985.

O. SCHULTZ: -

H. SUMMESBERGER:

- 1) Second International Cephalopod Symposium: Cephalopods. Present and Past.- O.H. Schindewolf-Symposium, in Tübingen, vom 17.-20. Juli 1985.

K) Mitarbeit an nationalen und internationalen Projekten:

H.A. KOLLMANN

- 1) IGCP-Projekt Nr. 58: Mid Cretaceous Events. Vertreter für Österreich in der "Project Working Group", Subprojektsleiter der Mitteleuropäischen Arbeitsgruppe, Mitglied der Arbeitsgruppe "Biological Events".
- 2) Tethys-Arbeitsgruppe der Subkommission für Kreide-Stratigraphie der IUGS (Intern. Union of Geological Sciences).

F. RÖGL:

- 1) "Paläogeographie und Geodynamik im jüngeren Tertiär Südosteuropas", Projekt von Univ.Prof. Dr. F.F. STEININGER und F. RÖGL der Hochschuljubiläumsstiftung der Stadt Wien.
- 2) RCMNS (Regional Committee on Mediterranean Neogene Stratigraphy): Führung des Sekretariats und Vorbereitung des VIII. Intern. RCMNS-Kongresses in Budapest, 14.-21. Sept. 1985. Meetings in Wien (21. Feber), Sopron (4. Juni), Wien (31. Juli-1. August und 13.-14. November 1985).
- 3) IUGS (Intern. Union of Geological Sciences): Working-Group on the Paleogene/Neogene Boundary.

H. **SUMMESBERGER:**

- 1) IGCP-Projekt 73/I/58: Mid Cretaceous Events.
- 2) WGCM (Working Group of Coniacian to Maastrichtian Stages).
- 3) IGCP-Projekt 198 (Evolution of the northern margin of the Tethys).
- 4) Betreuung eines ägyptischen Dissertanten im Rahmen des bilateralen Kulturabkommens zwischen der Republik Österreich und der Arabischen Republik Ägypten.

L) Besuche in- und ausländischer Forscher:

43 in- und ausländische Forscher frequentierten die Sammlungen bzw. die Bibliothek der Abteilung.

M) Tausch- und Leihverkehr:

a) Sammlung:

21 Kollektionen und Einzelstücke wurden an Forscher des In- und Auslandes entlehnt.
38 Kollektionen und Einzelstücke wurden Forschern an der Abteilung vorgelegt.

b) Bibliothek:

1620 Entlehnungen im Leseraum und durch die Beamten der Abteilung, 393 Entlehnungen außer Haus.

N) Zusammenfassung:

Die wissenschaftliche Tätigkeit an der Geologisch-Paläontologischen Abteilung war sehr intensiv. Durch Geländearbeiten und Sammelexkursionen in Griechenland, Sardinien und Österreich konnten die wissenschaftlichen Sammlungen wieder stark vermehrt

werden. Eine große Anzahl von Veröffentlichungen gibt Zeugnis von der umfangreichen wissenschaftlichen Arbeit an der Abteilung. In den Sammlungen konnte mit der Einrichtung der Vershubbregal-Anlage begonnen werden. Weiters wurden die Möglichkeiten des Einsatzes von EDV in der Abteilung ausführlich geprüft.

In der Präparations-Werkstätte wurde vor allem eine große Anzahl von Wirbeltierresten präpariert. Neben Neueingängen konnten dadurch auch Rückstände aus vergangenen Jahren aufgearbeitet werden. Hervorzuheben sind auch die Montagearbeiten am Ske-

lett der Steller'schen Seekuh, die gemeinsam mit der 1. Zoologischen Abteilung durchgeführt wurden. Sehr umfangreich war die Tätigkeit auf dem Gebiet der Öffentlichkeitsarbeit. Von Mitarbeitern der Abteilung wurden eine größere Anzahl von Führungen, Exkursionen und Vorträgen veranstaltet. Durch Publikationen und Zusammenarbeit mit den Massenmedien konnte ein weiterer Personenkreis erfaßt werden. In Poysdorf wurde, eine Ausstellung unter dem Titel "Urdonau -das Weinviertel vor 10 Millionen Jahren" gezeigt. Sehr arbeitsintensiv waren die Vorbereitungen für die Ausstellung "350 Millionen Jahre Wald" gemeinsam mit dem Staatlichen Museum für Mineralogie und Geologie zu Dresden, die im September 1986 eröffnet werden wird. Ein Ausstellungsführer befindet sich in Arbeit.

Trotz dieser umfangreichen und erfolgreichen Tätigkeit ist die Situation insofern unbefriedigend, als der Umbau der Schausäle und der angrenzenden Sammlungsräume wieder zurückgestellt wurde.

1. ZOOLOGISCHE ABTEILUNG (VERTEBRATA)

A) Personalstand:

Direktor: Dr. Friederike WEISS-SPITZENBERGER,
ORat.

Fischsammlung:

- Dr. Barbara HERZIG, VB I/a.
- Harald AHNELT, Revident.
- Christa PRENNER, VB I/b.
- Emil BOGNER, VB I/c.

Herpetologische Sammlung:

- Dr. Franz TIEDEMANN, Rat.
- Dr. Michael HÄUPL, Rat, karenziert seit 1.9.1983.
- Dr. Heinz GRILLITSCH, VB I/a, ab 1.9.1983 als Karenzvertretung für Dr. M. HÄUPL, Promotion am 5.7.1985, Überstellung in den Höheren Dienst (Entlohnungsgruppe a) am 1.8.1985.

- Dr. Antonia CABELA, VB I/b (1/2-beschäftigt).
- Wolfgang ADAM, Kontrollor.

Vogelsammlung:

- Dr. Herbert SCHIFTER, ORat.
- Josef SICHERL, VB I/c.
- Harald JÜTTNER, VB I/d (auf einer Behinderten-Planstelle, der Vogelsammlung als techn. Hilfskraft vom 8.5 bis 4.6.1985 zugeteilt).

Säugetiersammlung:

- Dr. Friederike WEISS-SPITZENBERGER, ORat.
- Anton MAYER, Fachinspektor.
- Anna BAAR, VB I/c (seit 1.1.1985 ganztägig beschäftigt).

Archäologisch-zoologische Sammlung:

- Dipl.Ing. Dr. K. BAUER, ORat.
- Mag. Dr. Erich PUCHNER, VB I/a.
- Dr. Gerda WITTMANN, VB I/b.

Hauptpräparation der 1. Zoologischen Abteilung:

- Horst-Gustav WIEDENROTH, VB I/b.
- Karl MAGNUS, VB I/c.
- Johannes WICKE, VB I/c.

B) Arbeiten in den Sammlungen:

Fischsammlung: Raum 24 zur Gänze neu aufgestellt (Gobiidae, Cichlidae, Gobiesocidae, Labridae).
Raum 23: Inventarisierungs- und Ordnungsarbeiten fortgesetzt; Raum 18: Großteil der Cyprinidae aufgearbeitet und im Keller neu aufgestellt; Raum 14 im Hinblick auf Bibliotheksausbau ganz geräumt, restliche Cyprinidae im Keller neu aufgestellt, Mormyridae aufgearbeitet und provisorisch aufgestellt; Characidae von hier und aus Raum 12 ganz ausgelagert, vollständig aufgearbeitet und im Raum 12 und 18 neu aufgestellt; Raum 11: Clupeidae wurden zur Gänze ausgeräumt und aufgearbeitet: 38 eingetrocknete Probenkomplexe in Trinatriumphosphat regeneriert; 3126 Präparategläser bearbeitet und neu verschlossen; 242 Typen (-serien) wurden neu zugänglich gemacht.
Das Verzetteln der Sonderdrucke nach faunistischen und systematischen Gesichtspunkten wurde fortge-

setzt. Zwei Drittel der Sonderdrucksammlung ist nun in dieser Form aufgeschlüsselt. Neu hinzukommende Sonderdrucke und Zeitschriftenhefte oder Bücher werden gleich dahingehend aufgearbeitet.

Herpetologische Sammlung: Die Inventarisierung der Schildkrötensammlung wurde begonnen. Die Familien Chelydidae, Kinosternidae, Dermatemydidae, Platysternidae und Emydidae wurden zur Gänze inventarisiert. Eine im Rahmen der Mesopotamienexpedition (Coll. Pietschmann) erbeutete aber noch nicht aufgearbeitete kleinere Reptilienkollektion wurde determiniert und inventarisiert.

Neuadaptierung von Raum 179 als Gästearbeitsplatz und Depotraum. Zur Aufbewahrung der sammlungseigenen Dias wurde ein Dia-Sicht- und Aufbewahrungsschrank gekauft.

Die komplette Sonderdruckbibliothek der Sammlung wurde neu geordnet.

Vogelsammlung: 1. Neuordnung: Im Rahmen der Neuanschaffung von 3 weiteren Wertheim-Stahlschränken wurden die Großbälge der Greifvögel (Falconiformes) neu geordnet und karteimäßig erfaßt.

In der Bibliothek wurde ein Teil der Einzelwerke neu geordnet und in die Separatensammlung 1840 Sonderdrucke eingereiht und verzettelt, davon 1238 von K. BAUER der Vogelsammlung übergebene Separata.

Säugetiersammlung: Die Einreichung der Beobachtungsdaten österreichischer Fledermäuse in ein EDV-Programm wurde abgeschlossen. Für die Zoologische Abteilung des Landesmuseums Joanneum in Graz wurden umfangreiche Determinationsarbeiten durchgeführt. Die Daten, und zum Teil auch das Material, stehen dem NMW zur Verfügung.

Die Integration der Privatbibliothek durch die temporär beschäftigten Hilfskräfte Dr. D. ENGL und Dr. St. KOMAREK (russische Literatur, von Dr. K. BAUER privat bezahlt) wurde fortgeführt.

Im Frühjahr wurde eine Entwesung des Saales 216 (Elefantenskelett von Kabinettkäfern befallen) durchgeführt.

Archäologisch-zoologische Sammlung: 113 Höhlenfundkomplexe (1348 Individuen/61 Arten) wurden gemeinsam mit den Mitarbeitern der Säugetiersammlung determiniert und von der Biospeläologischen Arbeitsgemeinschaft vorbereitet, beschriftet, etikettiert und in die Sammlung integriert.

Die Integration der russischen Literatur der Bibliothek K. BAUER und der speziellen Literaturkartei in die Sammlungsbibliothek wurde fortgesetzt.

In die osteologische Vergleichssammlung wurden weitere Skelette (Canis und Capra) eingegliedert.

Präparation: Für die Schau- bzw. wissenschaftlichen Sammlungen wurden 710 Präparate fertiggestellt. Mit der Neuaufstellung des Skeletts der Stellerschen Seekuh wurde begonnen. Für den Saal 31 (Vogelsammlung) wurden 85 Stopfpräparate von Vögeln gereinigt, überholt und größtenteils neu montiert. Für den Museumsbus und für andere Ausstellungszwecke wurden weitere 6 Stopfpräparate renoviert. Das desolate Präparat des Mondfisches aus Saal 25 der Schausammlung wurde völlig überholt und wieder in der Schausammlung montiert.

C) Akquisitionen:

Stand der Inventare der wissenschaftlichen Sammlungen: Zum Stichtag 31.12.1985 wiesen die Hauptinventare die folgenden Endstände auf (in Klammern der Jahreszuwachs):

Fisksammlung	81.537	(+ 1.439)
Herpetologische Sammlung	29.935	(+ 1.022)
Vogelsammlung (Bälge)	79.200	(+ 301)
(Gelege)	4.540	(+ 22)
(Skelette)	2.092	(+ 27)
Säugetiersammlung	34.180	(+ 1.399)
(Höhlenfundkomplexe)	1.143	(+ 113)
Archäologisch-zoologische Sammlung		
(Osteolog. Vergleichsmaterial)	175	(+ -)
(Grabungskomplexe)	247	(+ 30)

Wichtige Neuzugänge:

Unter dem Gesamtzuwachs von etwa 5.500 Wirbeltieren sind besonders hervorzuheben: 38 Fische aus den USA (im Tausch von Academy of Natural Sciences

of Philadelphia), 70 Fische aus NÖ (Geschenk H.-J. LAUERMANN), 40 Eidechsen aus Israel (Geschenk M. JÄCH), 63 Amphibien und Reptilien aus Jugoslawien (Geschenk P. KEYMAR), 385 Amphibien und Reptilien aus Österreich (Geschenk H. TEUFL), 99 Amphibien und Reptilien aus Griechenland und 92 Reptilien aus Menorca (Geschenk K. BILEK), 93 Eidechsen verschiedener Provenienz (Geschenk W. MAYER), 87 Reptilien aus Afrika und Amerika (Geschenk H. BLAICH), 74 Amphibien und Reptilien (Geschenk des Tiergartens Schönbrunn), 128 Vogelbälge aus Brasilien (Ankauf Koll. KOVACS), 363 Vögel und 88 Eier als Geschenk der Biologischen Station Illmitz, des Tiergartens Schönbrunn, der Veterinärmedizinischen Universität und J. BLUMENSCHNEIN (Steyr); Dermoplastik einer Saiga-Antilope als Geschenk durch die Sowjetische Akademie der Wissenschaften, 112 oberösterreichische Kleinsäuger (J. BLUMENSCHNEIN), 100 nordburgenländische Kleinsäuger (K. UNTERHOLZER, R. WILLENIG), 83 steirische Kleinsäuger (Landesmuseum Joanneum).

Eigene Sammeltätigkeit:

332 Fische aus Korsika (H. AHNELT), 928 Fische aus Ober- und Niederösterreich (B. HERZIG in Zusammenarbeit mit Universität für Bodenkultur, Universität Wien, Bundesanst. f. Fischereiwirtschaft Scharfling/ Mondsee), 431 Amphibien und Reptilien aus Griechenland (H. GRILLITSCH), 158 Amphibienlarvenproben aus Österreich (A. CABELA), 938 Säugetiere (Biotopkartierung Wien, F. WEISS-SPITZENBERGER).

Arbeitsgemeinschaften:

Die Aktivitäten der Biospeläologischen Arbeitsgemeinschaft an der Säugetiersammlung haben die Bestände der Archäologisch-zoologischen Sammlung und der Säugetiersammlung um 113 Fundkomplexe mit 1348 Individuen von 61 Arten bereichert. Bei Kontrollfahrten wurden 10.301 Fledermäuse in 22 Arten kontrolliert.

D) Ausstellungswesen:

1. Schausammlung:

Im Bereich der Fisch-Schausammlung wurde Raum 26 fast fertiggestellt. Das große Trockenpräparat des Mondfisches wurde restauriert (H.-G. WIEDENROTH)

und neu aufgestellt. Für die Herpetologische Schausammlung wurden 180 Präparate Herrn BILEK zur Aufstellung übergeben, 200 Beschriftungstafeln und 5 Verbreitungskarten hergestellt, die Eidechsenfamilien Agamidae, Chamaeleonidae und Scincidae (letztere nur teilweise) wurden samt Familientexten und Verbreitungskarten neu aufgestellt (K. BILEK, H. GRILLITSCH). Die Familien Cordylidae, Teiidae und der restliche Teil der Scincidae wurden für die Schausammlung präpariert und die zugehörigen Texte und Verbreitungskarten angefertigt. Zwei leerstehende Vitrinen im Saal 27 wurden mit Posterflächen (Bestandsaufnahmen der Amphibien und Reptilien Österreichs) bestückt. Durch neue Aufkleber wurden die heimischen Lurche und Kriechtiere gegenüber den anderen Arten in der Europa-Vitrine (Saal 28) besser kenntlich gemacht. 5 Familientexte wurden konzipiert und gefräst. Die beiden freistehenden Riesenschlangenpräparate mußten wegen Beschädigungen in die wissenschaftliche Sammlung transportiert werden. Im Bereich der Vogel-Schausammlung wurden die Neuaufstellungen von Saal 31 durch Überholung von 89 Stopfpräparaten und Herstellung und Montage von 218 Art-Beschriftungen (J. SICHERL) fortgeführt, mit Vorarbeiten zur Neuaufstellung 2 weiterer Vitrinen im Saal 31 wurde begonnen. Für die Säugetiersammlung wurden umfangreiche Restaurierungsarbeiten am Skelett einer Stellerschen Seekuh durchgeführt, u.a. eine Neukonzeption des Traggestells, um der anatomisch-physiologisch richtigen Stellung der Skelettelemente möglichst nahe zu kommen (E. PUCHER, H.-G. WIEDENROTH, gemeinsam mit der Präparation der Geologisch-Paläontologischen Abteilung, E. BLOCH, J. PREIS).

2. Beteiligung an Ausstellungen:

Für die Sonderausstellung "Tiere der Wälder auf Briefmarken" (14.1.-31.3. 1985 im NMW) wurden 11 herpetologische, 29 ornithologische und 12 mammalogische Präparate zur Verfügung gestellt. Die graphische Sammlung Albertina erhielt für die Sonderausstellung "Albrecht Dürer und die Tier- und Pflanzenstudien der Renaissance" (18.4.-30.6. 1985) das Präparat einer Blauracke. Anlässlich der Tagung der Deutschen Zoologischen Gesellschaft in Wien (27.5.-2.6.1985) fand im NMW eine Sonderschau

über zoologische Illustrationen statt, zu der die Fischsammlung mit Originalzeichnungen und dazugehörigen Farbdrucken von HECKEL und 3 Originalaquarellen von NATTERER beitrug. 5 historische Vogelpräparate und 2 Bücher der Fischsammlung wurden für die Sonderausstellung "Australien - ein Kontinent wird entdeckt" (7.11. 1985-24.2. 1986 im NMW) zur Verfügung gestellt. Mit Objekten aus Stillfried beteiligte sich die Archäologisch-zoologische Sammlung an der Ausstellung "Ausgrabungen in Stillfried" im Museum für Urgeschichte in Aspern an der Zaya (April-Oktober 1985). "Fledermausforschung in Österreich" (Sonderausstellung der Verbandstagung der österreichischen Höhlenforscher in Baden, August-Oktober 1985) und die Ausstellung "Unsere Fledermäuse" (Heimatismuseum Preßbaum, Oktober 1984- Jänner 1985) wurden aus Material der 1983 im NMW gezeigten Sonderausstellung "Österreichische Fledermäuse" von A. MAYER zusammengestellt. Für den Museumsbus wurden je ein Konzept für die 1. Zoologische Abteilung und für das Naturschutzreferat erstellt. Das von den wissenschaftlichen Mitarbeitern erarbeitete Abteilungskonzept wurde auf Weisung nicht realisiert, der Schaukasten wurde mit einer Reihe möglichst bunter Tiere gefüllt.

E) Öffentlichkeitsarbeit, Lehrtätigkeit und wissenschaftliche Tätigkeit im Haus und außer Haus:

1) Lehrtätigkeit -

2) Wissenschaftliche Betreuung:

K. BAUER und F. WEISS-SPITZENBERGER betreuten 4 Dissertanten des Instituts für Zoologie an der Universität Wien in Zusammenarbeit mit Univ. Prof. Dr. F. SCHALLER. E. PUCHER betreute 1 Dissertantin des Instituts für Zoologie in Zusammenarbeit mit Univ. Prof. Dr. R. RIEDL.

3) Führungen:

21 Führungen durch die Schau- und wissenschaftlichen Sammlungen im Rahmen des normalen Führungsbetriebs des NMW sowie Exkursionsführungen für den Verein der Freunde des NMW nach Lunz am See (B. HERZIG - "Heimische Fische") und in die Donau- und Marchauen (F. WEISS-

SPITZENBERGER gemeinsam mit F. BOROVIČZENY u. H. SUMMESBERGER), für die Österreichische Gesellschaft für Vogelkunde in die Stopfenreuther Au (F. WEISS-SPITZENBERGER), für Studenten der Universität Bern in die Donau- und Marchauen (F. WEISS-SPITZENBERGER gemeinsam mit K. BAUER und F. KASY). Betreuung des Standes der Wissenschaftsmesse (3.-6.6. 1985 in Wien) durch B. HERZIG und H. AHNELT, Betreuung des Standes der Biospeläologischen Arbeitsgemeinschaft am Tag der Offenen Tür durch A. BAAR und A. MAYER (gemeinsam mit Mitgliedern der Biospeläologischen Arbeitsgemeinschaft).

4) Posterdemonstrationen:

Für die Tagung der Deutschen Zoologischen Gesellschaft (27.5.-2.6. 1985) und die Wissenschaftsmesse (3.-6.6. 1985) in Wien: K. BAUER: "Holozäne Faunengeschichte am Beispiel der Fledermausfunde aus dem Katerloch"; A. CABELA, H. GRILLITSCH, F. TIEDEMANN: "Bestandsaufnahme der Herpetofauna Österreichs" (auch für SEH-Tagung in Prag 19.-23.8. 1985 und DGHT-Tagung in Mannheim 18.-22.9.1985); E. PUCHER: "Gefangenschaftshaltung von Wölfen während der Urnenfelderkultur von Stillfried an der March"; H. SCHIFTER: "Brutvogelkartierung Österreichs"; F. WEISS-SPITZENBERGER: "Mammalia austriaca".

5) Wissenschaftliche Tätigkeit außer Haus:

In der Bearbeitung des Handbuchs der Vögel Mitteleuropas wurden erhebliche Fortschritte in der Bewältigung der Passeriformes erzielt. Die zwei Teilbände für Band 10 (Alaudidae - Prunellidae) gingen im September in Druck. Die Arbeit an den Bänden 11 und 12 ist im Gange (K. BAUER gemeinsam mit Univ.Prof. U. GLUTZ VON BLOTZHEIM, Universität von Bern).

6) Vorträge:

B. HERZIG: "Rote Liste der gefährdeten Fische Österreichs", Bericht über die begonnene Überarbeitung der Liste (gemeinsam mit Doz. Dr. F. SCHIEMER, Universität Wien) anlässlich des Jahrestreffens der Österreichischen Landesgruppe der SIL in Bregenz 28.-30.10. 1985.

A. MAYER: "Fledermausschutz" (2 Vorträge am Tag der Offenen Tür im NMW am 26.10. 1985).

H. SCHIFTER: "African bird collections in the Natural History Museum Vienna" (6. Panafrikanischer Ornithologenkongreß in Francistown, Botswana, 4.4. 1985); "Mousebird studies in Easten and Western Africa" (Percy Fitzpatrick Institute of African Ornithology, Rondebosch, Cape, South Africa, 1.5. 1985); "Die Vogelwelt des Neusiedlersees" (NMW, 26.5. 1985); "Vogelkundliche Eindrücke aus Südafrika" (Zoologische Gesellschaft Österreichs, Haus des Meeres, 19.11. 1985); "Die heimische Vogelwelt und ihr Schutz" (Volkshochschule Favoriten, 12.12. 1985).

F. WEISS-SPITZENBERGER: "Die Donau-Auen zwischen Wien und Hainburg - ein Ökosystem in Gefahr" (Österreichische Gesellschaft für Vogelkunde, 6.3. 1985 und NMW, 10.3. 1985); "Die Donau-Auen als Nationalpark" (Girozentrale, 8.5. 1985).

6) Arbeitsabende:

Wissenschaftliche Betreuung der wöchentlichen Arbeitsabende der Biospeläologischen Arbeitsgemeinschaft an der Säugetiersammlung durch K. BAUER, A. MAYER und F. WEISS-SPITZENBERGER. Die monatlichen Zusammenkünfte der Wiener Arbeitsgruppe der Österreichischen Gesellschaft für Vogelkunde wurden von K. BAUER und H. SCHIFTER betreut.

7) Naturschutz:

F. TIEDEMANN: Mitarbeit an der Europastudie "Critical biotopes for threatened amphibians and reptilies", die vom Conservation Committee der Societas Europaea Herpetologica durchgeführt wird.

H. GRILLITSCH: Beratung des Alpenvereins in Horn bei der Anlage eines Teiches.

A. CABELA: Mithilfe bei der Erstellung eines Landschaftsplanes (Eferdinger Becken, Rodeltal, OÖ) durch Zurverfügungstellung von herpetologischen Erhebungsdaten. Antrag auf Unterschutzstellung eines Tümpels in Hochwolkersdorf.

F. TIEDEMANN, A. CABELA: Beratung des WWF bei einem Krötenschutzprogramm.

F. WEISS-SPITZENBERGER: Mitarbeit in den Arbeitskreisen "Flußmorphologie und Donauge-

staltung" (Arbeitskreisleiter Dipl.Ing. Dr. J. KANIAK) und "Nationalpark" (Arbeitskreisleiter Doz. Dr. B. LÖTSCH) der ÖkologieKommission der Bundesregierung. Erstellung der Arbeitspapiere "Die Bedeutung der unteren österreichischen Donau für überwinternde Wasservögel" und Prognose des Verlustes an Wirbeltierarten im Bereich der unteren österreichischen Donau bei Bau eines odere mehrerer Kraftwerke unterhalb Greifenstein" (gemeinsam mit K. BAUER). Erstellung des Arbeitspapiers 2 des Arbeitskreises "Flußmorphologie und Donaugestaltung": Ökologische Randbedingungen für die Erhaltung des Ökosystems Au" (gemeinsam mit F. BOROVIČENY, W. LAZOWSKI und H. LÖFFLER). Stellungnahme zur Gefährdung winterschlafender Fledermäuse durch ein Projekt des "steirischen Herbstes", in der Lurhöhle bei Semriach ein Jazzatorium aufzuführen. Antrag auf Unterschutzstellung des "Schelmenlochs" bei Baden beim Amt der NÖ Landesregierung.

K. BAUER: Erstellung eines Gutachtens "Die Autobahn A4 im Bereich der Parndorfer Platte - ein Trassenvergleich aus der Sicht des Naturschutzes" im Namen der Österreichischen Sektion des Internationalen Rates für Vogelschutz (gemeinsam mit F. WEISS-SPITZENBERGER). Kritische Bearbeitung der von der Naturschutzabteilung des Europarates in Straßburg ausgearbeiteten Liste der in der Berner Konvention zu berücksichtigenden Wirbeltiere.

Biospeläologische Arbeitsgemeinschaft an der Säugetiersammlung: Laufende Kontrollen der unter Naturschutz stehenden und mit fledermausgerechten Gittern abgeschlossenen Objekte.

F) Forschungsprogramm:

- 1) Fischfauna Österreichs: Bestandsaufnahme zum Vorkommen von *Gasterosteus aculeatus* und *Proterorhinus marmoratus* (H. AHNELT). Datensammlung und Materialsichtung für eine Artenliste bzw. Rote Liste der gefährdeten Fische Österreichs (B. HERZIG).
- 2) Verbreitung von Gobiiden und Blenniiden im Mittelmeer (H. AHNELT).
- 3) FWF-Projekt "Herpetofauna Österreichs" (Nr.

4693) unter Leitung von F. TIEDEMANN nach dreijähriger Laufzeit beendet (Mitarbeiter: A. CABELA, R. KOLLAR).

- 4) "Immunologische, elektrophoretische und biometrische Untersuchungen an Eidechsen" (Projektanleitung F. TIEDEMANN, Mitarbeiter Dr. W. MAYER).
- 5) Herpetofauna Griechenlands: Material von Vipera xanthina aufgearbeitet (F. TIEDEMANN, H. GRILLITSCH).
- 6) Monographie der Mausvögel (Coliidae) für "Das Tierreich" fortgeführt (H. SCHIFTER).
- 7) Typenliste der Vogelsammlung des NMW (H. SCHIFTER unter freiwilliger Mitarbeit von Th. SCHIFTER) fortgeführt.
- 8) Bearbeitung der Tierskelettfunde aus der Urnenfelderkultur von Stillfried an der March, NÖ (E. PUCHER).
- 9) Projekt "Säugetierfauna Österreichs" (F. WEISS-SPITZENBERGER).

G) Wissenschaftliche Publikationen:

H. AHNELT:

- 1) Zur Kenntnis von *Gobius bucchichi* STEINDACHNER, 1870 und *Gobius fallax* SARATO, 1889 (Pisces, Gobiidae).- Ann. Naturh. Mus. Wien, 86/B, 1-5.

K. BAUER:

- 1) Die Säugetierfauna der Ötscherhöhlen.- In: H. & W. HARTMANN: Die Höhlen Niederösterreichs Bd. 3, Wiss. Beihefte zur Ztschr. "Die Höhle", 30: 167-169.- Wien, 1985.

K. BAUER & P. WOLFF:

- 1) Faunistische Untersuchungen am ausgegrabenen Knochenmaterial von Pitten, Niederösterreich.- Mitt. d. Prähist. Kommission d. Österr. Akad. Wiss., 21/22: 13-21.- Wien, 1982-1985.

A. CABELA, F. TIEDEMANN:

- 1) Atlas der Amphibien und Reptilien Österreichs.- Neue Denkschr. des Naturhist. Mus. Wien, 4: 80pp.- Wien, 1985.

B. GRILLITSCH, H. GRILLITSCH:

- 1) Zur Verbreitung der Amphibien und Reptilien im

Gebiet des Neusiedlersees unter besonderer Berücksichtigung der Verhältnisse im westlichen Schilfgürtel.- Ann. Naturhist. Mus. Wien, 86/B: 29-64.- Wien, 1985.

H. GRILLITSCH, F. TIEDEMANN:

- 1) Zur Herpetofauna der Griechischen Inseln Kea, Spanopoula, Kithnos, Sifnos, Kitriani (Cycladen), Alonissos und Piperi (Nördliche Sporaden).- Ann. Naturhist. Mus. Wien, 86/B: 7-28. Wien, 1985.

W. MAYER, F. TIEDEMANN:

- 1) Heart-lactate dehydrogenase: An allozyme Marker differentiating *Lacerta trilineata* Bedriaga 1886 and *Lacerta viridis* (Laurenti 1768) in southern Europe.- *Amphibia-Reptilia*, 6: 163-172.- Leiden, 1985.

H. SCHIFTER:

- 1) Systematics and Distribution of Mousebirds (Coliidae). Proceedings of the Internat. Symposium on African Vertebrates: 325-347.- Bonn, 1985.
- 2) Ornithologische Beobachtungen im nördlichen Senegal.- *Trochilus*, 6: 9-20, 1985.
- 3) VI. Panafrikanischer Ornithologen-Kongreß in Francistown, Boswana.- *Die Gefiederte Welt*, 109: 330.
- 4) *Galerida cristata* - Haubenlerche.- In: U. GLUTZ von BLOTZHEIM & K. BAUER: *Handbuch der Vögel Mitteleuropas* Bd. 10/I: 144-186.- Wiesbaden, 1985.

F. SPITZENBERGER:

- 1) Die Weißzahnspitzmäuse (Crocidae) Österreichs. *Mammalia austriaca* 8 (Mammalia, Insectivora).- *Mitt. Abt. Zool. Landesmus. Joanneum*, 35: 1-40.- 1985.
- 2) Die Tierknochenfunde des Hausberges zu Gaiselberg, einer Wehranlage des 12.-16. Jahrhunderts in Niederösterreich.- *ZAM, Zeitschr. Archäol. Mittelalters* 11: 121-161.- 1985.
- 3) Leben auf altem Holz. Über die ökologische Bedeutung von Altholzbeständen.- *Umwelt und Erziehung* 3: 14-15.- 1985.
- 4) Ökologische Exkursion in die Donau- und March-

auen (gemeinsam mit F. BOROVIČZENY und H. SUMMESBERGER).- Freunde des NMW, Eigenverlag, 1985.

H) Redaktionelle Arbeiten:

M. HÄUPL:

Schriftleiter der Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien (Bd. 86, Serie B).

F. SPITZENBERGER:

Für den Festband BAUER (im Rahmen der Annalen des Naturhistorischen Museums Wien) wurden 30 Arbeiten in- und ausländischer Wissenschaftler redigiert.

I) Wissenschaftliche Forschungs- und Sammelreisen:

H. AHNELT:

- 1) Studien- und Sammelreisen nach Korsika vom 2.-23.5.1985.
- 2) Studien- und Sammelfahrten in Niederösterreich, 1.6.-31.10.1985.

K. BAUER:

- 1) Arbeitsaufenthalte an der Schweizerischen Vogelwarte Sempach zur Bearbeitung des Handbuchs der Vögel Mitteleuropas im Ausmaß von 23 Arbeitstagen.

A. CABELA:

- 1) Studien- und Sammelfahrten in Niederösterreich, 15.3.-30.9.1985.

H. GRILLITSCH:

- 1) Studien- und Sammelreise auf Kreta und umliegenden Inseln vom 28.5.-28.6.1985.

B. HERZIG:

- 1) Studien- und Sammelfahrten in Österreich, zwischen 1.6.-31.10.1985.

A. MAYER:

- 1) Teilnahme an der Grabung der Anthropologischen

Abteilung in der Höhle "Teufelsrast-Felsdach" bei Albrechtsberg, Niederösterreich, 3.-7.6. 1985.

- 2) Fledermauskundliche Exkursionen nach Kärnten vom 22.-30.6. 1985. (gemeinsam mit K. BAUER und E. WEISS).

H. SCHIFTER:

- 1) Studien- und Sammelreisen in Südafrika gemeinsam mit TH. SCHIFTER und H.-G. WIEDENROTH vom 7.4.-10.5. 1985.

F. TIEDEMANN:

- 1) Studien- und Sammelfahrten in Niederösterreich und Burgenland 15.3.-30.9. 1985.

F. WEISS-SPITZENBERGER:

- 1) Studienreise durch kanadische Nationalparks, 22.8.-2.9. 1985.

J) Teilnahme an Kongressen und Tagungen:

K. BAUER:

- 1) 7th International Bat Research Conference in Aberdeen, 19.-24.8.1985.

A. CABELA:

- 1) Arbeitstagung des Mapping Committees der Societas Europaea Herpetologica in Paris, 8.- 9.3. 1985.
- 2) Jahrestagung der Societas Europaea Herpetologica in Prag, 19.-23.8. 1985.

H. GRILLITSCH:

- 1) Arbeitsgemeinschaft Gesamtkonzept Neusiedler See (AGN): Präsentation des Forschungsberichtes 1981-1984 in Eisenstadt, am 13.3. 1985.
- 2) Symposium: "Donauauen und Donauausbau" an der Universität für Bodenkultur in Wien, am 19.4. 1985.
- 3) Jahrestagung der Societas Europaea Herpetologica in Prag, 19.-23.8. 1985.
- 4) Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Herpetologie und Terrarienkunde in Mannheim, 18.-22.9. 1985.

B. HERZIG:

- 1) 5. Europäischer Ichthyologen-Kongreß in Stockholm, 12.-18.8. 1985.
- 2) Jahrestreffen der Österreichischen Landesgruppe der Societas Internationalis Limnologiae (SIL) in Bregenz, 28.-30.10. 1985.

H. SCHIFTER:

- 1) Tagung der Europäischen Kontinentalen Sektion des Internationalen Rates für Vogelschutz und Treffen der Western European Bird Protection Societies (WEBS) in Rapperswil, 21.-24.2. 1985.
- 2) 6. Panafrikanischer Ornithologen-Kongreß in Francistown, Botswana, 29.3.-4.4. 1985.

F. TIEDEMANN:

- 1) Council Meeting der Societas Europaea Herpetologica in Ludwigsburg, 30. - 31.3. 1985.
- 2) Symposium: "Donauauen und Donauausbau" an der Universität für Bodenkultur in Wien, am 19.4. 1985.
- 3) Seminar "Revitalisierung von Kiesgruben", veranstaltet von der Österreichischen Gesellschaft für Natur- und Umweltschutz (ÖGNU) in Wien, am 24.5. 1985.
- 4) Jahrestagung der Societas Europaea Herpetologica in Prag, 19.-23.8. 1985.

F. WEISS-SPITZENBERGER:

- 1) Seminar "Revitalisierung von Fließgewässern", veranstaltet von der Österreichischen Gesellschaft für Natur- und Umweltschutz in Wien, 22. und 23.5. 1985.
- 2) 5. Internationaler Theriologen-Kongreß in Edmonton, Kanada, 12.-21.8.1985.
- 3) Symposium on the Fauna and Zoogeography of the Middle East in Mainz, 28.9.-1.10. 1985.

K) Mitarbeit an in- und ausländischen Projekten:

K. BAUER:

- 1) Bearbeitung des "Handbuchs der Vögel Mitteleuropas", durch K. BAUER gemeinsam mit Univ. Prof. U. GLUTZ von BLOTZHEIM, Universität Bern.

K. BAUER, H. SCHIFTER, F. WEISS-SPITZENBERGER:

- 1) Brutvogelkartierung der Österreichischen

Gesellschaft für Vogelkunde (Niederösterreich).

A. CABELA:

- 1) Mitarbeit am europaweiten Kartierungsprojekt der Societas Herpetologica.
- 2) Mitarbeit am Projekt Geokart der Österreichischen Raumordnungskonferenz.
- 3) Kooperation mit dem Conservation Committee der Societas Europaea Herpetologica.

H. GRILLITSCH:

- 1) Mitarbeit an der Erfassung schutzwürdiger und entwicklungsfähiger Landschaftsteile und Elemente in Wien (Österreichisches Institut für Raumplanung).
- 2) Kooperation mit Dr. GRUBER (München) bei der Ausarbeitung der Amphibien und Reptilien im Rahmen der Fauna Graeciae.
- 3) Mitarbeit am Handbuch der Reptilien und Amphibien Europas (Hrsg. Dr. W. BÖHME, Bonn).

H. SCHIFTER:

- 1) Storchenbestandsaufnahme in Österreich (Österreichische Sektion des Internationalen Rates für Vogelschutz).

F. TIEDEMANN:

- 1) Kooperation mit Dr. GRUBER (München) bei der Ausarbeitung der Amphibien und Reptilien im Rahmen der Fauna Graeciae.
- 2) Mitarbeit am Handbuch der Reptilien und Amphibien Europas (Hrsg. Dr. W. BÖHME, Bonn).
- 3) Mitarbeit (Leitung: Amphibien, Reptilien) an der Erfassung schutzwürdiger und entwicklungsfähiger Landschaftsteile und Elemente in Wien (ÖIR).

F. WEISS-SPITZENBERGER:

- 1) Bearbeitung der Säugetierfauna im Rahmen der Erfassung schutzwürdiger und entwicklungsfähiger Landschaftsteile und Elemente in Wien (ÖIR).

L) Besuche in- und ausländischer Forscher:

69 ausländische Besucher, ca. 800 inländische Besucher. Aufgrund der umfangreichen Sanierungs-

und Auslagerungsarbeiten in der Fischsammlung mußte die Benutzung der Sammlung für in- und ausländische Gäste stark eingeschränkt werden.

M) Tausch- und Leihverkehr:

1) Tausch:

Fischsammlung: 88 Fische aus USA (Academy of Natural Sciences of Philadelphia (Dr. B. CHERNOFF) gegen einheimische Fische.

Vogelsammlung: 6 Bälge und 1 Skelett vom South African Museum in Cape Town; 5 Bälge von Frau M. KÜHNE (Wien) aus Kolumbien.

2) Leihverkehr:

Fischsammlung: 22 Sendungen

Herpetologische Sammlung: 17 Entlehnungen

Vogelsammlung: 5 Sendungen, 11 Entlehnungen

Säugetiersammlung: 2 Sendungen

Archäologisch-zoologische Sammlung: 1 Entlehnung.

3) Bibliothek:

Die Sammlungsbibliotheken wurden von ca. 900 Besuchern frequentiert.

N) Zusammenfassung:

1) Fortschritte in der Sanierung von Sammlungen:

Fischsammlung:

Bei der Rettung vernachlässigten Sammelgutes in der Fischsammlung konnten im Berichtjahr wieder wesentliche Fortschritte erzielt werden. Die Entflechtung des bisher ungeordnet aufgestellten Materials nach systematischen Gesichtspunkten konnte vorangetrieben werden, der weitere Verfall wirksam verzögert werden, wenn auch noch nicht zur Gänze unter Kontrolle gebracht werden. An der Herausziehung und Kenntlichmachung der Typen (serien) wurde zügig weitergearbeitet. Der Bibliotheksausbau wurde in Angriff genommen.

Herpetologische Sammlung:

Die Inventarisierung der bisher nicht ordnungsgemäß dokumentierten und geordneten Schildkrötensammlung wurde in Angriff genommen. Ein Raum

(179) wurde als Gästearbeitsplatz und Depotraum neu adaptiert.

Vogelsammlung:

Durch die Anschaffung von 3 weiteren Stahlschränken konnten die Greifvögel-Bälge nach den modernsten Erfordernissen neu aufgestellt werden.

2) Fortschritte in der Neuaufstellung der Schausammlung:

Nach 15 Jahren konnten die Vitrinen im Saal 26 (Fischsammlung) mit Ausnahme einer Vitrinenseite mit neu aufgestellten und selbst beschrifteten Präparaten bestückt werden. Für die Beschickung der leeren Vitrinen in der Herpetologischen Schausammlung wurden 180 Präparate für den Flüssigkeitspräparator K. BILEK vorbereitet und deren Beschriftung wurde in eigener Regie fertiggestellt. In der Vogel-Schau-sammlung wurde die Neuaufstellung im Saal 31 fortgesetzt; auch die Beschriftung wurde sammlungsintern durchgeführt. Die Neubeschriftung der Säugetier-Schau-sammlung wurde fortgesetzt.

3) Erweiterungen der wissenschaftlichen Sammlungen:

Durch Ankauf (ÖS 52.000.-) konnten wertvolle Vogelbalg-Serien aus dem Ausland erworben werden. Die Herpetologische Sammlung konnte ihre Dia-Sammlung wesentlich erweitern (ÖS 8.000.-). Eigene Sammeltätigkeit erbrachte wichtige Sammlungszuwächse von Fischen aus Korsika und Österreich, Reptilien und Amphibien aus Griechenland, Vögel aus Südafrika und Säugetieren aus Österreich.

4) Naturschutzorientierte Grundlagenforschung und Naturschutz-Aktivitäten:

Die EDV-unterstützte Kartierung der "Amphibien und Reptilien Österreichs" wurde durch die Publikation des "Atlas der Amphibien und Reptilien Österreichs" abgeschlossen. Mitarbeit an der Europastudie: "Critical biotopes for threatened amphibians and reptiles", die vom Conservation Committee der Societas Europaea Herpetologica durchgeführt wird. Beratung,

Planung und Durchführung von Arten- und BiotopSchutzvorhaben. Zahlreiche Unterschutzstellungsanträge. Storchenbestandsaufnahme in Österreich. Mitarbeit in der Ökologiekommission der Bundesregierung. Mitarbeit an der Erfassung schutzwürdiger und entwicklungsfähiger Landschaftsteile und Elemente in Wien (ÖIR). Fortführung der Bearbeitung der "Mammalia austriaca". Inangriffnahme der Neufassung der "Roten Liste der Fische Österreichs".

5) Wissenschaftliche Forschung:

Über die naturschutzorientierte Grundlagenforschung hinaus wurde die Gesamtbearbeitung der griechischen Herpetofauna, die Monographie der Mausvögel, die Bearbeitung des "Handbuchs der Vögel Mitteleuropas" fortgesetzt, die Mitarbeit am "Handbuch der Reptilien und Amphibien Europas" in Angriff genommen. Das bedeutendste wissenschaftliche Ergebnis besteht im erstmaligen Nachweis prähistorischer Gefangenschaftshaltung von Hirschen, Wölfen und Füchsen. Im Bereichszeitraum erschienen 15 Publikationen.

6) Bestehende Engpässe:

Durch Personalmangel kann die Sanierung der jahrzehntelang vernachlässigten Fische Sammlung nicht im notwendigen Ausmaß vorangetrieben werden. Die fehlende Elektrifizierung der Schausammlung macht eine zeitgemäße Präsentation der Objekte unmöglich und bewirkt durch fehlende Klimatisierung eine rapide Verschlechterung der unersetzlichen Vogel- und Säugetierpräparate. Raumknappheit behindert die Arbeit in der Archäologisch-zoologischen Sammlung. Abhilfe kann nur durch den Dachbodenausbau erreicht werden.

2. ZOOLOGISCHE ABTEILUNG (ENTOMOLOGIE)

A) Personalstand:

Direktor: Hofrat Univ.Do. Mag. Dr. Maximilian FISCHER (Hymenoptera-Sammlung, Zoozeidia-Sammlung), Mitglied des Redaktionsbeirates der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen, Herausgeber des Handbuches der Zoologie, Bd. IV, Arthropoda: Insecta; Sachverständiger in Angelegenheiten des Naturschutzes beim Amt der NÖ Landesregierung.

Mitarbeiter:

- Dr. Friedrich KASY, ORat (Lepidoptera-Sammlung), Mitglied des Redaktionsbeirates der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen, Vorstandsmitglied in der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft, Vorstandsmitglied im WWF/Österreich als Vorsitzender des wissenschaftlichen Beirates, Mitglied der UNESCO-Kommission für das Biosphären-Reservat Neusiedlersee, Mitglied des "Board of current literature" bei der Societas Europaea Lepidopterologica; Referent für Naturschutz am Naturhistorischen Museum, Vorstandsmitglied im NÖ Naturschutzbund, Sachverständiger in Angelegenheiten des Naturschutzes beim Amt der NÖ Landesregierung.
- Dr. Alfred KALTENBACH, ORat (Orthoptera-Sammlung, Hemiptera-Sammlung, Neuroptera-Sammlung, Insecta varia-Sammlung), Leiter der Bibliothek der drei Zoologischen Abteilungen.
- Dr. Friedrich JANCZYK, ORat (Coleoptera-Sammlung), Referat für Museumsstatistik, am 21. Feb. 1985 verstorben.
- Dr. Ruth CONTRERAS-LICHTENBERG, ORat (Diptera-Sammlung). Seit Juni 1985 Mitglied der Arbeitsgruppe des BMWuF zur Durchführung des Frauenförderungsprogrammes für den Bereich Bundesmuseen.
- Dr. Heinrich SCHÖNMANN, Rat (Coleoptera-Sammlung), Sammlungsleiter seit 6. März 1985, Referat für Volksbildung und Tag der offenen Tür, dazu Funktionen beim Verein "Freunde des NhMW" (1. Sekretär, Vortragsprogramm u.a.).
- Dr. Manfred JÄCH, VB I/a, seit 24. Sept.

1985 (Nachfolger des verstorbenen Dr. F. JANCZYK).

- Dr. Roswitha SAFAR, Amtssekretär, Dienstposten der Nationalbibliothek, der Bibliothek der drei Zoologischen Abteilungen zugeteilt.
- Richard IMB, Amtsrat.
- Olga ÖHLSCHLÄGER, VB I/c.
- Franz HOFBAUER, VB I/c.
- Hans WAPPL, VB I/c.
- Anke SCHOSSMANN, VB I/d.
- Ingrid SOLOWIEJ, VB II/p5, als Reinigungskraft zugeteilt.

Freiwillige Mitarbeiter:

- Wirkl. Hofrat Dir. i. R. Dr. Rudolf SCHÖNMANN (Coleoptera).
- Prof. Dipl.Ing. Dr. techn. Karl MANDL (Coleoptera).
- Dr. Inge METZKY (Coleoptera).
- Mag. Hermann DOLLFUSS (Hymenoptera).
- Dr. Ulrike ASPÖCK (Neuropteroidea).
- Dr. Martin LÖDL (Lepidoptera)
- Michael MADL (Hymenoptera).

Mitarbeiterrunde an der Käfersammlung:

Dr. Erhard CHRISTIAN, Dr. Peter CATE, Ing. Gottfried NOVAK, Harald SCHILLHAMMER, Manfred FISCHHUBER, Herbert SCHMID, Erich KIRSCHENHOFER, Alexander DOSTAL, u.a.

B) Arbeiten in den Sammlungen:

Hymenopterasammlung:

Alphabetische Suchindizes für die Ichneumonidae, Apidae, Pompilidae wurden begonnen oder erneuert, zahlreiche Hymenopteren (vor allem Braconidae) wurden identifiziert, diese u.a. in die Hauptsammlung eingeordnet. Von H. DOLLFUSS wurden mehrere Gattungen der Sphaecidae neu aufgestellt. 2.000 Hymenopteren wurden auf Nadeln präpariert (Frl. SCHOSSMANN).

Coleoptera-Sammlung:

Neuaufstellung der Cicindelidae (30 Sammlungs-laden) durch Vereinigung der Sammlung Mandl mit der Hauptsammlung (Dr. METZKY).

Revision der Steninae (ca. 2.000 Stück) aus der Hauptsammlung, der Sammlung Scheerpeltz und diversen Privatsammlungen (Dr. PUTHZ).

Revision der Gattung Trechus (ca. 250 Stück) aus der Hauptsammlung und der Sammlung Winkler (M. FISCHHUBER).

Beendigung der Neuaufstellung der Nitidulidae (begonnen von F. JANCZYK, fortgesetzt von M. JÄCH).

Vorbereitung der Neuaufstellung verschiedener Wasserkäferfamilien (M. JÄCH).

Präparation von ca. 2.000 Käfern aus Israel (M. JÄCH) und von 1.500 Käfern von diversen Ausbeuten (F. HOFBAUER).

Ca. 150 Carabidae aus der Sammlung Lechner wurden determiniert und in die Hauptsammlung eingereiht (E. KIRSCHENHOFER).

20 Schachteln Cerambycidae aus der Sammlung Lechner wurden in die Hauptsammlung eingereiht (H. SCHMID).

ca. 1.500 Staphylinidae (hpts. Gattung Philonthus) wurden aus diversen alten Privatsammlungen aussortiert, zum Großteil umpräpariert, revidiert und neu zusammengestellt (H. SCHILLHAMMER).

Umgestaltung der Coleoptera-Bibliothek (Raum 223).

Diptera-Sammlung:

Die Familie Drosophilidae wurde revidiert (Dr. G. BÄCHLI, Zürich), ihre Neuaufstellung und Inventarisierung wurde vorbereitet.

Orthoptera-Sammlung:

Änderung der Standorteintragungen im Inventar der Mantodea-, Blattaria- und Phasmida-Sammlung, da hier nach Aufstellung der neuen Sammlungsschränke Verschiebungen des gesamten Ladenbestandes vorgenommen werden mußten.

Determiniert wurden rund 150 Saltatoria und Mantodea (Inserenden) aus verschiedenen zoogeographischen Regionen.

Bearbeitung von Leihsendungen aus staatlichen und privaten Sammlungen in Europa und Afrika.

Neuroptera-Sammlung:

Neu aufgestellt zur Inventarisierung hat U. ASPÖCK die Planipennia-Familien Psychopsidae und Myrmeleontidae.

Die Neuroptera-Suchkartei wurde entsprechend ergänzt.

Lepidoptera-Sammlung:

25 Laden Pieridae (3024-3309) wurden inventarisiert, 425 Genitalpräparate von R. IMB karteimäßig erfaßt; ca. 950 Schmetterlinge, hauptsächlich aus

den Marchauen, wurden determiniert, davon 102 unter Herstellung von Genitalpräparaten. Anfertigung von 102 Genitalpräparaten bei Bearbeitung von Material durch den Sammlungsleiter, 323 durch auswärtige Bearbeiter. Die bereits früher erworbene Sammlung LENEK wurde ins Museum überführt. Das Diapositivarchiv der Abteilung wurde um zahlreiche Kleinbilddiapositive erweitert. In Zusammenhang mit dem Einbau von giftfreien Arbeitsräumen in allen Sammlungen mußten zahlreiche Sammlungsschränke und Teile der Bibliothek verlagert werden.

C) Größere Akquisitionen und Spenden:

Schenkungen:

264 Hymenopteren aus Österreich (Ebmer), Italien (Triggiani, Olmi), Zimbabwe (Gusenleitner), Schweiz (Latscha), Ost-Afrika (Austin), 1 großes Wespennest (Liebhaber).

Wasserkäfersammlung von M. JÄCH: 25 Doppelkartonkassetten, insgesamt ca. 37.500 Käfer aus Ceylon, Israel, Kleinasien und Europa, darunter 50 Holotypen und zahlreiche Paratypen.

Zahlreiche Dipteren: Chironomidae (*Dicrotendipes* sp. aus der palaearktischen und afrotropischen Region) von B. JANECEK, Wien, P.H. LANGTON, March, Cambridgeshire, L. HARE, Quebec; 6 Therevidae (*Pherocera*), darunter Typen, von M.E. IRWIN, Illinois; div. determinierte Drosophilinae von G. BÄCHLI, Zürich, einige hundert Stratiomyidae (*Hermetia illucens* KOL.) aus Kolumbien (SCHREMMER, Wien); 4 *Hybomitra ucrainica* OLS. (Tabanidae) von H. MALLY, Wien.

Verschiedene Orthopteren: 9 *Helicopsyche ptychopteryx* BRAUER von Neboiss (Abbotsford), 3 *Sphagniana sphagnorum* und 10 *Cyphoderis* (3 species) von G.K. MOORE (Toronto) und 9 südafrikanische *Decticinae* von D.C.F. RENTZ (Canberra).

Stellvertretend für zahlreiche Lepidopteren seien genannt: Typen von *Scoparia manifestella balcanica* Leraut von Ganev (Sofia), *Tischeria berberella* De Prins vom Autor, *Palaphatus albiterminus* Davis und *Metaphatus ochraceus* Davis vom Autor, *Microsphecia brosisiformis* (Hbn.) vom Autor, *Bicyclus uzungwensis granti*, *B. similis* und *B. similis septentrionalis* von Kielland.

Aufsammlung der wissenschaftlichen Beamten: 3.000 Hymenopteren, vorwiegend Parasitica, Ausbeuten aus dem östlichen Österreich; einige hundert Diptera (vorwiegend Chironomidae) in Niederösterreich, ca. 80 Lepidopteren, meist aus Togo, Westmazedonien und dem östl. Österreich.

Die Bibliothek der drei Zoologischen Abteilungen erfuhr einen Zuwachs von 252 Bänden, davon sind 79 Einzelwerke und Zeitschriftenbände, 173 Sonderdrucke. Alle noch vorhandenen Sonderdrucke von O. Scheerpeltz mit dem dazu gehörenden Bibliothekskasten aus dem Nachlaß Scheerpeltz wurden an den Schriftentausch abgegeben.

Neuanschaffungen für die Abteilung:

Je 1 Wandverbau in den Arbeitskabinen 206b, 206c und 207b zum Unterbringen von Handbibliotheken und anderem Material, 1 Schrankkolonne für Insektenkassetten in der Lepidoptera-Sammlung, 8 Schrank-einheiten für Insektenkassetten in der Orthopteren-Sammlung, Vollendung des Ausbaues der Räume 227 und 228 für die Zoologische Hauptbibliothek. 1 fahrbares Plateau mit umsteckbarer Treppe für die Doppelkastenreihen, 3 Abstelltischchen (fahrbar).

D) Ausstellungswesen:

Die Sonderausstellung "Insektenflügel - Insektenflug" wurde in Linz (Museum Nordico), Klagenfurt (Kärntner Landesmuseum) und Lienz (Bundeskonvikt) gezeigt.

Gestaltung einer Schauvitrine mit auffallenden Insekten im Werbebus des Naturhistorischen Museums, Planung und Einrichtung einer Vitrine mit eigens dafür präparierten Käfern für die Ausstellung "Geheimnisvolle Natur", Bereitstellung von 30 Käfern aus Australien für die Ausstellung "Australien - ein Kontinent wird entdeckt".

E) Öffentlichkeitsarbeit und Lehrtätigkeit:

M. FISCHER:

a) Vorträge und Führungen:

Eröffnung der Sonderausstellung "Insektenflügel - Insektenflug" in Linz, Klagenfurt und Lienz.

Vortrag beim Verein "Freunde des Naturhistorischen Museums", zwei Führungen für Studenten in der entomologischen Schausammlung.

b) Lehrtätigkeit an der Universität Wien:

Vorlesung im Sommer-Semester 1985: Paurometabole und Parametabole Insekten.

Vorlesung im Winter-Semester 1985: Echte Parasiten und Raubparasiten im Insektenbereich.

Betreuung zweier Dissertanten.

R. CONTRERAS-LICHTENBERG:

Führung zur Vorbereitung für die im Führungswesen beschäftigten Studenten durch die entomologische Schausammlung.

F. KASY:

Teilnahme an Führungen für das Zoologische und für das Botanische Institut der Universität Bern in das Neusiedlersee-Gebiet und das östliche Niederösterreich (4 Tage), 2 Vorträge in der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen, Poster "Naturschutzarbeit des Naturhistorischen Museums" für die Tagung der Deutschen Zoologischen Gesellschaft in Wien, Dokumentation über das Naturschutzgebiet "Glaslauterriegel-Heferlberg" für das Heimatmuseum in Pfaffstätten: 30 Farbbilder und Texte.

Im Rahmen des Inspektionsdienstes und des Führungsprogrammes für Schulen wurden von den wissenschaftlichen Beamten der Abteilung insgesamt 10 Führungen durch die Zoologische Schausammlung und zu ausgewählten entomologischen Themen durch den Insektenschausaal abgehalten.

F) Forschungstätigkeit:

M. FISCHER:

Ergänzende Arbeiten zur Detailsystematik der Opiinae, Studien über europäische Aspilota-Arten (Alysiinae), Arbeiten am Projekt "Hymenoptera" für die Schriftenreihe "Süßwasserfauna Mitteleuropas".

F. KASY:

Studien zur Lepidopterenfauna der Naturschutzgebiete im östlichen Österreich.

A. KALTENBACH:

Vorarbeitung für eine Revision der Amelini der paläarktischen Region (Mantodea - Mantidae), Fortsetzung der Arbeiten über die Mantodea der südlichen äthiopischen Faunenregion.

R. CONTRERAS-LICHTENBERG:

Abschluß der Revision der in der Westpaläarktis verbreiteten Arten des Genus *Dicrotendipes* KIEFFER (Chironomidae), Vorbereitung für ein Manuskript: die Weibchen der in der Westpaläarktis verbreiteten Arten des Genus *Dicrotendipes* KIEFFER.

H. SCHÖNMANN:

Erfassung der Höhlentiere der Dachstein-Rieseneishöhle.

M. JÄCH:

Revisionsarbeiten an paläarktischen Hydraenidae, Vorbereitungsarbeiten für ein zweibändiges Werk über die Wasserkäfer Israels.

G) Wissenschaftliche Publikationen:

M. FISCHER:

- 1) 1984. Deskriptionen und Redeskriptionen von Opiinae (Hymenoptera: Braconidae) aus der paläarktischen Region.- Ann. Naturhist. Mus. Wien, 86/B: 85-131.
- 2) 1985. Insektenflügel - Insektenflug, kurzer Führer durch die Sonderausstellung.- Nordico-Mitteilung, Nr. 312, 6 pp.
- 3) 1985. Insektenflügel - Insektenflug. Kurzer Führer durch die Sonderausstellung im Landesmuseum für Kärnten, Klagenfurt vom 16. Juli - 15. September 1985, aus Beständen des Naturhistorischen Museums, Wien.- Klagenfurt, Landesmuseum für Kärnten, 4pp.
- 4) 1985. Eine neue *Aspilota*-Art aus Bayern.- Entomofauna, 6(8): 233-238.- Linz.

R. CONTRERAS-LICHTENBERG:

- 1) Revision der in der Westpaläarktis verbreiteten Arten des Genus *Dicrotendipes* KIEFFER, 1913 (Diptera, Nematocera, Chironomidae.- Ann.

Naturhistor. Mus. Wien.- Manuskript eingereicht.

M. JÄCH:

- 1) 1985. Beitrag zur Kenntnis der Elmidae und Dryopidae Neu-Guineas (Coleoptera).- Rev. suisse Zool., 92(1): 229-254.
- 2) 1985. Speziation durch geographische Isolation am Beispiel der Hydraenenfauna zweier griechischer Inseln (Coleoptera, Hydraenidae).- ArbGem. Österr. Ent., 37 (1/2): 49-54.

A. KALTENBACH:

- 1) 1984. Insects of Saudi Arabia: New Species and further Records of Mantodea from Saudi Arabia and Oman.- In: Fauna of Saudi Arabia, Basle, Vol. 6: 203-209.
- 2) 1985. Tettigoniidae (Saginae).- In: Das Tierreich, Berlin, Lief. 103, 92pp.

F. KASY:

- 1) Die Schmetterlingsfauna des Naturschutzgebietes "Pischelsdorfer Fischwiesen", östliches Niederösterreich.- Z. ArbGem. Österr. Ent., 36, Suppl.: 27 S.

H) Redaktionelle Arbeiten:

M. FISCHER:

- 1) Handbuch der Zoologie:
1 Mitarbeitervertrag konnte abgeschlossen werden mit Dr. Wolfgang SCHEDL (Hymenoptera: Symphyta). 1 Mitarbeitervertrag konnte vorbereitet werden (Ökologie der Insekten). Der Beitrag W. NACHTIGALL "Bewegungsphysiologie" konnte in Zusammenarbeit mit dem Verlag Walter de Gruyter soweit bearbeitet werden, daß seine Veröffentlichung unmittelbar bevorsteht.
- 2) Schriftenreihe "Das Tierreich":
Die Veröffentlichung eines Beitrages Opiinae III (äthiopische, orientalische, australische und ozeanische Region) wurde vorbereitet. 3) Vorbereitung der Übernahme der Mitherausgeber-schaft für den Teil "Wirbellose Tiere".

I) Wissenschaftliche Forschungs- und Sammelreisen, Studienreisen:

- 1) Mehrere Sammelexkursionen im östlichen Österreich.- M. FISCHER.
- 2) Fünf Exkursionen nach Brunn am Gebirge (ehemalige Tongrube), Schönau (Naturschutzgebiet, Schotterteiche) und in den Seewinkel.- R. CONTRERAS-LICHTENBERG.
- 3) Studienreise nach Toge vom 15.-22.2. 1985.- F. KASY.
- 4) Studienreise nach Rumänien, insbesondere in das Donaudelta vom 12.-19.5. 1985.- F. KASY.
- 5) Studienreise nach Mazedonien (Jugoslawien) vom 15.-27.6. 1985.- F. KASY.
- 6) Aufsammlungen im östlichen Österreich. Exkursionen mit Kollegen aus dem Ausland in Naturschutzgebiete im östlichen Österreich.- F. KASY.
- 7) Dachstein-Rieseneishöhle: 22.-25.3. und 31.10.-4.11. 1985, insgesamt 4 Tage.- H. SCHÖNMANN.

J) Teilnahme an Kongressen und Tagungen:

Teilnahme an der Entomologentagung in Wien, Studienreise nach München, vom 18.-23.2. 1985 zum Studium der Braconiden der Zoologischen Sammlung des Bayrischen Staates in München und im Institut für angewandte Zoologie der Universität. Studienreise nach Bonn, Museum Alexander Koenig, vom 30.3.-5.4. 1985 zum Zweck des Studiums der dortigen Insektensammlung und insbesondere der Braconidae.- M. FISCHER.

Dienstreisen nach Linz, Klagenfurt und Lienz zwecks Kontrolle und Eröffnung der Sonderausstellung "Insektenflügel - Insektenflug".- M. FISCHER.

Teilnahme am IX. Internationalen Symposium über Chironomidae in Bergen, Norwegen, vom 28.-31. Juli 1985.- R. CONTRERAS-LICHTENBERG.

Teilnahme an der Linzer Entomologen-Tagung am 9. und 10.11. 1985.- H. SCHÖNMANN, M. JÄCH.

Tagung der Österreichischen Entomologischen Gesellschaft, Linzer Entomologentagung.- F. KASY.

Dienstreisen: insgesamt 31 Tage, alle im Zusammenhang mit Aufbau, Eröffnung und Abbau der Sonderausstellung "Insektenflügel - Insektenflug" in

Linz, Klagenfurt, Lienz und Bramberg.- H. SCHÖN-
MANN.

K) -

L) Besuch in- und ausländischer Forscher:

Die Sammlungen der Abteilung wurde von 39 For-
schern aus Österreich und von 44 ausländischen
Forschern benützt.

M) Tausch- und Leihverkehr:

Die wissenschaftliche und administrative Korre-
spondenz erforderte das Absenden von insgesamt
1481 Poststücken.

N) Verschiedenes:

Abschluß der Bauarbeiten zwecks Schaffung gift
armer Arbeitsräume. Es wurden in den Räumen 204,
206, 207 und 208 an je 3 Fensterplätzen Arbeits-
kabinen für die Bediensteten errichtet. Neue
Durchgänge zur Botanischen Abteilung, ins Stiegen-
haus sowie zwischen den Räumen 206, 207 und 208
wurden geschaffen. Eine neue WC-Anlage wurde ge-
baut. Die alten Kugelpenden in den Räumen 204,
205, 206, 207, 208, 227 und 228 wurden durch
Leuchtstoffröhren ersetzt. Die Restaurierungs-
arbeiten an der Deckenmalerei im Kuppelhallengang
im 2. Stock wurden im Bereich der 2. Zoologischen
Abteilung vorläufig abgeschlossen.

Diebstahl in der Käfersammlung:

Am 23. Juli 1985 wurden in der Käfersammlung ca.
30 Höhlenkäfer, darunter auch Typenexemplare, ent-
wendet. Der Hauptverdächtige, Manfred SCHMID aus
Köln, hat sich unter Angabe eines falschen Namens
(Dr. M. SCHILLER, Zoologisches Institut der Uni-
versität Bonn) den Zugang zur Sammlung erschli-
chen. Gegen ihn läuft eine Anzeige bei der Bundes-
polizeidirektion, Referat Kulturgutdiebstahl.
Aktenzahl II/29228-SB/1985, Fall Schiller).

3. ZOOLOGISCHE ABTEILUNG (EVERTEBRATA)

A) Personalstand:

Direktor: Dr. Oliver E. PAGET, Hofrat.- Sekretär (Vorstand) der UNITAS MALACOLOGICA, Member of Institute of Malacology, Mitglied der American Malacological Union, der Unione Malacologica Italiana, der Societè Francaise de Malacologie und der Western Society of Malacologists. Vertreter Naturhistorischer Museen des österreichischen Nationalkomitees der ICOM, Rechnungsprüfer der Anthropologischen Gesellschaft, Gründungsmitglied der Freunde des NHM, Mitglied beim WWF und Österreichischen Museumsbund.

Evertebrata-varia-Sammlung:

- Dr. Erich KRITSCHER, ORat.- Gründungsmitglied der Freunde des NHM, Mitglied der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft Wien und des Centre International de Documentation Arachnologique (CIDA) in Paris.
- Rosalinde ESBERGER, VB I/c, Beschäftigung im Ausmaß von 83,3%.

Mollusken-Sammlung:

- Dir. Dr. Oliver E. PAGET, Hofrat.
- Erhard WAWRA, VB I/b.
- Eva HAMBERGER, VB I/b, 1/2-Beschäftigung.
- Helga OGNAR, VB I/b, 1/2-Beschäftigung.
- Helmut SATTMANN, VB I/b, 1/2-Beschäftigung.

Crustaceen-Sammlung:

- Dr. Gerhard PRETZMANN, ORat.- Mitglied bei The Crustacean Society/Washington, Freunde des NHM, Union Internationale pour la Conservation de la Nature et des ressources, Zoologische-Botanische Gesellschaft, Österreichischer Naturschutzbund, Österreichischer Museumsbund.
- Dr. Jürgen GRUBER, VB I/a - Mitglied des Centre International de Documentation Arachnologique, der British Arachnological Society, der Arachnological Society of East Asia, des Spider Club of South Africa, der Österreichischen Entomologischen Gesellschaft, der Arbeitsgemeinschaft österreichischer Entomologen, der Zoologisch-Botanischen

Gesellschaft, des Vereins für Landeskunde für NÖ. und Wien, der Österreichischen Gesellschaft für Vogelkunde und der Deutschen Gesellschaft für Herpetologie und Terrarienkunde.

- Verena STAGL, VB I/b, 1/3-Beschäftigung.

Präparation:

- Karl BILEK, Amtsrat.
- Gustav KALTEIS, VB I/c.

Freiwillige Mitarbeiter:

- Heinz KRAUS (Sortierungsarbeiten, Bestimmungsarbeiten, Vorbereitungen zur Inventarisierung).

B) Arbeiten in den Sammlungen:

Evertebrata-varia-Sammlung: Kontrolle und Überprüfung des entlehnten wissenschaftlichen Materials. Kontrolle und Auffüllung der Konservierungsflüssigkeit in den einzelnen Präparatengläsern.

Mollusken-Sammlung: Neuaufstellung und Artenkartei Genus Strombus. Neuaufstellung und Artenkartei Familie Volutidae (partim). Neuaufstellung und Artenkartei Genus Harpa. Neuaufstellung und Artenkartei Subfamilie Muricinae (partim). Sammlungs-technische Aufbereitung der letzten 12 Laden Coll. FIETZ (gemischtes Material). Beginn der systematischen Neuordnung der Helicidae der Coll. OBERWIMMER. Umsiedlung übergroßer Exemplare aus Schachteln in neue Sammlungsschränke. Neben einzelnen Neueingängen wurden Teile der Sammlung E. SCHLOSSER (Olividae, Mitridae)/98 Serien, Teile der Sammlung K.UETZ (Olividae partim)/462 Serien und Teile der Aufsammlung STÜBER im Roten Meer inventarisiert.

Crustaceen-Sammlung: Einordnung der Neueingänge an Crustaceen. Determination der Decapoden. Sichtung und teilweise Neuaufstellung der Astaciden, insbesondere des heimischen Materials. Fortführung der systematischen Studien an südamerikanischen, mediterranen und vorderasiatischen Süßwasserkrabben. Studien an Decapoden der europäischen Süß-

wasserfauna sowie an heimischen Astaciden. Studien zur Geschichte der europäischen Decapodenfauna. Einordnung von Neueingängen in der Arachnoidea- und Myriapoden-Sammlung. Determination von Opiliones aus Österreich (vorwiegend eigener Aufsammlungen) sowie deren karteimäßige Erfassung. Teilweise Revision des mitteleuropäischen Materials der Gattung Trogulus (Opiliones) sowie Neuaufstellung desselben. Fortführung der Revision der Gattung Dicranolasma (Opiliones). Bearbeitung der Opilionenfauna der maltesischen Inseln (zusammen mit Dr. P.J. SCHEMBRI, University of Malta).

Mitarbeit an geplanter Opiliones-Fauna Jugoslawiens von T. NOVAK und L. SLANA, Radenci, Slowenien, durch Revision und Determination von Tiermaterial, Erschließung des Wiener Sammlungsmaterials und Bereitstellung von Literatur. Weiterführung faunistischer Untersuchungen im Raum Wien über Opiliones, besonders Adventi-Arten der Gattung Opilio. Zusammenstellung von Material und Fundortdaten einheimischer Chordeumatiden für Bearbeitung durch Mag. I. KURNIK, Innsbruck. Inventarisierung der Neueingänge. In der Arachnoidea-Sammlung Fortführung von 12.740 bis 13.235 (+495).

C) Akquisitionen:

Evertebrata-varia-Sammlung: Ankauf einer elektrischen Schreibmaschine der Type Olivetti ET 115. Ankauf einer Collection Helminthen (ca. 60 mikroskopische Präparate und 200 Glasphiolen mit konserviertem Material).

Mollusken-Sammlung: Ankauf von Schiebetassen für Sammlungsschränke (Kuppelhalle), 1 Conus cervus, 2 kleine Sammlungen (STALZER), 1 Barockperle.

Crustaceen-Sammlung: Ankauf des 2. Teiles der Amphipodensammlung Dr. KRAPP-SCHICKL.

Geschenke: Arachnoidea: 1 Paar der primitiven Spinne Ryuthela nishihirai (HAUPT) von Dr. J. HAUPT, TU Berlin; 12 Spinnen (9 Arten) aus Zentralasien von Dr. S. ZONSHTEIN, Frunse; 103 Spinnen (Belegserien) aus Stams, Tirol, von Univ. Doz. Dr. K. THALER, Zool. Inst. Innsbruck; 2 Opiliones

(Paratypen) aus Norditalien, von Dr. C. CHEMINI, MTSN, Trento; 21 Opiliones aus Japan von emer. Univ.Prof. Dr.H. FRANZ, Mödling; 7 Opiliones aus österreichischen Höhlen von Dr. E. CHRISTIAN, Wien; 42 Opiliones aus N.Ö., Bez. Scheibbs, von F. RESSL, Purgstall; 10 mikroskopische Präparate von Milben von Prof.Dr. H. FRANZ.

Myriapoda: 3 Glomeris alluaudi (Diplopoda) von den Kanaren, von Univ.Doiz. Dr. K. THALER, Innsbruck; 58 Diplopoda (Belegserien) aus den Hohen Tauern, von Mag. I. KURNIK, Zool. Inst. Innsbruck; 7 Decapoda von K. BILEK; 1 Flußkrebis von Dr. BITTERMANN, 2 dt. von Hr. DEUTSCHMEISTER.

D) Ausstellungen bzw. Mitarbeit an Ausstellungen:
(siehe auch Schausammlungsreferat)

Bereitstellung von Material für folgende Ausstellungen:

Museumsbus.

Sonderausstellung des Oberöstr. Landesmuseums:
"Muscheln und Schnecken der Meere".

Mitarbeit und Konzeption einer Ausstellung anlässlich der DZG-Tagung in Wien über seltene wissenschaftliche Illustrationen in Verbindung mit dem NHM.

Diethelm Hofer: Malerei und Grafik in der TZ-Galerie der Creditanstalt (Wien).

"Geheimnisvolle Natur" (BRABEC).

"Australien - Ein Kontinent wird entdeckt" (COOK-Ausstellung).

Wissenschaftsmesse: Texte und Karten für eine Schautafel für die Wissenschaftsmesse.

E) Führungen und Volksbildung:

E. KRITSCHER:

1) 2 Sonntagsführungen mit insgesamt 55 Teilnehmern.

2) "Tag der Offenen Tür": 2 Führungen zum Thema "Ein Blick hinter die Kulissen" mit ca. 40 Teilnehmern.

3) Volksbildung: Stellungnahme zur Zucht von amerikanischen Regenwürmern für die Fernsehserie "Wissen aktuell".

O.E.PAGET:

Volksbildung: 2 Vorträge:

Der Kindersaal im NHM (Vivaristik-Symposium
Tulln);

Geschichte und Aufgaben des NHM (DZG)

H. SATTMANN:

Text für Schausammlungsführer (Saal XXIII) ge-
meinsam mit E. WAWRA.

E. WAWRA:

Führung durch die wissenschaftliche Sammlung, Ein-
führung in die Bibliothek der Molluskensammlung
für Molluskenpraktikum des Zoologischen Institutes
Wien.

Führung durch die wissenschaftliche Sammlung am
"Tag der Offenen Tür".

Bestimmen von Material von Amateursammlern.

Beratung und Betreuung von Studenten in Bezug auf
wissenschaftliche Literatur.

G. PRETZMANN:

2 Vorträge im Rahmen des Inspektionsdienstes.

1 Vortrag am "Tag der Offenen Tür".

J. GRUBER:

1 Sonntagsführung in der Zoologischen Schausamm-
lung im Rahmen des Inspektionsdienstes.

Text über Schausaal 24 im neuen Museumsführer.

F) Forschungstätigkeit:

E. KRITSCHER:

Bestimmung der Skorpione und Spinnen des östlichen
Mittelmeerraumes wurde weitergeführt.

H.SATTMANN:

Bearbeitung parasitischer Eingeweidewürmer öster-
reichischer Rotfuchse an Hand der Sammlung Suchen-
trunk.

E. WAWRA:

Studien an Septaria von Fidschi und Neukaledonien
(gemeinsam mit A. HAYNES).

Studien an Süßwasser-Acochlidiacea von Fidschi.

Untersuchungen am hinteren Genitaltrakt von *Strubellia paradoxa* von den Salomon-Inseln.
Untersuchungen am hinteren Genitaltrakt von *Hedylopsis suecica* von der Südküste von Schweden beziehungsweise aus dem Mittelmeer.
Beschreibung einer neuen *Hedylopsis*-art aus dem Golf von Bengalen.

E. WAWRA & H. SATTMANN:
Lichtmikroskopische und elektronenrastermikroskopische Untersuchungen an Radulae von Strombusarten aus dem Roten Meer und dem Mittelmeer.

G. PRETZMANN:
Fortführung der systematischen Studien an süd-amerikanischen, mediterranen und vorderasiatischen Süßwasserkrabben.
Studien an Decapoden der europäischen Süßwasserfauna sowie an heimischen Astaciden.
Studien zur Geschichte der europäischen Decapodenfauna.

J. GRUBER:
Fortführung der Revision der Gattung *Dicranolasma* (Opiliones).
Bearbeitung der Opilionenfauna der maltesischen Inseln (zusammen mit Dr. P.J. SCHEMBRI, University of Malta).
Mitarbeit an geplanter Opiliones-Fauna Jugoslawiens von T. NOVAK und L. SLANA, Radenci, Slowenien, durch Revision und Determination von Tiermaterial, Erschließung des Wiener Sammlungsmaterials und Bereitstellung von Literatur.
Weiterführung faunistischer Untersuchungen im Raum Wien über Opiliones, besonders Adventiv-Arten der Gattung *Opilio*.
Zusammenstellung von Material und Fundortdaten einheimischer Chordeumatiden für Bearbeitung durch Mag. I. KURNIK, Innsbruck.

G) Publikationen:

E. KRITSCHER:

- 1) *Catalogus Faunae Austriae* - Teil IV d: Phylum Acanthocephala, 1985, 13 pp.
- 2) *Schausammlungsführer: Für einen Museumsführer*

wurden die wichtigsten Objekte des Saales XXII beschrieben.

O. E. PAGET:

- 1) Die Tierwelt unserer Wälder. In: Der Wald - Wunder und Wirklichkeit.- In: G. LANGTHALER (Hrsg.).- Wien (Verlag Jugend und Volk).

G. PRETZMANN:

- 1) Die von Prof. H. MALITZKY gesammelten Potamiden.- Ann. Naturhistor.Mus., 87/B.
- 2) Zwei neue Unterarten von Potamon potamios.- Ann. Naturhist.Mus., 87/B.
- 3) Freilandbeobachtungen des Paarungsverhaltens von Potamon.- Ann. Naturhistor.Mus., 87/B.
- 4) Die Gattung Potamon in der Sammlung des Museo Civico di Storia Naturale Genua.- Ann.Mus.Civ. Stor.Nat.Genua, 85.
- 5) Krebstiere. In: Augewässer als Ökozellen.- Grüne Reihe, Bd. 4.

J. GRUBER:

- 1) Über *Opilio canestrinii* (THORELL) und *Opilio transversalis* ROEWER (Arachnida: Opiliones, Phalangiidae).- Ann.Naturhistor.Mus. Wien, 86/B: 251-273.
- 2) *Geoglomeris subterranea* VERHOEFF, 1908, neu für Österreichs Fauna (Diplopoda, Glomerida).- Anz. Österr.Akad.Wiss., math.-naturw.Kl., 1984(7): 111-116.
- 3) Weberknechte aus norditalienischen Höhlen (Arachnida, Opiliones: Nemastomatidae, Ischyropsalididae, Phalangiidae.- Atti e Memorie della Comm. Grotte "E. Boegan", 23: 71-73, Trieste.

H) Redaktionelle Arbeiten:

G. PRETZMANN:

Redaktion der Zeitschriften "AGEMUS-Nachrichten" und "Mensch und Umwelt".

I) Forschungs- und Sammelreisen:

E. KRITSCHER:

Faunistische Aufsammlungen vom 7.7.-28.7.1985, gemeinsam mit K. BILEK auf den Sporaden, speziell

auf den Inseln Skiathos, Skopelos und Alonisos
(Spinnentiere, Reptilien, Schnecken und Käfer).

H. SATTMANN:

Sammelreise Ennstal, Obersteiermark, 1.-14.8.1985.

E. WAWRA:

Studien- und Sammelreise ans Tyrrhenische Meer,
2.7.-11.7.1985.

J. GRUBER:

Im Verlauf von 78 Kurz-Exkursionen im Raum Wien
(besonders im Wiener Wald) wurden Opiliones,
Diplopoda sowie einige Araneen und Chilopoden
aufgesammelt.

J) Tagungen und Kongresse:

O. E. PAGET:

- 1) Symposium: "Endangered Marine Animals and
Marine Parks", in Cochin, Indien, 9.1.-1.2.
1985.
- 2) Vorstandsitzung der UNITAS MALACOLOGICA, in
Edinburgh, 31.5.-2.6.1985.
- 3) ICOM: Advisory Committee, in Paris, 29.6.-3.7.
1985.
- 4) ICOM: International Committee of Natural
History Museums of ICOM, in Frankfurt,
22.9.-23.9.1985 (abgebrochen).
- 5) Ausstellungseröffnung "The Human Story", in
London, 17.11.-21.11.1985.

G. PRETZMANN:

- 1) 3.Symposium "Mediterrane Decapoda" in Barcelona
mit Referat.

K) -

L) Besuche in- und ausländischer Forscher:

Neben zahlreichen inländischen Besuchern frequen-
tierten 15 ausländische Gäste die Sammlungen der
3. Zoologischen Abteilung.

M) Tausch- und Leihverkehr:

Evertebrate-varia-Sammlung:

4 Nematoden-Typen der Gattung Syncuaria an Prof. ANDERSON (Ontario), 3 Polychaeten-Typen der Gattung Eunice an Dr. FAUCHALD (Washington), 1 Anthozoen-Typus (3 Exemplare) an Dr. HARTOG (Leiden), 1 Polychaeten-Typus an Dr. MOUNTFORD (Lusby, Maryland), 7 Graff'sche Turbellarien-Typen an Dr. WINSOR (Townsville, Australien) und 2 Polychaeten-Typen der Gattung Nereis an Dr. WILSON (Abbotsford, Australien) verliehen.

Mollusken-Sammlung:
221 Serien an 19 Bearbeiter.

Crustacea-Sammlung:
533 Serien und 175 mikroskopische Präparate an 23 Bearbeiter.

Die Sammlungsbibliotheken wurden von 93 Besuchern frequentiert.

N) Sonstiges:

Administration der Durchführung des "Tags der Offenen Tür" (E. HAMBERGER, H. OGNAR).

Administration des Akademikertreffens aller Bundesmuseen (E. HAMBERGER, H. OGNAR).

Administration des "Kindersaales" (E. HAMBERGER, H. OGNAR).

Sekretariat der UNITAS MALACOLOGICA (O.E. PAGET).

Vertretung des Führungs- und Filmreferates (E. HAMBERGER).

Pressereferat (O.E. PAGET).

Referat Dienstkraftwagen (H. KRITSCHER).

PRÄHISTORISCHE ABTEILUNG

A) Personalstand:

Direktor: Dr. Wilhelm ANGELI, Hofrat, Vizepräsident der Anthropologischen Gesellschaft in Wien, Mitglied des Conseil Permanent de la Union Internationale des Sciences Préhistoriques et Protohistoriques, Korrespondierendes Mitglied des Deutschen Archäologischen Instituts.

Mitarbeiter:

- Dr. Fritz Eckart BARTH, ORat, 1. Sekretär der Anthropologischen Gesellschaft in Wien, Korrespondierendes Mitglied des Deutschen Archäologischen Instituts.
- Dr. Elisabeth HANAK-RUTTKAY, ORat.
- Dr. Herbert MELICHAR, VB I/a, 3. Vizepräsident der "Freunde des Naturhistorischen Museums". Vorstandsmitglied des Bezirksmuseums Mödling.

Präparation:

- Mag. Dipl.Ing. Dr.Dr. Peter STADLER VB I/a.
- Peter KÄMPF, Oberkontrollor.
- Peter SCHINDLER, Amtsrat.
- Mag.art. Juliane PFLEGER, VB I/b.

Bibliothek und Verwaltung:

- Traude SCHULLER, VB I/c.
- Margarete HOHNECKER VB I/b 1/2.
- Angelika HEINRICH, VB I/b 1/2.
- Karl SCHMID, VB I/d.

Freiwillige Mitarbeiter:

- cand.phil. Christian MAYER.
- cand.phil. Susanne KLEMM.

B) Arbeiten in der Sammlung:

Fortsetzung der Präparation eines Helmdepotfundes von Vetulonia. Fortsetzung der Präparation von Grabhügelfunden aus Langenlebar, NÖ. Inventarisierung von Neuzugängen und Revision älterer Bestände. Fotografische Aufnahme von Neuzugängen, neu präparierten Objekten und wichtigen Sammlungsstücken.

C) Größere Akquisitionen:

Kauf: Geräte: Kühleinheit, Magnetprüher, Schüttelgerät, Certoklav, Ölnebelfilter, Airbrasive, Matrixdrucker, Personalcomputer Tele XT, Staubabsaugung.

Einrichtungsgegenstände: Adaptierung und Einrichtung eines EDV-Raumes. Adaptierung und Einrichtung eines Sammlungsraumes. Adaptierung und teilweise Einrichtung eines chemischen Labors.

Software: Wordstar 2000, dBase III, CCompiler MI-C.

Fundmaterial: Ausgrabung der Abteilung. Zwei Tragsäcke aus Rindshaut aus dem Grünerwerk des Salzbergwerks Hallstatt.

D) Ausstellungswesen:

Beteiligung mit Leihgaben an der Ausstellung: "Ausgrabungen in Stillfried - Stratigraphie von der Urzeit bis zur Gegenwart" in Asparn a.d. Zaya.

E) Lehrtätigkeit, wiss. Tätigkeit außer Haus, Führungen und Volksbildung:

W. ANGELI:

3 Führungen durch die Prähistorische Sammlung.

F.E. BARTH:

4 Führungen durch die Prähistorische Sammlung.

4 Führungen in Hallstatt.

23.9.-3.11. Grabung im Grünerwerk des Salzbergwerks Hallstatt im Rahmen eines Forschungsprojektes des Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung.

E. HANAK-RUTTKAY:

5 Führungen durch die Prähistorische Sammlung.

H. MELICHAR:

6 Führungen durch die Prähistorische Sammlung.

Univ.Lektor für Japanische Sprache an der Wirtschaftsuniversität Wien.

24.5. Vortrag: Manifestation des Religiösen in der Urzeit I. Anläßl. Symposium zum Gedächtnis an Prof. Dr. Walther Schmied-Kowarzik.

15.10. Vortrag: Manifestation des Religiösen in der Urzeit II. Anläßl. Versammlung der AGEMUS (Arbeitsgemeinschaft für Evolution, Menschheitszukunft und Sinnfragen) Wien:

F. STADLER:

1 Führung durch die Prähistorische Sammlung.
27.5-1.6. Perifikation, Kondensation und Triangulation als Seriationsmöglichkeiten für unterschiedliche Fragestellungen. Vortrag anläßl. der Tagung der Arbeitsgemeinschaft "Quantitative Methoden" in Detmold.
27.5.-1.6. Methodische Verbesserungsvorschläge zur computerunterstützten Seriation. Vortrag auf der Jahrestagung der Südwest- und Süddeutschen sowie Nord- und Nordwestdeutschen Verbände für Altertumskunde in Detmold.
Dezember 1985: Eine neue Methode zur Bestimmung der Chronologie der Awarenzeit. Vortrag für die urgeschichtliche Arbeitsgemeinschaft in Wien.

F) Forschungstätigkeit:

- 1) Mitarbeit an dem interdisziplinären Projekt des Bundesdenkmalamtes zur Erforschung der österreichischen Pfahlbauten (E.HANAK-RUTTKAY).
- 2) Materialsammlung zur Klärung der frühesten kupferführenden Horizonte in Österreich (E. HANAK-RUTTKAY).
- 3) Bearbeitung der Fundbestände aus Ossarn (CH. MAYER).
- 4) Fortsetzung der Grabungen im Salzbergwerk Hallstatt im Rahmen des Projekts des Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung "Salzbergwerk Hallstatt - Erforschung der prähistorischen Baue im Grünerwerk (F.E. BARTH).
- 5) Bearbeitung des Materials neuerer Grabungen auf dem Kalenderberg bei Mödling (H. MELICHAR).
- 6) Bearbeitung der Fundbestände von Malleiten/Feichtenboden (S. KLEMM).

G) Publikationen:

F.E. BARTH:

- 1) Eine prähistorische Stempelzimmerung aus dem

Salzbergwerk Hallstatt.- ArchA 68, 1984, S. 63-71.

- 2) mit H. UNTERBERGER: Ein neuer urnnenfelderzeitlicher Depotfund aus Hallstatt?- FÖ 22/1983 (1984): 7-11.

E. HANAK-RUTTKAY:

- 1) Das Neolithikum in Niederösterreich.- Forschungsberichte zur Ur- und Frühgeschichte 12, Wien.- 2. verbesserte Auflage 1985.
- 2) Epilengyel Siedlungsfund und Brandgrab aus Siegendorf.- Wiss. Arbeiten aus dem Burgenland, 71 (1985: Festschrift A.J. Ohrenberger): 13-25.
- 3) Zwei Lengyel-Gräber aus Niederösterreich.- Ann. Naturhist. Mus. Wien, 87/A, 1985: 211-235.
- 4) Fernbeziehungen im neolithischen Europa.- MAGW 115: 139-162.- 1985.

H. MELICHAR:

- 1) "Manifestationen des Religiösen in der Urzeit". Kongreßband zum Symposium "Objektivationen des Geistigen", Beiträge zur Kulturphilosophie im Gedenken an Prof. Dr. Walther Schmied-Kowarzik 1985: 297-311.- Berlin (Verlag Reimer) 1985.

P. STADLER:

- 1) Seriation awarischer Gürtelgarnituren aus Nové Zámky und Zelovce.- In: F. DAIM & H. FRIESINGER (Eds.): Die Bayern und ihre Nachbarn.- Österr. Akad. Wiss. Veröff. Komm. f. Frühmittelalterforschung, 9: 127-132.
- 2) Die Riemenzunge aus dem slawischen Hügelgrab 36 von Wimm.- Archaeologia Austriaca, 68: 227-233.
- 3) Die Seriation awarischer Gürtelgarnituren.- Masch. Diss. Wien, Dezember 1985.

H) Redaktionelle Arbeiten:

Mitarbeit an der Redaktion der "Mitteilungen der Anthropologischen Gesellschaft in Wien"(W. ANGELI, F.E. BARTH).

I) Studienreisen: -

J) Teilnahme an Kongressen und Tagungen:

F.E. BARTH:
Wissenschaftsmesse in Wien.

E. HANAK-RUTTKAY:
27./28.5. Tagung der Arbeitsgemeinschaft Neolithikum in Detmold.

H. MELICHAR:
24.5. Symposium "Objektivierungen des Geistigen" in Wien, zum Gedächtnis an Prof. Dr. Walther Schmied-Kowarzik.

P. STADLER:
27.5.-1.6. Tagung der Arbeitsgemeinschaft "Quantitative Methoden" in Detmold.
Jahrestagung der Südwest- und Süddeutschen Verbände für Altertumskunde in Detmold.

K) Mitarbeit an Projekten, Forschungstätigkeiten:
siehe unter F

L) Besuch von Wissenschaftlern des Auslandes:
85 Wissenschaftler aus 13 Ländern.

M)-

N) Zusammenfassung:
Im Berichtjahr lag das Hauptgewicht in der Planung und Einrichtung mehrerer Räume im Bereich der Präparation. (EDV-Raum, chemisches Labor, Sammlungsraum).
Die Neurestaurierung ausgestellter Gegenstände sowie die Präparierung von Neuzugängen wurde fortgesetzt. Schwerpunkt der Geländetätigkeit war Hallstatt. Die seit 1960 laufend durchgeführten Grabungen wurden im Rahmen des Projektes des Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung "Salzbergwerk Hallstatt - Erforschung der prähistorischen Baue im Grünerwerk" fortgesetzt. Als besonderer Erfolg der ersten Grabungskampagne ist der Fund von zwei Tragsäcken aus Rindshaut zu werten.

ANTHROPOLOGISCHE ABTEILUNG

A) Personalstand:

Direktor: Univ.Doz. Dr. Johann SZILVASSY, ORat (Osteologische Sammlung, Humangenetisches Informationszentrum, anthropolog.-erbbiolog. Begutachtungsstelle), Ausschußrat der Anthropologischen Gesellschaft in Wien, Leiter der Arbeitsgemeinschaft anthropologischerbiologischer Sachverständiger Österreichs in der Anthropologischen Gesellschaft in Wien.

Mitarbeiter:

- Dr. Herbert KRITSCHER, OKoär (Erbbiologische Sammlung, Röntgenanatomie, Präparation, Datenverarbeitung, Biostatistik), Ausschußrat der Anthropologischen Gesellschaft in Wien.
- Dr. Maria TESCHLER-NICOLA, Rat (Somatologische Sammlung), Mitglied der Anthropologischen Gesellschaft Wien und der Deutschen Gesellschaft für Humangenetik und Anthropologie.
- Hubert POXLEITNER-BLASL, VB I/b (Präparation, Datenverarbeitung, Biostatistik).
- Walter BAUMGARTNER, VB I/b (Präparation, Datenverarbeitung, Ausstellungswesen).
- Gert ROSENBERG, VB I/b mit 3/4-Beschäftigung (fotographische Dokumentation).
- Anna ZAHAUREK, VB I/b mit 1/2-Beschäftigung (Präparation, Datenverarbeitung).
- Helga SCHÄTZ, VB I/b mit 1/3-Beschäftigung (Bibliothek, Präparation).
- Christa RIEDL-DORN, VB I/b, dienstzugeteilt mit 3.6. 1982; Dienstantritt nach Karenzurlaub am 1.10. 1985 mit 1/2-Beschäftigung.
- Helga HARTMANN, VB I/c (Sekretariat, Bibliothek, Datenverarbeitung, Biostatistik, Präparation), Korrespondierendes Mitglied des Naturhistorischen Museums Wien seit 1979, Ausschußmitglied des Landesvereins für Höhlenkunde in Wien und Niederösterreich und des Hermannshöhlen-Forschungs- und Erhaltungsvereins, Mitglied der Anthropologischen Gesellschaft Wien.

Freiwillige Mitarbeiter:

Prof. Dr. Emil BREITINGER.

B) Arbeiten in den Sammlungen:

Einreihung von 19 Körperbestattungen Alicenhof, NÖ, Bronzezeit; 14 Körperbestattungen Schönkirchen/Gänserndorf, awarenzeitlich; 8 Körperbestattungen Stillfried, Urnenfelderzeit; 80 Körperbestattungen Schwanenstadt, bajuwarisch; 150 Körperbestattungen St. Peter/Linz, frühe Bronzezeit; 4 Brandbestattungen Atzenbrugg, mittelalterlich; 4 Körperbestattungen Waldegg, mittelalterlich.- Inventarisierung von 110 Skeletten aus dem slawischen Gräberfeld von Zwentendorf, NÖ., nach vorhergehender Reinigung, Präparation und Konservierung.- Fortsetzung der Präparation und Dokumentation der Mehrfachbestattung aus der Urnenfelderzeit aus Stillfried a.d. March und der Rekonstruktion der ursprünglichen Grabsituation.- Weiterarbeit an der Instandsetzung am Gehirnmodell des Menschen.- Fertigstellung der Reinigungs- und Präparationsarbeiten an einem in situ geborgenen, mittelneolithischen Hockerskelett aus Kamegg, NÖ.- Instandsetzung von Demonstrationsskeletten zur leihweisen Überlassung an Studenten.- Siliconeinbettungen diverser Skelette aus Stillfried, NÖ.- Aufbereitung von Skelettmaterial im Zuge der Betreuung ausländischer Wissenschaftler.- Weiterführung der Präparation von Schädeln und Skelettmaterial aus der Grabung in Sommerein 1983.- Herstellung von 14 Negativformen und Abgüssen prähistorischer und rezenter Schädel für Ausstellungs- und Archivzwecke.- Herstellung von Gips- und Polyurethanabdrücken für Ausstellungs- und Tauschzwecke.- Numerische Ordnung der Osteologischen Sammlung.- Ausbau der stammesgeschichtlichen Gipsabgußsammlung.- Neuordnung der Somatologischen Sammlung, Vergabe von 2622 Inventarnummern der Inventarisierung aller erbbiologischen Gutachten.- Fortsetzung des Aufbaues einer Sachkartei der Osteologischen Sammlung nach folgenden Gesichtspunkten: Sammler, Fundort, Zeit, Rassenzugehörigkeit, Erhaltungszustand, Geschlecht, ev. Krankheiten, etc.

C) Akquisitionen:

Weiterführung des Aufbaues der Zeitschriftenbibliothek.- Schaffung von drei Arbeitseinheiten im Schädelaal.- Ankauf von Rassen- und LebensraumDias für das Fotoarchiv.

Bibliothek: Zugang von 218 Einzelwerken und Zeitschriftenbänden sowie 29 Sonderdrucken.

D) Ausstellungen:

- 1) Gestaltung und Ausführung der Schautafeln für die österr. Wissenschaftsmesse vom 3.-6.6. 1985 am Wr. Messegelände.
- 2) Gestaltung des Museumsbusses und einer eigenen Vitrine für die Ausstellungstournee mit Exponaten des Naturhistorischen Museums Wien.

E) a) Lehrtätigkeit:

J. SZILVASSY:

- 1) Vorlesung, Med. Fakultät, Thema: Forensische Anthropologie.
- 2) Vortrag beim 6. Int. Symp. d. österr. Ges. f. Sozialanthropologie am Institut f. Humanbiologie in Wien zum Thema "Genlokalisierung im PGM-u. Duffy-System anhand einer fragilen Stelle in 1p31".

H. KRITSCHER:

- 1) Vortrag bei "Agemus": "Die Fossilgeschichte des Menschen".
- 2) Vortrag beim Verein f. Ur- und Frühgeschichte: "Ein neolithisches Calvarium mit Trepanation".

M. TESCHLER-NICOLA:

- 1) Vorlesung am Inst. f. Humanbiologie "Osteologische Präparierübungen I+II", 3 stdg.
- 2) Vorlesung an der Hochschule f. Musik "Humanbiologie", 2 stdg.
- 3) Vortrag in der Arbeitsgemeinschaft f. Ur- und Frühgeschichte: "Demonstration keltischer Trepanationen anhand der neuesten Funde aus Katzelsdorf und den Parallelbefunden aus Guntamsdorf, NÖ."
- 4) Vortrag in der Anthropolog. Gesellschaft Wien: "Die mittelbronzezeitlichen Skelettreste von Pitten".
- 5) Vortrag im Inst. f. Anthropologie u. Humangenetik der Univ. Mainz: "Die Körper- und Brandbestattung aus dem mittelbronzezeitlichen Gräberfeld von Pitten, NÖ."
- 6) Vortrag im Rahmen des Kongresses für Anthropol-

logie und Humangenetik in München: "Trepanation in der Latènezeit".

- 7) Vortrag über die Arbeiten der Anthropologischen Abteilung in der Abteilung (60 Personen).

b) Führungen im Hause:

H. KRITSCHER: 6 Führungen mit 189 Teilnehmern.

M. TESCHLER-NICOLA: 6 Führungen mit 180 Teilnehmern.

F) Forschungstätigkeit:

- 1) Röntgenanatomie der Nebenhöhlen des Gesichtes (J. SZILVASSY, H. KRITSCHER).
- 2) Die Awaren in Österreich. Interdisziplinäre Studien zur Geschichte und Archäologie des Frühmittelalters. Die awarischen Gräberfelder von Münchendorf und auf der Goldenen Stiege (J. SZILVASSY, H. KRITSCHER, M. TESCHLER-NICOLA, M. BERNER, K. SCHROTTA, in Zusammenarbeit mit dem Inst. f. Ur- und Frühgeschichte Univ. Wien).
- 3) Der Mensch der Bronzezeit (M. TESCHLER-NICOLA, M. BERNER, K. SCHROTTA, zusammen mit Dr. J.W. NEUGEBAUER).
- 4) Interdisziplinäre Erforschung der politischen, wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Verhältnisse eines kleinräumigen Gebietes (Horner Becken, Kamptal). M. TESCHLER-NICOLA, K. SCHROTTA zusammen mit dem Inst. f. Ur- und Frühgeschichte der Univ. Wien.
- 5) Untersuchung menschlicher Kopfhaare (Vererbung, Zwillingsuntersuchungen (J. SZILVASSY, H. KRITSCHER, M. TESCHLER-NICOLA).
- 6) Paläopathologie. Krankheitsbilder historischer und prähistorischer Populationen (J. SZILVASSY, H. KRITSCHER).
- 7) Statistische Auswertung von morphologischen und metrischen Meßdaten aus anthropologisch-erbbiologischen Gutachten.

G) Wissenschaftliche und andere Publikationen:

J. SZILVASSY:

- 1) Viktor Lebzelter.- Neue Deutsche Biographie, 14: 23-24.

- 2) gemeinsam mit LUBEC, G., SCHEIBENREITHER S. & ENDER, H: Wolf-Hirschhorn-Syndrom mit erhöhter Ausscheidung von Heperansulfat.- Pädiatrie und Pädologie, 17: 479-483.
- 3) Forensische Vaterschaftsdiagnose.- Labor aktuell, 4: 10-15.
- 4) gemeinsam mit HERBICH, J. & SCHENDL, W.: Gene localisation of the PGM1 enzyme system and the Duffy blood groups on chromosome No. 1 by means of a new fragile site at 1p31.- Hum. Genet., 70: 178-180.
- 5) gemeinsam mit BAUER, G., KRITSCHER, H. & PORTELE, K.A.: Zwei Schädel mit seltenen Hirnbrüchen (Enzephalocelen).- Ann. Naturhist. Mus. Wien, 87/A: 167-182.

H. KRITSCHER:

- 1) Ein neolithisches Calvarium mit Trepanation aus Zillingtal.- Wiss. Arb. a.d. Burgenland, 71: 27-49.

M. TESCHLER-NICOLA:

- 1) gemeinsam mit M. SCHULTZ: Zwei gut geheilte seltene Frakturen aus dem mittelbronzezeitlichen Gräberfeld von Pitten, Niederösterreich.- Arch. Austr., 68: 57-62.
- 2) Die mittelbronzezeitlichen Skelettreste aus Neudörfl.- Wiss. Arbeiten a.d. Burgenland, 71: 85-91.
- 3) gemeinsam mit RUTTKAY, E.: Zwei Lengyel-Gräber aus Niederösterreich.- Ann. Naturhist. Mus. Wien, 87: 211-235.
- 4) Presseberichte:
Keltische Schädeloperationen.- Österr. Ärzteztg., 3/85.
Das Herzoggrab in Gaming.- Österr. Ärzteztg., 12/85.
Schädeloperationen aus der Steinzeit.- ibf, 23. 1.1985 u. 15.2. 1985.
Grabrätsel gelöst.- ibf 6.3. 1985.
Albrecht II übersiedelt.- ibf-Spektrum 1.4. 1985.
Es sind Albrechts Gebeine.- ibf 12.4. 1985 und ibf-Spektrum 1.5. 1985.
Werkzeug von Neandertalern?- ibf. 16.9. 1985.
Ein verborgenes Kunst- und Baudenkmal der Spätantike in Kärnten.- Ed. L. Merckle Broschüre.

H. HARTMANN:

- 1) gemeinsam mit HARTMANN, W., Red.: Die Höhlen Niederösterreichs, 3. Band. Wiss. Beih. z.Z. "Die Höhle", 30: 432 S.

H) Redaktionelle Arbeiten:

J. SZILVASSY:

Editorial board Anthropologischer Anzeiger.

H. HARTMANN:

Red. d. monatl. Zeitschrift "Höhlenkundliche Mitteilungen"; Red. 4. Band des Katasterwerkes "Die Höhlen Niederösterreichs".

I) Forschungs- u. Sammel- sowie Studienreisen, Studienaufenthalte:

- 1) Teilnahme von 3 Mitgliedern der Abteilung an der Grabung in der Höhle "Teufelsrast-Felsdach" bei Albrechtsberg, Waldviertel.
- 2) Identifizierung und Umbettung der Skelettreste von Herzog Albrecht II und seiner Angehörigen. Kirche in Gaming, NÖ.
- 3) Notbergung von 4 mittelalterlichen Skeletten in der Kirche Waldegg, NÖ.
- 4) Notbergung der Skelettreste von 4 Individuen aus einer mittelalterlichen Pestgrube in Atzenbrugg, NÖ.
- 5) Anfertigung von Rassen- und Lebensraumaufnahmen in Nepal - Aufenthalt sowie zool. Aufsammlungen für das NHMW.

J) Teilnahme an Kursen, Tagungen und Kongressen:

- 1) Aufenthalt von J. SZILVASSY, H. KRITSCHER, H. POXLEITNER u. W. BAUMGARTNER im Nationalmuseum Prag zwecks Planung der gemeinsamen Ausstellung "Krankheiten der Vergangenheit".
- 2) Teilnahme von M. TESCHLER-NICOLA am Kongreß für Anthropologie und Humangenetik in München (Referat).
- 3) Forschungsaufenthalt von M. TESCHLER-NICOLA an der Akademie d. Wissenschaften Zagreb (Bearbeitung neolithischer Skelettserien).

K) -

L) Besuche in- und ausländischer Forscher:
Die Anthropologische Abteilung wurde von zahlreichen Forschern aus Polen, der BRD, CSSR, aus Jugoslawien und Italien frequentiert und eine Reihe von Studenten wurde laufend betreut.

M) - N) -

INSTITUT FÜR HÖHLENFORSCHUNG
(Speläologisches Dokumentationszentrum)

A) Personalstand:

Leiter: tit.a.o. Univ.Prof., Mag.rer.nat., Dr.phil.
Hubert TRIMMEL, ORat.- Generalsekretär der Internationalen Union für Speläologie, Vorsitzender-Stellvertreter des Österreichischen Nationalkomitees der Internationalen Alpenschutzkommission (CIPRA); Mitglied des Österreichischen Nationalkomitees der Internationalen Geographischen Union; Leiter des Forschungsprojektes "Karstdynamik der Salzburger Kalkalpen" des UNESCO-Programmes "Man and Biosphere - MAB 6", Mitglied der Prüfungskommission für Höhlenführer für die Bundesländer Kärnten, Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg, Steiermark, Tirol und Vorarlberg; Umweltschutzreferent des Verbandes österreichischer Höhlenforscher.

Mitarbeiter:

- Dr. Karl MAIS, ORat. Lektor der Universität Wien, Mitglied der Quartärkommission der Österreichischen Akademie der Wissenschaften.
- Günter STUMMER, Oberrevident. Generalsekretär des Verbandes österreichischer Höhlenforscher, Mitglied der Kommission für höhlenkundlich Schulung der Internationalen Union für Speläologie.

Freie Mitarbeiter:

- Dr. Rudolf PAVUZA, vom Berufsförderungsinstitut im Rahmen des "Akademikertrainings" bis 25. November 1985 zugewiesen.

- Theo PFARR, mit der Evidenthaltung der Liste der längsten und tiefsten Höhle Österreichs betraut.

B) Arbeiten in den Sammlungen:

Das Bildarchiv (Negative mit Bildevidenz) konnte um 1012 Aufnahmen erweitert werden. Die Diasammlung erfuhr eine beachtliche Erweiterung, zum Teil durch geschenkweise Überlassung von Diaserien (vgl. unter C).

Eine wesentliche und umfangreiche Erweiterung der Bestände im Höhlenkataster erfolgte unter anderem im Rahmen der Vorarbeiten für eine Dokumentation über die längsten und tiefsten Höhlen in Österreich. Von den Archiven der höhlenkundlichen Vereine in Salzburg, Linz, Bad Mitterndorf und Graz wurden Unterlagen in Form von Ablichtungen und Lichtpausen erworben. Durch Aufarbeitung dieses und anderen bereits vorhandenen Materials (Höhlenpläne, Beschreibungen u. dgl.) wurden Sammelmappen über rund 800 Höhlen neu angelegt. Wichtige Fortschritte machte die Erstellung einer alphabetischen Höhlen(namen)kartei. Der systematische Ausdruck entsprechender Karteikarten umfaßt alle Höhlen der Nördlichen Kalkalpen (Hauptgruppe 1000 des Österreichischen Höhlenverzeichnisses) mit allen Doppelnamen, sowie einen Teil der Höhlen in den Zentralalpen (Hauptgruppe 2000). Insgesamt sind bereits rund 7000 Höhlennamen in dieser Kartei aufgezeichnet. Die Arbeiten werden fortgesetzt. Die im Institut aufgestellte und von den Institutsangehörigen betreute fachliche Büchersammlung des Verbandes österreichischer Höhlenforscher wurde von Nummer 1 bis Nummer 520 bibliographisch aufgenommen und beschlagwortet.

C) Größere Akquisitionen:

Dem Institut wurde eine Serie von nahezu 100 Farbdias über Höhlen in Südfrankreich von Herrn Willi REPIS (Puch bei Hallein) geschenkweise überlassen. Eine Diareihe über Sandsteinhöhlen (Elbesandsteingebirge) stellte Roland WINKELHÖFER (Dresden) zur Verfügung. Eine Diaserie von R. SJÖBERG (Umea, Schweden) über Höhlen in Norwegen konnte dank des

Entgegenkommens des Bildautors für die Instituts-sammlung reproduziert werden.

Für die Vermessungsarbeiten im Gelände konnten ein Nivelliergerät (der Firma Kern) mit Stativ, sowie zwei Shuttlecook-Funkgeräte (Modell Mx-215) angeschafft werden. Für höhlenklimatische Untersuchungen wurde ein Thermoscript Temperaturschreiber angeschafft.

D) Ausstellungswesen:

Für die Österreichische Wissenschaftsmesse wurden zwei Tafeln zum Thema "Speläologie" gestaltet. Die Themen waren "Höhlenvermessung und Dokumentation" (G. STUMMER) und "Forschungsarbeit in der Ramesch-Knochenhöhle" (K. MAIS).

E) Lehrtätigkeit und wissenschaftliche Tätigkeit außer Haus:

H. TRIMMEL:

a) Vorlesungen am Institut für Geographie der Universität Salzburg:

- 1) Sommersemester 1985: "Einführung in die Karst- und Höhlenkunde" (2 Wochenstunden)
- 2) Wintersemester 1985/86: "Karstkunde und Quartärforschung" (2 Wochenstunden)

b) Vorlesungen am Institut für Geographie der Universität Wien:

- 1) Sommersemester 1985: "Karst- und Höhlengebiete West- und Südosteuropas II - Südeuropa" (2 Wochenstunden)
- 2) Wintersemester 1985/86: "Karstmorphologie und Karsttypenlehre" (2 Wochenstunden).

c) Wissenschaftlicher Volksbildungskurs an der Volkshochschule Wien-Brigittenau:

- 1) Wintersemester 1984/85: "Beiträge zur Landeskunde Italiens". Einzelthemen: Apulien und der Gargano (10.1.1985); Sizilien (24.1.1985).
- 2) Wintersemester 1985/86: Bau und Formen von Landschaften - ihre Entstehung und Entwicklung. Einzelthemen: Gebirgsbau und Gebirgsbildung im Landschaftsbild (17.10.1985); Vulkane und Vulkanismus (31.10.1985); Talbildung und Talformen (21.11.1985);

Abtragungsformen (28.11 1985); Beckenlandschaften und Poljen (12.12. 1985).

d) Einzelvorträge:

- "Karst and cave research in Austria", gehalten
- 1) im FINSPAC-Headquater (Schulungszentrum der Speläologischen Föderation Indonesiens, Bogor, Westjava) am 25.8.1985, und
 - 2) im Gahjamade University Guest House (Yogjakarta, Mitteljava) am 29.8.1985.

K. MAIS:

a) Lehrveranstaltungen an der Universität Wien:

- 1) Wintersemester 1985/86: "Höhlenkunde für Urgeschichtler und Erdwissenschaftler" (2 Wochenstunden)
- 2) Sommersemester 1985, Wintersemester 1985/86: "Höhlenpaläontologische Exkursionen" (gemeinsam mit Univ.Do. Dr. G. RABEDER)
- 3) Sommersemester 1985: "Höhlenpaläontologische Lehrgrabung" (gemeinsam mit Univ.Do. Dr. G. RABEDER).

b) Einzelvorträge:

- 1) "Grabungen in der Herdengelhöhle" (Universität Wien, Institut für Paläontologie, 23.1. 1985)
- 2) "Rückblick auf 20 Jahre Grabungen in der Schlenkendurchgangshöhle, Salzburg" (Mitarbeitertreffen, Halleiner Haus bei Krispl, Salzburg, 16.8.1985)
- 3) "Klassische Gebiete der Höhlenforschung - die Fränkische Alb" (Arbeitsgruppe für Karst- und Höhlenforschung der Sektion Austria des Österr. Alpenvereins, 5.11.1985)
- 4) "Neues aus Höhlen der Nördlichen Kalkalpen" Akademische Sektion Wien des Österr. Alpenvereins, 14.11.1985).

G. STUMMER:

Einzelvorträge:

- 1) "Das Gauß-Krüger-Koordinatensystem und seine Anwendung zur Lageangabe und Blattschnitt der Teilblätter" (Spezialseminar für Höhlentopographie und EDV-unterstützte Höhlendokumentation, Wien, Mai 1985)
- 2) "Höhlendokumentation - Planaufnahme und Darstellung" (beim Höhlenforscher-Ausbildungskurs des Landesjugendreferates der Steiermärkischen

Landesregierung, Tauplitzalm-Hollhaus, September 1985)

- 3) "Höhlen und Höhlenforschung in Österreich" (beim Höhlenforscher-Ausbildungskurs, wie oben, September 1985).

R. PAVUZA:

- 1) Vorlesungen "Hydrogeologie der Festgesteine" (je eine Doppelstunde am 27.11.1985 und am 29.11.1985) im Rahmen der Vorlesung "Hydrogeologie" von Univ.Prof. Dr. M. SCHUCH, Institut für Geologie der Universität Wien.

Weitere Vorträge siehe unter N)

Eb) Führungen:

H. TRIMMEL:

- 1) Karstmorphologie und Kleinhöhlen im Gebiet des Alpenostrandes (Raum Mödling); für Studenten der Hauptschullehrerausbildung an der Pädagogischen Akademie des Bundes in Wien, 6.5.1985.
- 2) Karstmorphologie und Karsthydrologie der Raxalpe, für Studenten der Hauptschullehrerausbildung an der Pädagogischen Akademie des Bundes in Wien, 11.6.1985.
- 3) Hohe Wand (Karst und Höhlen im Gebiet der Großen Klause, des Saugrabens und des Wandecks), für Studenten der Hauptschullehrerausbildung an der Pädagogischen Akademie des Bundes in Wien, 31.10.1985.

K. MAIS:

- 1) Höhlen im Kurpark von Baden (gemeinsam mit K. SCHAUDY), bei der Jahrestagung des Verbandes österreichischer Höhlenforscher, Baden, 31.8.1985.
- 2) Schrattensteinhöhle (Grünbach am Schneeberg) - Höllturmhöhle (Wöllersdorf) - Grufthöhle (Baden); Exkursion für Studierende der Urgeschichte und Erdwissenschaften an der Universität Wien, 15.11.1985.
- 3) Lurhöhle bei Semriach (Steiermark) - Höhlen in der Tausrinne (bei Peggau, Steiermark); Exkursion (wie oben), 29.u.30.11.1985.
- 4) Trockenes Loch (Schwarzenbach an der Pielach); Exkursion (wie oben), 14.12.1985.

- 5) Mariannenhöhle im Höllgraben bei Frankenfels (Niederösterreich); Exkursion (wie oben), 15.12.1985.

Führungen durch die Räume des Instituts für Höhlenforschung und seine Dokumentationseinrichtungen wurden im Rahmen des Spezialseminars für Höhlentopographie und EDV-unterstützte Höhlendokumentation (Mai 1985, G. STUMMER) und im Rahmen des Tages der Offenen Tür (26.10.1985, K. MAIS) durchgeführt.

F) Forschungstätigkeit:

- 1) Fortsetzung der Grabungen in der Herdengelhöhle bei Lunz am See (N.Ö.), sowie Weiterführung speläoklimatischer Beobachtungen in dieser Höhle (K. MAIS, gemeinsam mit G. RABEDER);
- 2) Durchführung einer Grabung und speläoklimatischer Beobachtungen in der Bärenhöhle im Kleinen Brieglersberg (Totes Gebirge, Steiermark; K. MAIS gemeinsam mit G. RABEDER);
- 3) Höhlengrabung und Durchführung speläoklimatischer Beobachtungen im Liglloch bei Tauplitz, Steiermark (K. MAIS, gemeinsam mit G. RABEDER);
- 4) Weiterführung der Untersuchung neu aufgeschlossener Höhlen im Steinbruch von Bad Deutsch-Altenburg, N.Ö. (K. MAIS);
- 5) Datenerhebung zur Geschichte der österreichischen Höhlenforschung (K. MAIS);
- 6) Geodätische Arbeiten (Lageeinmessung großer Höhlensysteme) im Westteil des Steinernen Meeres (Salzburg), im Höhlengebiet der Tauplitzalm (Steiermark), im westlichen Höllengebirge (Hochleckenkogel) und im Dachsteinhöhlenpark (G. STUMMER);
- 7) Untersuchung von Höhlensedimenten und Wasserproben aus Höhlen und Quellen, insbesondere im Rahmen geologischer und hydrogeologischer Untersuchungen im Toten Gebirge und im Dachsteingebiet (R. PAVUZA);
- 8) Geowissenschaftliche Bearbeitung der Brunnenhöhle in Bad Vöslau, N.Ö. (R. PAVUZA).

G) Publikationen:

H. TRIMMEL:

- 1) Überlegungen zum Begriff des Hochgebirgskarstes.- Die Höhle, 36 Jg./H.1: 1-7.- Wien 1985.
- 2) Die Entwicklung der angewandten Karstkunde in Österreich.- Ann. de la Soc. Géol. de Belgique, 108: 15-19.- Liège 1985.
- 3) Die "Kalkhochalpen-Naturschutzgebietsverordnung 1983" des Bundeslandes Salzburg.- Die Höhle, 36 Jg./H. 2: 58-62.- Wien 1985.
- 4) Schauhöhlen, Höhlenschutz und Fremdenverkehr.- Umweltschutz, Heft 5/1985: 28-29.- Wien.
- 5) Karstverbreitungs- und Karstgefährdungskarten Österreichs - Idee und Realisierung.- Die Höhle, 36 Jg./H.3: 93-95.- Wien 1985.
- 6) Dr. Walter Bohinec zum Gedächtnis/Wiederabdruck aus "Die Höhle" 1984/.- Mitteilungen des Verbandes der deutschen Höhlen- und Karstforscher e.V., München, 31. Jg./H.1: 17-18.- München 1985.
- 7) Vorwort: Untersuchungen im Funtenseegebiet als Beitrag zur internationalen Forschungs Kooperation im Nationalpark Berchtesgaden.- In: Der Funtensee, Forschungsbericht 7 des Nationalpark Berchtesgaden: 5-6.- Berchtesgaden 1985.
- 8) (Höhlenkunde - 8 - Methoden der Untersuchung des Höhleninhalts) (A review of selected chapters; translation: Masaru MORITA). Dojin, The Journal of Association of Japanese Cavers, 6/1: 7-16.- 1985.

トリムメル: 洞窟学—その8—(洞窟内容物の調査法) (抄訳)

K. MAIS:

- 1) Literaturverzeichnis.- In: KLAPPACHER, W. & HASEKE-KNAPCZYK, H. (Red.), Salzburger Höhlenbuch, Band 4: 510-540.- Salzburg 1985.
- 2) (Gemeinsam mit R. SCHAUDY): Die Badener Höhlen im Wandel der Zeiten.- In: Wissenschaftliche Beihefte zur Zeitschrift "Die Höhle", Nr. 34: 7-11.- Seibersdorf 1985.
- 3) (Gemeinsam mit R. PAVUZA und H. TRAINDL): Die Brunnenhöhle bei Bad Vöslau/Gainfarn.- In: Wissenschaftliche Beihefte zur Zeitschrift "Die Höhle", Nr. 34: 55-68.- Seibersdorf 1985.
- 4) (Gemeinsam mit G. RABEDER): Das Jungpleistozän der Merkensteinhöhle. Wenig Bekanntes zu den

Grabungen und neue Ergebnisse zur Chronologie.-
In: Wissenschaftliche Beihefte zur Zeitschrift
"Die Höhle", Nr. 34: 107-122.- Seibersdorf
1985.

G. STUMMER:

- 1) Höhlenverzeichnis.- In: R. PAVUZA & H. TRAINDL,
Karstverbreitungs- und Karstgefährdungskarten
Österreichs 1:50000, Blatt 70 Waidhofen/Ybbs.-
Verband österreichischer Höhlenforscher.- Wien
1984 (ausgegeben 1985).

R. PAVUZA:

- 1) Die Ziegelauhöhle bei Hollstein/Ybbs (Kat.Nr.
1821/25).- Höhlenkundliche Mitteilungen, 41.
Jg./H.4, S. 95.- Wien 1985.
- 2) (Gemeinsam mit M. KASPEREK und H. TRAINDL): Ein
Beitrag zur Höhlendokumentation.- Karst-
Bulletin 9, 5. Jg./H.1: 1-2, 1 Tab.- Wien 1985.
- 3) (Gemeinsam mit H. TRAINDL): Kurze Bemerkungen
zum pH-Wert.- Karst-Bulletin 9, 5. Jg. H.1:
3-5, 4 Abb.- Wien 1985.
- 4) (Gemeinsam mit H. TRAINDL): Hydrogeologie des
Westendorfer Beckens in Tirol.- Karst-Bulletin
9, 5. Jg./H.1: 6-7, 3 Abb.- Wien 1985.
- 5) (Gemeinsam mit H. TRAINDL): Zur Geologie und
Hydrogeologie des Badener Raumes. In Wissen-
schaftliche Beihefte zur Zeitschrift "Die
Höhle", Nr. 34: 14-24, Abb., 2 Tab.- Wien 1985.
- 6) (Gemeinsam mit K. MAIS und H. TRAINDL): Die
Brunnenhöhle in Bad Vöslau/Gainfarn (Nieder-
österreich).- Wissenschaftliche Beihefte zur
Zeitschrift "Die Höhle", Nr. 34: 55-68, 6 Abb.-
Wien 1985.
- 7) (Gemeinsam mit H. TRAINDL): Zur Hydrochemie und
Bakteriologie alpiner Karstwässer.- Die Höhle,
34. Jg./H.4: 123-142, 5 Abb., 5 Tab.- Wien
1985.
- 8) (Gemeinsam mit W. PROHASKA und H. TRAINDL):
Karstverbreitungs- und Karstgefährdungskarten
Österreichs 1: 50 000, Blatt 76 Wiener Neu-
stadt.- Verband österreichischer Höhlenfor-
scher. Mit zahlreichen Abb. und 8 Folienbeila-
gen. Wien 1985.
- 9) (Gemeinsam mit H. TRAINDL): Zwischenbericht zur
hydrochemischen und höhlensedimentologischen
Bearbeitung der oberösterreichisch-steirischen

Kalkhochalpen.- Mitteilungen des Landesvereins für Höhlenkunde in Oberösterreich, 30. Jg./ H. 1-2.- Linz 1985.

- 10) (Gemeinsam mit H. TRAINDL): Die Mylonithöhle bei Schwaz.- Tiroler Heimatblätter, 60. Jg./ H.3: 84-85.- Innsbruck 1985.

H) Redaktionelle Arbeiten:

H. TRIMMEL:

- 1) Die Höhle, Zeitschrift für Karst- und Höhlenkunde (Vierteljahres-Zeitschrift), 36. Jahrgang, Wien 1985.
- 2) Mitteilungen zum österreichischen MAB-6-Projekt Karstdynamik der Salzburger Kalkalpen. 1985 erschien Nummer 5.
- 3) UIS-Bulletin, Informationsblatt der Internationalen Union für Speläologie. 1985 erschienen Nummer 26 (1/1985) und 27 (2/1985).

G. STUMMER:

- 1) Vorarbeiten für die Publikation "Die längsten und tiefsten Höhlen Österreichs" (wird 1986 erscheinen).

K. MAIS:

- 1) Wissenschaftliche Beihefte zur Zeitschrift "Die Höhle", Nummer 34: "Höhlen in Baden und Umgebung aus naturkundlicher und kulturgeschichtlicher Sicht" (gemeinsam mit R. SCHAUDY). 136 Seiten.- Seibersdorf 1985.

R. PAVUZA:

- 1) "Karst-Bulletin", Wien. 1985 erschienen zwei Hefte.

Ia) Forschungsreisen: -

Ib) Studienreisen und Studienaufenthalte:

H. TRIMMEL:

- 1) Karst- und Pseudokarstgebiete in Rheinland-Pfalz, im Saarland, in Luxemburg und in Belgien (Grotte de Han-sur-Lesse, Abris im Tal der Entz und in den Gorges du Loup in Luxemburg, Felsen-

- kirche in Idar-Oberstein u.a.m.) 2.-6.4. 1985 (im Erholungsurlaub).
- 2) Karstgebiete und Höhlen in der Basilikata und in Südapulien ("Sassi" di Matera, Küstenhöhlen bei Leuca, Höhlen im Torrente Ciolo, Grotte Zinzulusa u.a.m.), 6.-11.7. 1985 (im Erholungsurlaub).
 - 3) Karst- und Höhlengebiete im West- und Mitteljava (Höhle bei Argapura westlich von Bogor, Karst von Gombong und Ayah, Lavahöhlen am Mt. Slamet, Wonosari-Karstplateau und Karstgebiet Gunung Sewu östlich von Jogjakarta), 23.-30.8. 1985 (mit Sonderurlaub).
- K. MAIS:
- 1) Karst und Höhlen der Fränkischen Alb, 5.-10.3. 1985.
 - 2) Karst- und Höhlengebiete in Griechenland (Kykladen, Ionische Inseln, Umgebung von Athen), 15.-29.9. 1985.
 - 3) Sandsteinhöhlen bei Broumov in Nordostböhmen (CSSR), 5.10.1985.

R. PAVUZA:

- 1) Karst und Höhlen der Fränkischen Alb, 5.-10.3. 1985.

Weitere Studienreisen und Exkursionen standen in Zusammenhang mit Tagungsbesuchen (vgl. J).

Ic) Sonstige Reisen:

H. TRIMMEL:

- 1) Begehungen und geomorphologische Beobachtungen im Bereich der Torschartenstörung (Ostrand des Steinernen Meeres, Westteil des Hochkönigplateaus), Salzburg, 31.7.-4.8. 1985.
- 2) Karst- und höhlenkundliche Exkursionen im Vercors (Grotte de la Luire, Grotte de Choranche), westlich Grenoble (Frankreich), anlässlich einer Sitzung des Büros der Internationalen Union für Speläologie, 12.-16.9. 1985.

J) Teilnahme an Kongressen und Tagungen:

H. TRIMMEL:

- 1) Tagung der Internationalen Alpenschutzkommission (CIPRA) über "Rechtsgrundlagen zum Schutze

- der Natur (in Österreich)", Radstadt, 9.-12.5. 1985.
- 2) Symposium über Fragen der Karstabtragung, durchgeführt von der Kommission für Karstdenudation der Internationalen Union für Speläologie und der Universität Metz (mit einer Exkursion in Karstgebiete in Lothringen und in der Champagne), Metz, 22.-25.5. 1985.
 - 3) Jahrestagung der Internationalen Alpenschutzkommission (CIPRA) zum Thema: "Ist der Bergwald noch zu retten?", Schliersee (Oberbayern), 26.-29.9. 1985.
 - 4) Jahrestagung des Verbandes der deutschen Höhlen- und Karstforscher (mit einer Exkursion zu Karstgebieten im Südharz), Osterode im Harz, 24.-27.10. 1985.
 - 5) VII Convegno Regionale di Speleologia del Friuli - Venezia Giulia, Gorizia (Görz), 1.-3. 11. 1985.
 - 6) Symposium der Österreichischen Gesellschaft für Natur- und Umweltschutz zum Thema "Schutzwald und Erosion", Bregenz, 14.-16.11. 1985.

K. MAIS:

- 1) Jahrestagung des Verbandes österreichischer Höhlenforscher, Baden bei Wien, 29.8.-1.9. 1985.
- 2) 2. Internationales Symposium über Probleme des Pseudokarstes, Broumov (Tschechoslowakei), 4.-6.10. 1985.

G. STUMMER:

- 1) Vertretung des Institutes bei den Jahreshauptversammlungen des Landesvereins für Höhlenkunde in Wien und Niederösterreich (Wien) und des Landesvereins für Höhlenkunde in Oberösterreich (Linz).
- 2) Tagung der Kommission für speläologische Schulung der Internationalen Union für Speläologie, Saint-Martin-en-Vercors (Frankreich), 12.-16.9. 1985.

K) Mitarbeit an Forschungsprojekten:

H. TRIMMEL:

Koordination der Abschlußarbeiten an den For-

schungsprojekten "Karstdynamik der Salzburger Kalkalpen I", bzw. "II" im Rahmen der UNESCO-Forschungsprogramme "Man and Biosphere" (MaB-6) der Österreichischen Akademie der Wissenschaften.

G. STUMMER:

Erstellung und Ausarbeitung eines internationalen Lehrplanes für speläologische Schulung im Rahmen von Arbeiten der Kommission für höhlenkundliche Ausbildung der Internationalen Union für Speläologie.

R. PAVUZA:

Mitarbeit am Projekt "Erstellung von Karstverbreitungs- und Karstgefährdungskarten" des Verbandes österreichischer Höhlenforscher, Wien.

L) Besuche in- und ausländischer Forscher:

Zahlreiche Besuche des Institutes standen mit dem Symposium über "Speläotopographie und EDV-unterstützte Höhlendokumentation" in Zusammenhang, das vom Wiener Volksbildungswerk, vom Verband österreichischer Höhlenforscher, vom Landesverein für Höhlenkunde in Wien und Niederösterreich und vom Institut für Höhlenforschung gemeinsam durchgeführt und zum Teil im Institut abgehalten worden ist (Mai 1985). Speläologen aus der Bundesrepublik Deutschland, aus Jugoslawien, der Schweiz und der Tschechoslowakei nahmen teil. Weitere Besuche standen mit der Funktion des Institutsleiters als Generalsekretär der Internationalen Union für Speläologie in Zusammenhang, etwa der Besuch einer Delegation der Ungarischen Gesellschaft für Karst- und Höhlenforschung.

M) Tausch- und Leihverkehr:

Die Inanspruchnahme der im Institut aufgestellten Bestände an Fachbüchern und Fachzeitschriften durch Studenten und andere Interessenten erforderte einen zeitintensiven Einsatz der Mitarbeiter. Als zentrale österreichische speläologische Fachbibliothek ist das Institut in den von der Kommission für Bibliographie der Internationalen Union für Speläologie organisierten Leihverkehr einbezogen; dadurch treffen immer wieder Anfragen

und Anforderungen von Fachliteratur aus dem Ausland ein.

N) Sonstiges:

Als gemeinsame Veranstaltung des Landesvereins für Höhlenkunde in Wien und Niederösterreich und des Instituts für Höhlenforschung wurde auch im Jahre 1985 eine "Speläologische Vortragsreihe" durchgeführt. Die Organisation oblag K. MAIS. In den Räumen des Institutes wurden folgende 11 Vorträge abgehalten:

- 1) DDr. Spiros VERGINIS (Wien): Beiträge zur Karstmorphologie von West-Griechenland (16.1. 1985).
- 2) Gustave ABEL (Salzburg): Höhlen im Salzburger Mittelgebirge (28.1.1985).
- 3) R. PAVUZA, W. PROHASKA und H. TRAINDL: Gedanken und Erfahrungen bei der Erstellung von Karstverbreitungs- und Karstgefährdungskarten 1: 50 000, ÖK-Blätter 67,70 und 76. (20.2. 1985).
- 4) Gustave ABEL (Salzburg): Über meine Forschungserlebnisse in Großhöhlen des Tennengebirges (18.3.1985).
- 5) K. MAIS (Wien): Das Höhlengebiet der Fränkischen Schweiz (20.3. 1985).
- 6) Gustave ABEL (Salzburg): Mein Weg zu den Höhlen (15.4. 1985).
- 7) Peter HENNE (St. Augustin, BRD): Computereinsatz in der Höhlenforschung - Analyse, Möglichkeiten und Grenzen (15.5. 1985).
- 8) Dr. Heinrich SALZER (Wien): Das Speläologische Institut unter Georg Kyrle (19.6. 1985).
- 9) H. TRIMMEL, R. PAVUZA, G. STUMMER und K. MAIS: Aus der Geländetätigkeit des Instituts für Höhlenforschung im Sommer 1985 (16.10. 1985).
- 10) Dr. Erhard CHRISTIAN (Wien): Klassische und moderne Biospeläologie. Zur aktuellen Situation in Österreich (20.11. 1985).
- 11) Theo PFARR (Wien): Die längsten und tiefsten Höhlen Österreichs. Versuch einer Synopsis des gegenwärtigen Standes (18.12. 1985).

Die Vortragsreihe erfreute sich regen Besuches und wird auf Grund des Erfolges auch 1986 fortgesetzt.

Die Aufschließung der Bestände an höhlenkundlichen Schriften, unveröffentlichten Unterlagen über österreichische Höhlen ("Höhlenkataster") und sonstige einschlägigen Dokumentationseinheiten ist infolge des Fehlens entsprechender Mitarbeiter nur sehr schleppend möglich. Auch die nach wie vor gegebene Situation, daß dem Institut für Telefondienst, Kanzlei- und Schreibearbeiten und für die laufende Instandhaltung von Befahrungsmaterial einschließlich der Materialverwaltung kein Mitarbeiter zur Verfügung steht, beeinträchtigt die Institutstätigkeit beträchtlich. Personalmangel erschwert auch die praktische Geländearbeit; Forschungen und Vermessungsarbeiten sind in der Regel nur in Zusammenarbeit mit höhlenkundlichen Vereinen und deren Mitgliedern und dank der Bereitschaft dieser Vereine zur Kooperation möglich.

ZENTRALARCHIV

A) Personalstand:

Leiter: Dr. Stefan NEBEHAY, VB I/a.

Akademiker-Training: Mag. phil. Bernd HAUSBERGER
(vom 8.2.-30.6. 1985).

Fallweise Aushilfe: Stud. phil. Ewald WUKOWITS.

B) Arbeiten an Bestand und Einrichtung:

Aufarbeitung mehrerer teils umfangreicher Nachlässe mit rund 25.000 Stück Korrespondenz.- Aufbau einer Schriftprobensammlung, Ausbau der Porträt- und Bildersammlung.- Erstellung eines kommentierten Namensregisters zur Geschichte des Naturalienkabinetts und der kaiserlichen Menagerien von L. J. FITZINGER.- Laufende Erfassung der Medienberichte über das Naturhistorische Museum.- Reinigungs- und Restaurierungsarbeiten.- Bearbeitung von rund 55 Anfragen.

C) Akquisitionen und Spenden:

Archivmaterial:

Unter den zahlreichen Abtretungen von Archivalien

aus den Abteilungen sowie der Verwaltung des Hauses sind mehrere umfangreiche Entomologen-Nachlässe aus der 2. Zoologischen Abteilung sowie ca. 120 zoologische Zeichnungen von Ferdinand Lucas BAUER aus Australien (1802/1804) als Dauerleihgabe der Zoologischen Hauptbibliothek hervorzuheben. Angekauft wurden einige Medaillen zur Geschichte der österreichischen Naturforschung.

Bibliothek:

Diverse Neuzugänge (meist durch Ankauf); Mikroverfilmung von ca. 50 entlehnten Bänden.

Einrichtungsgegenstände:

1 Karteischränk, 1 Schreibtischlampe (aus Inventarverwaltung).

D) Ausstellungen:

Mitgestaltung der Kleinausstellung historischer Publikationen und Archivalien anlässlich des Besuchs der Deutschen Zoologischen Gesellschaft in der Kuppelhalle des Museums (28.-30.5. 1985).- Beteiligung mit Leihgaben an der Ausstellung "Australien - ein Kontinent wird entdeckt" im Naturhistorischen Museum (7.11. 1985-24.2. 1986) sowie an der Jubiläumsausstellung der Geologischen Bundesanstalt (seit 15.11. 1985).

E) Öffentlichkeitsarbeit:

S. NEBEHAY:

Führung "Ur- und Frühgeschichte Österreichs" in der Prähistorischen Schausammlung (22.9. 1985).

F) Forschungstätigkeit:

Geschichte und Kritik der historischen Ausgrabung in Hallstatt.- Römische Münzfunde im niederösterreichischen Marchgebiet.- Kronprinz Rudolf und der 1. Internationale Ornithologen-Kongreß 1884 in Wien.- Biographische Recherchen.

G) Publikationen:

S. NEBEHAY:

Mehrere Beiträge (z. T. gemeinsam mit F. DICK) in: Fundberichte aus Österreich 23, 1984 (1985).

H) Redaktionelle Arbeiten:

Mitarbeit am neuen Museumsführer.

K) Mitarbeit an Forschungsprojekten:

Beteiligung an der laufenden Erfassung neuer archäologischer Funde durch das Bundesdenkmalamt.- Mitarbeit am Forschungsprojekt "Verzeichnis der schriftlichen Nachlässe in Österreich" der Österreichischen Nationalbibliothek.- Informationsaustausch mit der Kommission für Geschichte der Mathematik, Naturwissenschaften und Medizin der Österreichischen Akademie der Wissenschaften.

L) Besuche in- und ausländischer Forscher:

Die Archivbestände wurden von 34 Besuchern persönlich benützt.

M) Tausch- und Leihverkehr:

6 Posten Schriftstücke, 27 Posten Bilder, 1 Medaille sowie diverse Druckwerke wurden an meist inländische Benützer entlehnt.

AUSSTELLUNGS-REFERAT

Leiter: Dr. Erich KRITSCHER, ORat.

Grafische Werkstätte: Graf. Pascal SCHMID.

Sonderausstellungen:

- 1) "Gedächtnisausstellung Josef Fitzinger (1802-1884)": Anlässlich seines 100. Todestages. 11.9. 1984 - 31.1. 1985.
- 2) "Gedächtnisausstellung Franz Steindachner (1834-1919)": Anlässlich seines 150. Geburtstages. 22.11. 1984 - 31.1. 1985.
- 3) "Biomineralogie - Leben mit Kristallen": Ausstellung der Mineralogischen Abteilung des Joanneums Graz über Kristallbildungen in lebenden Körpern. 23.11.-1.4. 1985.
- 4) "Tiere der Wälder auf Briefmarken": Briefmarkenausstellung, die durch vergleichende Objekte der drei zoologischen Abteilungen aufgelockert wurde. Markenmaterial aus dem Besitz von HR. K. WINTER (1130 Wien). 14.2.-31.3. 1985.
- 5) "Warum stirbt unser Wald?": Wanderausstellung vom

- "Haus der Natur" Salzburg, die die Schädigung unserer Wälder durch verschiedene Umwelteinflüsse zeigte. 4.4.-10.6. 1985.
- 6) "Ein Blumenjahr und herbstliche Beeren": 65 naturalistische Pflanzenaquarelle der bekannten Malerin Rosi Reichenvater: 10.4.-18.6. 1985.
 - 7) "Geheimnisvolle Natur - Photographische Betrachtung im Makro- und Mikrobereich": Fotoausstellung von H.F.J. Brabec, gesponsert von den Firmen Olympus, Kodak und der Zentralsparkasse. 10.5.-8.9. 1985.
 - 8) "24. Internationale Guppy-Schau": Ausstellung lebender Fische, veranstaltet von den Mitgliedern der Österreichischen Guppy-Gesellschaft unter Aufsichtigung durch den Referatsleiter. 23.6.-7.7. 1985.
 - 9) "Form und Schönheit alpiner Quarze": Wanderausstellung des Museums Bramberg, gemeinsam mit der Mineralogischen Abteilung des Naturhistorischen Museums. 26.6.-23.9. 1985.
 - 10) "Grün kaputt: Wanderausstellung des Bayrischen Naturschutzbundes. Vergleichende Fotoausstellung über die Gärten und Landschaften der Bundesrepublik. 11.7.-28.10. 1985.
 - 11) "Bäume - Aquarelle und Collagen" von Arnulf Neuwirth: Ausstellung von 40 Aquarellen zum Thema "Bäume". 3.10. 1985 - 21.1. 1986.
 - 12) "Australien - Ein Kontinent wird entdeckt": Wanderausstellung des Botanischen Museums und des Botanischen Gartens Berlin-Dahlem. Objekte und Kupferstiche von James Cooks erster Weltumseglung (1768-1771). 24.11. 1985 - 24.2. 1986.

Sonstiges:

- 1) Wissenschaftsmesse: In der Zeit vom 3.-6. Juni 1985 fand am Gelände der Wiener Messe AG. die 4. Österreichische Wissenschaftsmesse statt. Im Rahmen dieser 4-tägigen Sonderschau berichteten die einzelnen Abteilungen des Museums in Form von Großpostern über die neuesten Forschungsergebnisse aus ihren Bereichen. Insgesamt wurden 22 Tafeln mit den Ausmaßen 150 x 100 cm präsentiert. Nach Messeschluß wurde diese Sonderausstellung bis Mitte November 1985 im Rundgang im 1. Stock des Museums gezeigt.
- 2) Ausstellungs-Bus: Über Weisung des BMfWuF übernahm

das Naturhistorische Museum und damit speziell das Schausammlungsreferat, einen, von der Post aus dem öffentlichen Reisedienst abgezogenen Postbus. Dieser Bus, der zunächst innen und außen nach Möglichkeit restauriert worden war, wurde schließlich mit eingebauten Vitrinen versehen, in welchen Ausstellungsobjekte des Museums, getrennt nach Abteilungen, ausgestellt wurden. Der so ausgestattet Bus wurde anschließend in verschiedenen Orten und kleineren Städten des nördlichen Niederösterreich präsentiert, um hier für den Besuch im Naturhistorischen Museum zu werben. Mit Ende des Jahres 1985 wurde die technische und wissenschaftliche Betreuung des Busses an Dr. Herbert KRITSCHER übergeben, der ja bereits an der endgültigen Ausgestaltung maßgeblich beteiligt war.

- 3) Öffnungszeiten: Im Rahmen der Arbeitsmarktförderung des Bundesministeriums für soziale Verwaltung war es ab 1. April 1984 möglich, 36 Schulungsaufseher und 8 Schulungsreinigungsfrauen einzusetzen, sodaß die Öffnungszeiten der Schausammlung bis 18 Uhr, täglich außer Dienstag, verlängert werden konnten.

MUSEUMSPÄDAGOGIK

A) Personalstand:

Mitarbeiter:

- Elisabeth BELICIC, VB I/b. Referentin für Filmwesen, Programmgestaltung, Führungswesen, Inspektionsdienst, BTX-Kontakte, PAM (Vertretung).

Freie Mitarbeiter:

Dr. Hermann GRÖGL, Korrespondent des NHM, Gerda HAINDL, Christina HASLEHNER, Herbert HOI, Gabriele HRAUDA, Andrea KALISCH, Susanne KLEMM, Maria LEITNER, Christian MAYER, Michaela PETERKA, Anna PORIES, Kurt RAUBAL, Mag. Elfriede WECHTL, Hans ZACHISTAL, Peter ZULKA.

B) Akquisitionen:

Die Sammlung museumsdidaktischer Materialien aus dem In- und Ausland wurde erweitert.

C) Ausstellungswesen:

Organisation und Präsentation des NHM bei der Bildungsfachmesse "Schule '85" im November.

D) Öffentlichkeitsarbeit, Lehrtätigkeit, Besucherstatistik:

Gesamtbesucher der Schausammlung: 321.437.

578 Führungen mit 16.279 Teilnehmern.

73 Filmvorführungen mit 8.548 Teilnehmern.

45 Vorträge.

Führungsreihe "Hinter den Kulissen des NHM" im Rahmen des Jahres der Jugend (monatlich eine Führung).

Teilnahme an PAM-Sitzungen und museumspädagogischen Rundgesprächen im NHM.

Durchführung eines Familiensonntages im NHM (500 Teilnehmer).

Ferienspiele:

Semesterferien Thema: Vögel

Programm: Quiz, Zeichenwettbewerb, Ausstellung, Führungen, Basteln

Termine: 3.-10.2. 1985, außer Dienstag

Teilnehmer: ca. 1000

Sommerferien Thema Saurier

Programm: Quiz, Basteln, Führungen

Termine: 8.-21.7. 1985, außer Dienstag

Teilnehmer: ca. 6000

2 Interviews für Ferienspiel-Sendung (Radio).

Vorbereitungsarbeiten für den Museumsbus.

E) Redaktionelle Arbeiten:

1) 11 Monatsprogramme des NHM.

2) Kinderführer Prähistorie.

3) Arbeitsblätter.

F) Teilnahme an Kongressen und Tagungen:

Tagung "Museum und Fremdenverkehr" (Linz, 18.-21.9. 1985).

G) Verschiedenes:

Organisatorische Mitarbeit für den "Tag der Offenen Tür".

Bearbeitung schriftlicher und telefonischer Anfragen zu den Referaten.

Betreuung und Wartung der Bibliothek und der technischen Geräte im Kindersaal.

Video-Aufzeichnungen.

Ausarbeitung neuer Führungsthemen mit den freien Mitarbeitern.

Betreuung einer Pädak-Studentin für Hausarbeit über Museumspädagogik.

Verbesserung der Organisation der Museumsbesuche der "Aktion Wien" im NHM.

BIBLIOTHEKSWESEN

Leiter: Andrea Christine HILGERS, Revident.

Mitarbeiter: Dr. Roswitha SAFAR-ZEYNI, Amtssekretär.

- Gerlinde GOTH, VB.

- Helga SCHMITZ, VB I/c.

Schriftentausch: HERMANN, Brigitte, VB I/b, ab 1.8. 1984.

Buchbinderei: Herbert SANTIN, VB.

Die Bibliothek umfaßt 386.035 Bände an Monographien, Zeitschriften und Sonderdrucken, vor allem aus dem Bereich der beschreibenden und systematischen Bio- und Geowissenschaften, Anthropologie und Urgeschichte. An laufenden Zeitschriften und anderen periodischen Druckschriften liegen 3.077 Titel auf. Der Bestand an Landkarten (vor allem geologische) beträgt etwa 36.000.

Der Bibliotheksanteil am Gesamtbudget des Museums erlaubt die Anschaffung der wesentlichsten wissenschaftlichen und museumsdidaktischen Werke und Zeitschriften für die Sammlungen (Abteilungen) und deren Arbeitsbereiche.

Schriftentausch:

Eingang: Zeitschriftenbände, Sonderdrucke und Einzelwerke im Gesamtausmaß von 22,74 Meter.

Auslieferung: 997 Exemplare 86B, 1.050 Exemplare 86C.

VERWALTUNG

- Leiter: LINDERMANN Rudolf, Amtsdirektor
Mitarbeiter: NEISSL Josef, Oberkontrollor
BERGER Justine, Oberkontrollor
PERTSCHY Renate, VB
FIBY Leopold, VB mit Sondervertrag.
Rechenstelle: PÖSCHKO Wolfgang, Oberkontrollor
HEIDERSBERGER Ulrik, VB
Oberaufseher: MATOUSEK Richard, VB
KARK Michael, VB
BIRK Ludwig, VB
NETOLICKY Rudolf, VB mit Sondervtrg.
Besucher-kassa: LUTZMAYER Eduard, VB mit Sondervtrg.
KÖRNER Robert, VB mit Sondervtrg. ab 2.4. 1985
Inventarverwaltung: HOBZA Herbert, VB bis 21.1. 1985
ROCHL Andreas, Offizial, ab 28.1. 1985
Telefonzentrale: TRIMMEL Emmerich, VB
Kraftfahrer: JANDA Anton, VB
TÜRK Robert, VB, ab 15.7.1985-2.12. 1985
SCHIFFER Peter, VB, ab 15.7.1985-27.7. 1985
GANGELBERGER Roman, VB ab 5.8. 1985-24.11. 1985
Buchdruckei: DUB Kurt, VB
Fernheizanlage: HOFBAUER Gerhard, Offizial
MICHITSCH, VB ab 11.11. 1985
Handwerklicher Dienst: HOFBAUER Gerhard, Offizial
ROCHL Andreas, Offizial bis 27.1. 1985
MENEDER Peter, VB ab 11.2. 1985-30.7. 1985
MICHITSCH Hermann, VB ab 11.11. 1985
WEISZ Wilhelm, VB
BÜRGMAYR Walter, VB ab 25.3. 1985
Museumsaufseher: SCHÖN Johann, Oberamtswart; BERTHOLD
Rudolf, Oberamtswart; KRALL Friedrich, VB;
SCHÖNAUER Helmut, VB bis 30.8. 1985; SEMELEDER
Franz, VB; DEMML Hermann, VB; FRIEDL Christian,
VB; URBASCHEK Albert, VB; WOLF Klemens, VB;
KUSS Alexander, VB; MÖRWALD Friedrich, VB bis
31.3. 1985; REYNIER Michael, VB; ERLER Manfred,
VB; SPÄRCK Karl, VB bis 23.7. 1985; KÖRNER
Robert, VB bis 1.4. 1985; AWENDER Anton, VB;
WICKE Johannes, VB bis 31.10. 1985; BOHRN Karl,
VB; STAUDINGER Martin, VB; RUZICKA Hans, VB;
NEUHOLD Kurt, VB; ZAPONIG Walter, VB; ERLACH
Elmar, VB ab 6.4. 1985; KERBACI Raied, VB ab
1.8. 1985.

Museumsaufseher (saisonbeschäftigt):

EKLER Friedrich, VB ab 6.4. 1985
SCHMATZER Egon, VB ab 3.4.-30.9. 1985
LETTNER Herbert, VB ab 3.4.-30.9. 1985
SWOBODA Günther, VB ab 6.4.-30.9. 1985
THALER Karl, VB ab 3.4.-30.6. 1985
GOGG Peter, VB ab 3.4.-30.9. 1985
HEISSIG Rudolf, VB ab 1.7.-31.7. 1985

Raumpflegerinnen: KAHR Annemarie, VB; STAUDINGER
Elisabeth, VB bis 31.7. 1985; GÖNNER Elfriede,
VB; MAYER Emma, VB; BIRK Elisabeth, VB;
SOLOWIEJ Ingrid; MAUER Maria, VB; BRAUN Veronika,
VB; SWOBODA Hildegard; DUSCHL Maria, VB
ab 1.8. 1985.

Portier: EICHINGER Valentin, Oberoffizial
PERTSCHY Johann, VB

Hauptinspektionsdienst: GRUBER Adam, Oberoffizial;
RUMINAL Hans, Oberoffizial; BARAK Johann, VB;
SWOBODA Erwin, VB; FRIEDL Josef, VB;
SCHATTOVICH Josef, VB; UMBAUER Walther, VB.

Inhaber der Ferdinand von Hochstetter-Medaille

Frau Bundesminister a.D. Frau Dr. Hertha FIRNBERG
Univ.Prof. Dr. Helmut ZAPFE
Univ.Prof. Dr. Ferdinand STARMÜHLNER
Ministerialrat Dr. Carl BLAHA
Kommerzialrat Dr. Hermann ANDERS

Korrespondenten des Naturhistorischen Museums

ABEL, Gustave (Salzburg)
ADLER, Dr. Horst (Wien)
ANDERS, Komm.Rat Dr. Hermann (Wien)
BALLS, Edward K. (La Verne, Calif., USA)
BEDNARIK, Edith (Wiener Neustadt)
BELLINGRATH, Prof. Arpad (Wien)
BIETAK, Univ.Do. Dr. Manfred (Kairo, VAR)

BIEZANKO, Prof. Dipl.Ing. Marjan (Pelotas, Brasilien)
BOUCEK, Dr. Zdenec (London, GB)
DEGENER, Dr. Otto (Hawaii, USA)
ESFANDIARI, Staatssekr.a.D., Dr..E. (Teheran, Iran)
FRANZ, Univ.Prof. Herbert (Mödling)
FREDRIKSSON, Dr. Kurt (Washington D.C., USA)
FRONDEL, Prof. Dr. Clifford (Cambridge, Mass., USA)
GANSO, Maria (Wien)
GATTINGER, Vizedir., Dr. Traugott (Wien)
GIESS, Wilhelm (Windhoek, SWA)
GILLI, Dr. Alexander (Wien)
GRÖGL, Dr. Hermann (Wien)
GROHS, Stefan A. (Johannesburg, SA)
HAMANN, Univ.Prof. Dr. Günther (Wien)
HARTMANN, Helga (Wien)
HARZ, Kurt (Rothenburg o.T., BRD)
KAHLER, HR Dr. Franz (Klagenfurt)
KAHR, Dr. Viktor P. (z.Z. Nairobi, Kenia)
KEIL, Prof. Dr. Klaus (New Albuquerque, USA)
KENNTNER, Prof. Dr. Georg (Ettlingen, BRD)
KLIMESCH, Dr. Josef (Linz)
KRAUS, Heinz (Wien (mit 9.4. 1985))
KRUTA, Dr. Tomas (Brno, CSSR)
MALISSA, Prof. Dr. Hanns (Wien)
MANDL, Prof. Dr. Ing. Karl (Wien)
MOSSLER, HR Dr. Gertrud (Wien)
MRKOS Heinrich (Wien)
MUNDLOS, Dr. h. c. Rudolf (Bad Friedrichshall, BRD)
NOWAK, Heinz (Wien)
PERVESLER, Ing. Kurt (Wien)
PINKER, Dipl.Ing. Rudolf (Wien)
PULAWSKI, Univ.Do. Dr. Wojciech J. (Wroclaw, Polen)
PURTSCHER, Dr. Ernst (Wien)
SCHUJ, Dr. Johann (Vunapope, Neuguinea)
SCHREMMER, Univ.Prof. Dr. Friedrich (Wien)
SIEBER, Univ.Prof. Dr. Rudolf (Wien)
STARMÜHLNER, Univ.Prof. Dr. Ferdinand (Wien)
STEINER, Univ.Prof. Dr. Maximilian (Bonn, BRD)
STILLFRIED, HR Dr. Bernhard (London, GB)
SYMEONIDIS, Univ.Prof. Dr. Nikolaos (Athen, 24.6.85)
UETZ, Prof. Karl (Wien)
VARTIAN, Eva (Wien)
WÄNKE, Univ.Prof. Dr. Heinrich (Mainz, BRD)
WAGNER, Eduard (Hamburg-Langenhorn, BRD)
WIEDEN, w. HR Dr. Ing. Paul (Wien)
WIESENEDER, Univ.Prof. DDR. Dipl. Ing. Hans (Wien)
WILSON, Univ.Prof. Dr. Robert (S. Dokata, USA)

WINTER, HR Dipl.Ing. Kurt (Wien)
WIRTH, Josef (Wien)
WÖLFER, Sepp (Kohfidisch)
ZAPFE, Univ.Prof. Dr. Helmuth (Wien)
ZEINER, Dr. Erich (Wien)
ZWILLING, Ernst A. (Wien)

FREUNDE DES NATURHISTORISCHEN MUSEUMS IN WIEN

Vorstand: Komm.Rat Dr. Hermann ANDERS (Präsident),
Dr. Erich ZEINER (Vizepräsident),
Dkfm. Kurt SKOUMAL (Vizepräsident)
Dr. Herbert MELICHAR (Vizepräsident),
Dr. Heinrich SCHÖNMANN (1. Sekretär),
Dr. Herbert SUMMESBERGER (2. Sekretär).
Dkfm. Peter DÜRLER (Schatzmeister),
Dr. Alfred RÖGL (Schatzmeister-Stellvertreter).

Mitgliederstand Ende 1985: 2.020 Mitglieder.
Das 2.000 Mitglied wurde am 8.12. 1985 von
Komm.Rat Dr. Hermann ANDERS und vom Ersten
Direktor des Hauses HR. Dr. Oliver E. PAGET
feierlich begrüßt.

Veranstaltungen:

16 Vorträge (1.350 Teilnehmer)
3 Exkursionen in die March- und Donauauen, nach Lunz
am See (Fischerei) und nach Hallstatt (prä-
historischer Salzbergbau).

Subventionstätigkeiten:

16.500,- ÖS für Teilnahme an Kongressen in Indien und
Sibirien.
36.000,- ÖS für Sammelreisen nach Kreta, Südafrika
und Griechenland.
7.000,- ÖS für Sammlungsaufkäufe (Vogelbälge aus
Brasilien, Diasammlung von Amphibien und
Reptilien aus Südamerika).
160.000,- ÖS für den Ankauf eines neuen Ford-Transit-
Busses (Dieselmotor und Overdrive).

Sonstige Leistungen:

- 1) Der alte Ford-Transit-Bus wurde unentgeltlich an
das Forschungsprojekt "Knappenwand" weitergegeben.
- 2) Druck eines farbigen Werbeprospektes "Freunde"
(58.000,- ÖS), der gleichzeitig als Werbeprospekt
des Museums verwendet wird.
- 3) Betrieb von 2 Kopiergeräten, Betrieb eines Ford-
Transit-Busses, Betreuung des Verkaufsstandes in
der Kuppelhalle.

